

euromotorhome

Das EMHC-Magazin für niveauvolles Reisen

Willkommen beim Caravan-Salon 2013

Alles für das schönste Hobby der Welt



Tolles Reiseziel in Kärnten
Perfekte Seen und Berge



EMHC-Jahrestreffen
Lohnendes Ziel: Zehdenick



Bettensteuer in Berlin
Hauptstadt wird teurer



Reisemobile Rennwagentransporter Eventmobile



Vom **Volkner Mobil 840 HG** bis zum **Volkner Mobil Performance**.

Wir fertigen Ihr individuelles Volkner Mobil von 8m bis 12m und von 7,49to. bis 18to.
Jedes Fahrzeug entsteht nach Kundenwunsch.



Mit unserer großen Fertigungstiefe erfüllen wir Ihren Wunsch auf einen ganz persönlichen Grundriß mit individueller Gestaltung. Das hochwertige Interieur mit Möbelbau und Sattlerarbeiten, sowie der gesamten technischen Installation, entsteht in unseren hauseigenen Fertigungshallen.
Wir gestalten Ihr ganz persönliches Reisemobil. Fragen Sie nach unserem Katalog.
Gerne erstellen wir Ihnen ein Angebot als Gesprächsgrundlage.

Impressum**Herausgeber**

RA Rüdiger Zipper
Präsident des EMHC
r.zipper@t-online.de

Redaktion

STERZ MEDIA
Joachim Sterz
Sudetenstraße 11
D-74736 Hardheim
Tel. +49 (0) 6283-227 25 94
info@sterz-media.de
www.sterz-media.de

Bankverbindung

Münchener Bank e.G.
BLZ 701 900 00
Kto.-Nr. 509 639

Pressesprecher

Roman Bauer

Pressereferent

Thomas Mähler

Sonderbeauftragter

Walter Dopfer

Ständige Mitarbeiter**der Redaktion**

Friedhelm Biell
Mark Biell
Dieter Heckmann
Monika Kölsche
Ulli Kölsche
Heinz Schneider
Hanni Schneider-Stübing
Dieter Steinacker

Layout

Margret Hanakam
hanakam@kastner.de
Tel. 0 84 42/92 53 - 35

Veranstaltungen

Gerhard Reisch
g.reisch@emhc.eu

Anzeigenleitung

Ulla Neumann
Telefon 0 84 42/92 53 - 6 45
Telefax 0 84 42/44 26
uneumann@kastner.de

Verlag, Herstellung,**Versand und Anzeigenverwaltung**

KASTNER AG – das medienhaus
Schloßhof 2-6,
D-85283 Wolnzach,
Telefon 0 84 42/92 53 - 0
Telefax 0 84 42/22 89
euromotorhome@kastner.de

Titelfoto:

Messe Düsseldorf/CIVD

Von einem Club, dem Engagement gut ansteht

Liebe Freunde des EMHC, liebe Clubfreunde,

die Jahreshauptversammlung im Rahmen des Haupttreffens unseres Clubs in Zehdenick liegt hinter uns. Der alte Präsident ist auch der neue, der alte Verantwortliche für Veranstaltungen ist auch der neue. In der Person des Schatzmeisters gab es satzungsgemäß leider zwingend erforderlich einen Wechsel. Ich glaube jedoch, dass der Club weiterhin mit diesen fünf Kräften – Vizepräsident Dieter Steinacker und Schriftführer Heinz Schneider bleiben uns als Vorstände erhalten – für die Zukunft (zumindest das nächste Jahr) gut gerüstet ist. Auch der Chefredakteur sowie der Pressesprecher und der Pressewart bleiben uns erhalten. Wenn man das so locker liest, könnte man meinen, schlicht und einfach wieder zur Tagesordnung übergehen zu können. Dem ist jedoch nicht so.

Ich möchte die Mitglieder unseres Clubs nachdrücklich darauf hinweisen, dass es einfach nicht genügt, den Jahresbeitrag an die Clubkasse des EMHC zu überweisen, gelegentlich an Club Treffen teilzunehmen und gute Laune mitzubringen. Es ist einfach beschämend, wenn aus den Reihen unseres Clubs mit seinen über 300 Privatmitgliedern bei der Wahl des Schatzmeisters ein derartiges „Gedränge“ um diesen Posten entsteht, dass letztendlich die verbliebenen Vorstandsmitglieder händeringend und mit Engelszungen redend den immerhin 75-jährigen Dieter Thormann drängen müssen, sich zur Wahl zu stellen. Was soll aus dem Club bei dieser gelinde gesagt Zurückhaltung der Mitglieder, Verantwortung übernehmen zu wollen,

werden, wenn im kommenden Jahr satzungsgemäß Dieter Steinacker als Vizepräsident auszuscheiden hat und ein neuer Vizepräsident zu wählen ist? Und was soll zu Pfingsten 2015 geschehen, wenn satzungsgemäß der „Veranstaltungsminister“ nicht mehr Gerhard Reisch und der Präsident anschließend nicht mehr Rüdiger Zipper heißen darf?

Ich wiederhole den Appell, den ich bereits mündlich an die in der Hauptversammlung anwesenden Mitglieder unseres Clubs gerichtet habe, nun an alle Mitglieder: Ohne eure aktive Mithilfe, ohne eure Bereitschaft, aktiv mitzuarbeiten, Verantwortung mit zu übernehmen, geht es einfach nicht. Da können wir fünf Hanseln im Vorstand uns abmühen, wie wir wollen. Dann ist spätestens 2015 Schluss mit Lustig.

Mir wird von dem ein oder anderen vorgeworfen, ich zeigte nicht genügend Mut. Ich glaube, dieser Vorwurf ist zu Unrecht erhoben. Ich war in Bad Königshofen angetreten mit dem Versprechen, als Präsident als Primus Inter pares zu agieren. An dieses Versprechen habe ich mich gehalten und habe keine Alleingänge über die Köpfe meiner Vorstandskollegen hinweg gemacht. Ich habe die



Gefahr des Scheiterns meiner Ideen in Kauf genommen, ich habe – so behaupte ich – mit Klugheit und Besonnenheit gewonnene Erkenntnisse zum Wohl des Clubs und seiner Mitglieder umzusetzen versucht. Meine Motive waren nie selbstsüchtig. Wenn man mir dieses nicht nach vorn preschende Verhalten als Feigheit ausgelegt mag, will ich das gerne hinnehmen. Sollen doch bitte die, die so heftig kritisieren, sich zur Wahl stellen. Auch das ist ein Zeichen von Mut.

Also liebe Clubfreunde, wenn Ihr den Club in seiner Substanz so erhalten wollt, wie er unter meiner Ägide geworden ist, fasst euch ein Herz und stellt euch den Verantwortungen. Nur so kann es erfolgreich weitergehen.

Mit herzlichen Grüßen Euer
Euer RA Rüdiger Zipper
Präsident EMHC





Wasser und Berge bilden in Kärnten eine tolle Symbiose – unterwegs auf der Alpen-Südseite.

S. 50



Neuer Profila RS von Eura Mobil S. 26



Segnung von Mobilien in Walldürn S. 46



Gourmet-Tour in Frankreich S.40

Editorial	3
Impressum	3
LIEBLINGSZIEL	
Lutherstadt Wittenberg – das „Rom der Protestanten“	5
EMHC INTERN	
EMHC-Treffen in Zehdenick	8
EMHC-Veranstaltungskalender	33
Die gewerblichen EMHC-Mitglieder	36
Veranstaltungen der EMHC-Partner	39
Ein Wintertreffen im Böhmerwald	45
MAGAZIN	
Unerfreulich: Bettensteuer in Berlin	12
Neue Chefs für die Hymer-Gruppe	14
Vario 1200 – Mobil der Superlative	14
„Wasser-Peter“ wurde 70	15
Ein Volkner mit Slide-Out	16
Die beliebtesten Reiseziele im Sommer	16
Mobiltreffen mit Rittern und Gauklern	18
Ein Becker-Navi, das dazulernt	19
Morelo Palace mit neuer Optik	20
Neue Mobilmarke von Intercaravanning	21
Bürstner mit Jubiläumsmodellen	22
Carsten Stäbler startet durch	24
Expocamp lädt zum Mobiltreffen	25
Der neue Profila RS von Eura Mobil	26
Forster – eine neue Reisemobilmarke	26
Tolles Programm beim Caravan-Salon	28
Neu bei Truma: Solaranlagen	30
Mit dem Vierbeiner auf Reisen	31
Goldschmitt wird Hymer-Exklusivpartner	32
Walldürn lädt zur Reisemobilwallfahrt	46
Entspannen am River Kwai	48
AUF TOUR	
Eine Gourmet-Tour de France	40
Im Reisemobil nach Kärnten	50

Lutherstadt Wittenberg

Geschichte auf Schritt und Tritt

Hätten Sie gewusst, dass die Region mit der dichtesten Ansiedlung von Unesco-Welterbestätten in Deutschland liegt? Mit der Stadtkirche, der Schlosskirche Allerheiligen, dem Lutherhaus und dem Melanchthonhaus sowie dem benachbarten Dessau-Wörlitzer Gartenreich verdient Wittenberg mit seiner Umgebung die Auszeichnung. Nicht nur deshalb ist es reizvoll, der Lutherstadt Wittenberg, wie sie seit 1993 offiziell heißt, einen Besuch mit dem Reise-mobil abzustatten.

Ganz eng verbunden ist die Stadt natürlich mit dem Namen Martin Luthers. Neben Lucas Cranach dem Älteren, der 1505 in die Stadt gekommen war, wurde der Reformator 1508 ebenfalls von der sich entwickelnden Stadt angezogen. Die Buchdruckerkunst wurde etabliert, und die Stadt selbst erlebte einen stürmischen wirtschaftlichen sowie intellektuellen Aufschwung. Verstärkt wurde diese Tendenz, als am 31. Oktober 1517 Luther seine 95 Thesen der Öffentlichkeit bekannt machte. Dies übte eine große Anziehungskraft auf viele Gelehrte und Studenten aus, so dass die Wittenberger Universität zu einer der bedeutendsten des 16. Jahrhunderts wurde. Es war eine moderne, dem Humanismus geöffnete Universität, an der 1518 Philipp Melanchthon lehrte und die von bedeutenden Gelehrten und hochrangigen Fürsten besucht wurde.

Als Geburtsort der Reformation erlangte Wittenberg nach der Abkehr Luthers von der römisch-katholischen Kirche mit der Verbrennung der päpstlichen „Kanonischen Rechte“ und der Bannandrohungsbulle Exsurge Domine des Papstes Leo X. vor dem Elstertor weitere Bedeutung



Einladend: die wunderschöne Fußgängerzone der Elbestadt Wittenberg.

durch die Ereignisse der Wittenberger Bewegung. Von Wittenberg, das scherzhaft als das „Rom der Protestanten“ bezeichnet wurde, gingen damit in der damaligen Zeit für die gesamte Welt.

Luther ist natürlich auch heute noch allgegenwärtig. Die Luthereiche steht am südlichen Ende der Lutherstraße, dort, wo Martin Luther 1520 die Bannbulle des Papstes verbrannte und damit seine Trennung von der römisch-katholischen Kirche vollzog. Bis auf die Zeit des Reformators geht in Wittenberg auch das Röhrwasser zurück. Im 16. Jahrhundert wurde durch das stetige Anwachsen der Bevölkerung der Stadt Wittenberg eine Versorgung mit frischem und klarem Wasser immer notwendiger. Die vorhandenen Brunnen und Bäche genügten nicht mehr, da sie zunehmend mit Unrat verschmutzt wurden. Durch das Röhrwasser änderte sich dies. Den Bürgern stand mit dem Röhrwasseranschluss Tag und



Die gute Stube von Lutherstadt Wittenberg: der Marktplatz.



Vom Stellplatz sind es nur wenige Gehminuten bis zur Schlosskirche in Lutherstadt Wittenberg.



In der Schlosskirche.



An dieses Portal der Schlosskirche in Wittenberg soll Martin Luther seine 95 Thesen geschlagen haben.

Nacht, Sommer wie Winter frisches Quellwasser zur Verfügung. Erst 1883 verlor das Röhrwasser durch die zentrale Wasserversorgung an Bedeutung. Heute ist das Wittenberger Röhrwasser mit seinen noch etwa 20 vorhandenen Brunnen das einzige noch funktionierende Röhrwasserleitungssystem aus dem Mittelalter nördlich der Alpen und somit ein technisches Baudenkmal. Seit 2002 sind Teile der die Stadt durchfließenden Bäche geöffnet. Der Luthergarten ist eine Parkanlage mit 270 Bäumen aus aller Welt nahe dem Schloss.

Der Alte Bahnhof von 1841 ist eines der ältesten Bahnhofsgebäude Deutschlands. Das Gebäude wurde nach dem Jahr 2000 gesichert. Es ist aber

nicht zu besichtigen. Es liegt an der Straße Am alten Bahnhof.

Richtig Spaß macht ein Spaziergang durch die sehenswerte Stadt. Geschichte gibt es hier auf Schritt und Tritt. Etwa in der Stadt- und Pfarrkirche St. Marien. Sie ist die Mutterkirche der Reformation. In ihr wurde 1521 die erste evangelische Messe durch Justus Jonas den Älteren und Andreas Bodenstern von Karlstadt abgehalten. Als Predigtkirche Martin Luthers war sie seit der Reformation Amtskirche der Generalsuperintendenten des sächsischen Kurkreises. Die Friedhofskapelle zum heiligen Leichnam steht südlich neben der Stadtkirche und gehörte einst zum ummauerten Friedhofsbereich der Kirche.

Im Zentrum der Altstadt befindet sich der großzügig bemessene Markt, an dem über Jahrhunderte ein harmonisches Bauensemble von Bürgerhäusern gewachsen ist. Auf ihm befinden sich das Renaissance-Rathaus, die Denkmäler Martin Luthers (Entwurf von Schadow) und Philipp Melanchthons (von Drake) sowie der Marktbrunnen. Sehenswert ist auch die katholische Kirche Unbefleckte Empfängnis in der Mauerstraße von 1872. Sie wurde in den Jahren 1999/2000 renoviert.

Die Cranachhöfe belegen das Wirken von Lucas Cranach des Älteren, Lucas Cranach des Jüngeren, Hans Cranachs, Augustin Cranachs und Lucas Cranach III. in Wittenberg. Das Gebäude Am Markt 4 und die Apotheke mit Hof an der Schloßstraße 1 zeigen Berührungspunkte zu der Persönlichkeit Lucas Cranachs und seiner Nachkommen. Die Druckerstube im Cranachhof hatte Lucas Cranach der Ältere in der einst berühmten Druckerstadt Wittenberg als eigene Druckerei eingerichtet. In dieser wurden unter anderem die 95 Thesen, der erste Teil der Lutherbibel, Luthers Tischreden und zahlreiche Holzschnitte gedruckt. Nach der Rekonstruktion der Cranachhöfe richtete man in der Schloßstraße wieder eine his-

torische Druckstube ein, in der heute im Buchhochdruckverfahren Texte (z. B. Luthers Tischreden) und Illustrationen (im Linolschnitt) als Privatdrucksachen hergestellt werden. Zu Schauveranstaltungen wird auf der historischen Gutenberg-Pressen im Cranachhof Markt 4 vorgeführt, wie einst zur Zeit des Mittelalters gedruckt wurde.

Der die selbstbewusste Modernität der Renaissance ausdrückende Baustil des Melanchthonhauses in der Collegienstraße ist eine weitere Sehenswürdigkeit. In diesem Haus lebte und starb der Reformator Philipp Melanchthon. Hier befindet sich eine Ausstellung.

Wer will, kann die Lutherstadt Wittenberg auch vom Wasser aus entdecken. Von zwei Anlegestellen aus werden Fahrten mit der MS Lutherstadt Wittenberg angeboten. Gefahren wird unter anderem flussaufwärts in Richtung Torgau und flussabwärts in Richtung Dessau-Roßlau durch das Unesco-Biosphärenreservat Mittlere Elbe. Die Anlegestelle für die Passagierschiffahrt befindet sich in der Dessauer Straße, etwa einen Kilometer westlich vom historischen Stadtzentrum.

Fotos: Joachim Sterz

Berlin, Berlin -
 wir fahren
 nach Berlin!
 Ihr königlicher Wohnmobil wagen Park zeit
 regio
 Wohnmobil/Wagen & Camping
 Potsdam/Berlin
 Saissonci
 zu Potsdam/Berlin
 An der Pirschheide 41 | D-14471 Potsdam
 Tel./Fax +49 331-9 51 09 88 | E-Mail info@camping-potsdam.de
 www.camping-potsdam.de
 CARAVAN SALON DÜSSELDORF Halle 15 / D37

Phoenix

Die neue Midi-Klasse



Kompakte Phoenix-Qualität
auf höchstem Niveau!



Besuchen Sie uns in
Halle 14
Stand B 06-01
und **B 06-02**

1 Vision, 2 Modelle, 3 Chassis, 4 Grundrisse und viele neue Ideen.
Seien Sie gespannt auf die neue Midi-Klasse und erleben Sie die
Neuvorstellung - live und hautnah - auf dem Caravan Salon 2013.

Schell Fahrzeugbau KG · Sandweg 1 · 96132 Aschbach
Telefon +49(0)95 55 92 29 - 0 / Fax +49(0)95 55 92 29 - 29
www.phoenix-reisemobile.de · info@phoenix-reisemobile.de



EMHC Jahrestreffen 2013 in Zehdenick

Wo das Baumaterial für Berlin herkam

Als wir zum ersten Mal die Einladung zum EMHC-Jahrestreffen im Ziegeleipark Mildenberg in Zehdenick hörten, kam bei uns die Frage auf: „Wo ist das“? Zehdenick liegt nördlich von Berlin an der Havel.

Der Ziegeleipark Mildenberg ist ein Industriedenkmal in der Nähe des Dorfes Mildenberg bei der Stadt Zehdenick. Er befindet sich auf dem Betriebsgelände zweier benachbarter Ziegeleien, die noch bis 1991 in Betrieb waren. Der Beginn der Ziegelproduktion in der Gegend geht auf das Jahr 1887 zurück, als beim Bau der Eisenbahnstrecke Löwenberg-Templin reiche Vorkommen an Ton entdeckt wurden. Zu Anfang des 20. Jahrhunderts entstand in kurzer Zeit bei Mildenberg eines der größten zusammenhängenden Ziegeleigebiete Europas. Begünstigt wurde die Entwicklung dadurch, dass die Tonstiche in unmittelbarer Nähe zur Havel lagen und so

über den Wasserweg günstige Transportmöglichkeiten per Lastkahn bestanden. Das sich gerade durch Zuwanderung rasant vergrößernde Berlin hatte einen enormen Bedarf an Baumaterial, der nun gedeckt werden konnte. Nach 1945 entwickelte sich die Ziegelindustrie in der damaligen Sowjetischen Besatzungszone wieder gut. Der Wiederaufbau erforderte erneut Massen an Baumaterial. Nach der Wende wurde der Betrieb 1991 eingestellt, westliche Investoren sahen hier keine Zukunft.

Am Anreisetag (Donnerstag) war der Bierwagen ab 15 Uhr geöffnet. Der war Treffpunkt für unsere Clubmitglieder, auch in den nächsten Tagen. Im Gasthaus „Alter Hafen“



Grillbüfett

gab es am Abend ein leckeres Grillbüfett.

Das Schiffshebewerk Niederfinow war am Freitag unser Ausflugsziel. Unsere Gruppe wurde geteilt, und wir gingen zuerst zum Mittagessen ins Restaurant „Am Schiffshebe-

werk“. Es gab ein landestypisches Essen, Rinderroulade mit Apfelkohl. Danach ging es zur Besichtigung: Das am 21. März 1934 in Betrieb genommene Schiffshebewerk Niederfinow ist das älteste noch arbeitende Schiffshebewerk Deutschlands. Es liegt am östlichen Ende des Oder-Havel-Kanals in Niederfinow / Brandenburg und überwindet den Höhenunterschied von 36 Metern zwischen der Scheitelhaltung und der Oderhaltung der Bundeswasserstraße Havel-Oder-Wasserstraße. Das Bauwerk ist ein geschütztes Industriedenkmal nach der Haager Konvention zum Schutz von Kulturgut bei bewaffneten Konflikten. Außerdem bekam das Bauwerk die Auszeichnung Historisches Wahrzeichen der Ingenieurbaukunst in Deutschland.

Das Schiffshebewerk Niederfinow ist für jährlich rund 150.000 Besucher ein beliebtes Ausflugsziel. Die Technik dieser Anlage ist gigantisch. Die Höhe des Hebewerks beträgt 60 Meter, die Länge 94 Meter und die Breite 27 Meter. Zur Überwindung des Höhenunterschieds von 36 Metern



Warten auf das Grillbüfett

benötigt der Trog fünf Minuten. Die Gesamtdauer einer Schleusung beträgt 20 Minuten. Das Schiffshebewerk besteht aus einer 14.000 Tonnen schweren und mit fünf Millionen Nieten zusammengehaltenen Stahlkonstruktion, die auf Stahlpfeilern steht. Gezündet wurde das Bauwerk mit stahlbewehrtem Beton, der bis zu 22 Meter tief eingebracht wurde. Die Grundplatte ist vier Meter dick. Der Oder-Havel-Kanal wird mit einer ebenfalls genieteten Trogbrücke mit einer Masse von 4000 Tonnen an das Oberhaupt des Hebewerkes herangeführt. Der mit Wasserfüllung 4290 Tonnen schwere Trog ist 85 Meter lang, 12 Meter breit und hat eine Wassertiefe von 2,50 Metern. Er hängt an 256 Stahlseilen, die über Umlenkrollen, Masse geführt mit 192 Ausgleichsgewichten aus Beton mit einem Gewicht von ebenfalls 4290 Tonnen den Trog ausbalancieren. Neben an wird ein neues Schiffshebewerk gebaut, das ist notwendig, da die europäischen Wasserstraßen für neue Generationen von Schiffen ausgebaut werden. Am Abend war der Bierwagen wieder der Treffpunkt für Clubmitglieder.

Die Gemeinde Rheinsberg mit dem Schloss wurde am Samstag besucht. Das Schloss



EMHC-Reisemobilparade in Zehdenick

Rheinsberg liegt in der Gemeinde Rheinsberg, etwa 100 km nordwestlich von Berlin im Landkreis Ostprignitz-Ruppin. Bei Nieselregen brachte uns die Stadtführerin den Ort näher. Das am Ostufer des Grienericksees gelegene Schloss gilt als Musterbeispiel des sogenannten Friederizianischen Rokkos und diente auch als Vorbild für Schloss Sanssouci. Friedrich selbst bezeichnete seine Jahre auf Schloss Rheinsberg immer als die „glücklichsten seines Lebens“. Seine Zeit in Rheins-



Alter Glanz in Rheinsberg



Abendstimmung an der Havel



Der schwimmende Freecamper – so geht es auch.



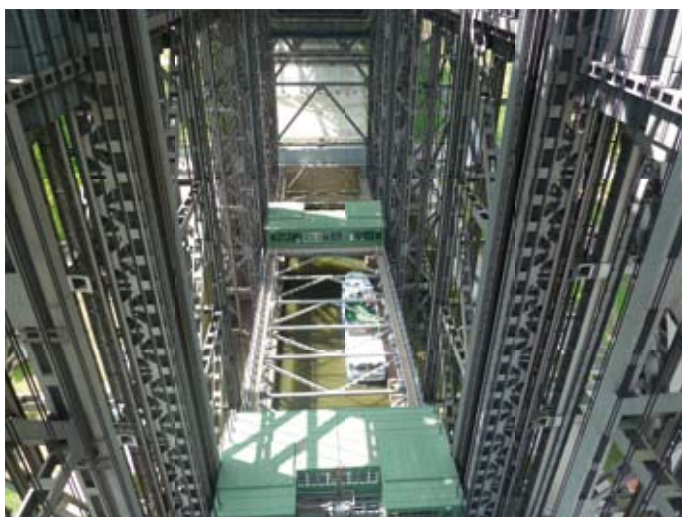
Schloss Rheinsberg

berg endete 1740 mit der Thronbesteigung. Vier Jahre später schenkte er es seinem jüngeren Bruder Heinrich, der 1752 mit seiner Frau Prinzessin Wilhelmine von Hessen-Kassel einzog und bis zu seinem Tod dort wohnte. Der kunstbegeisterte Prinz machte sich daran, das Schloss und den dazugehörigen Park zu erweitern und verschönern. Zu literarischer Bekanntheit gelangte das Schloss durch Theodor Fontane in seinen Wanderungen durch die Mark Brandenburg und die Erzäh-

lung Rheinsberg – Ein Bilderbuch für Verliebte von Kurt Tucholsky. Heute ist das Schloss wieder als Museum zu besichtigen und beherbergt auch das Kurt-Tucholsky-Literaturmuseum. Seit 1991 findet das internationale Opernfestival Kammeroper Schloss Rheinsberg im Schlosstheater (Kavalierhaus), Schlosshof und Naturtheater (Heckentheater) statt. Nun ging es in die Stadt vorbei am Hafen für Fahrgastschiffe. Danach entdeckten wir ein Haus „Eis-Zauberei“, hier gibt es 365

verschiedene Sorten Eis. Da gibt es Genuss pur – an jedem Tag. Keramik wird auch in Rheinsberg hergestellt. 1762 errichtete Baron von Reisewitz die erste Fayencefabrik. Die Keramik-Manufaktur Carstens wurde 1901 gegründet. Nach einer kleinen Mittagspause folgte eine Schifffahrt über den Grienericksee. Auf dem Heimweg ging es zum Abendessen in Dollgow in „Seelig’s Gast- und Logierhaus. Hier wurden wir herzlich aufgenommen und es wurde für uns gegrillt.

Am Sonntagmorgen war die Hauptversammlung in der Gaststätte „Alten Hafen“. Am Nachmittag hatten wir eine Führung durch den Ziegeleipark. Das Industriemuseum ist ein Ankerpunkt der Europäischen Route der Industriekultur. Es bietet Informationen über die Technik der Ziegelherstellung von handgestrichenen Ziegeln bis zu der automatischen Strangpresse, die in den 1950er Jahren die modernste Technik auf dem Gebiet darstellte. Eine Ausstellung beschäftigt sich mit der Arbeitswelt der Ziegler, die als Wanderarbeiter saisonal eingestellt wurden, und unter oftmals schlechten Bedingungen lebten und produzierten. Einen großen Bereich des Ziegeleiparks nehmen betriebsfähige Feldbahnen mit unterschiedlichen Spurweiten ein. Wir fuhren mit einer ehemaligen Ziegeleibahn und bekamen einen Eindruck von dem großen Gelände des Industriemuseums. Der Ringofen besteht aus einem großen Kreis oder Oval mit etwa 14 bis 20 Kammern, in denen unabhängig von einander ein Feuer unterhalten werden kann, das die ebenfalls in der Kammer befindlichen getrockneten Ziegelrohlinge brennt. Dadurch wandert in etwa ein bis zwei Wochen das Feuer ein-



Blick ins Schiffshebewerk



Rundgang in Rheinsberg



Ringofen – hier wurde kräftig gefeiert.

mal um das Oval. Im ehemaligen Hafen wurden einst Ziegel nach Berlin verladen, heute dient er als Stützpunkt für Freizeitkapitäne. Es können Hausboote gemietet und der Freecamper hat hier seinen Stützpunkt.

Den Gala-Abend verbrachten wir, wo früher Ziegel gebrannt wurden, in der oberen Ebene des Ringofen II. Das Büfett war vom Feinsten und für die musikalische Umrahmung sorgte eine Band. Bürgermeister Dahlenburg war unser Gast und begrüßte uns

recht herzlich. Der Abend war toll und alle Teilnehmer in guter Stimmung.

Das Treffen endete mit einem Super-Frühstücksbüfett im Gasthaus „Alter Hafen“. Für das tolle Jahrestreffen möchten wir Gerhard Reisch und seinen Helfern danken. Am Anfang wussten wir nicht wo der Ziegeleipark ist, jetzt finden wir es hier toll und kommen sicher wieder.

**Text und Bilder:
Hanni Schneider-Stübing
und Heinz Schneider**



Begrüßung durch Bürgermeister Dahlenburg (rechts)



Die Stimmung war super.



Früher Arbeitsplatz – heute Festsaal

Seit Juli gibt es die Bettensteuer

Berlin-Besuche werden etwas teurer

Berlin-Besuche sind seit Juli 2013 etwas teurer, denn da wurde für Touristen eine Übernachtungssteuer, die sogenannte City Tax, eingeführt. Der rot-schwarze Senat beschloss den Aufschlag von fünf Prozent auf die Netto-Übernachtungsrechnung. Einziger Lichtblick: Geschäftsreisende müssen nicht zahlen. Auch Reisemobilisten sind von der Regelung betroffen, denn auch, wer in Berlin auf Campingplätzen übernachtet, wird zur Kasse gebeten. „Wir wollen erreichen, dass auch Touristen einen kleinen Beitrag dazu leisten, dass Berlin attraktiv bleibt“, begründete Finanzsenator Ulrich Nußbaum (parteilos) die sogenannte City Tax.

Der Hotel- und Gaststättenverband lehnt das Berliner Vorhaben ab. Der Branchenverband droht nun, auch in Berlin mit Hotels vor Gericht zu ziehen. Die CDU im Abgeordnetenhaus äußerte sich „reserviert“ und forderte eine rechtssichere Lösung. Auch der Datenschutzbeauftragte Alexander Dix äußerte Be-

denken. Das Problem: Wer soll den Grund der Reise kontrollieren?

„Niemand kann gezwungen werden, in einem Hotel zu sagen, warum er dort übernachtet“, sagte Dix. „So wie die City Tax jetzt geplant ist, geht es nicht.“ Anlass der Kritik: Wer keine Steuer bezahlen will, muss im Hotel oder später in der Steuererklärung glaubhaft machen, dass er geschäftlich unterwegs ist. „Die Abgabenordnung sieht diese Glaubhaftmachung im Beherbergungsbetrieb nicht vor.“ Dix empfahl zunächst Gerichtsverfahren in anderen Städten mit Bettensteuer abzuwarten. Ähnliche Steuern gibt es etwa in Hamburg und Köln.

Der Senat plant, dass 20 bis 22 Verwaltungsmitarbeiter für die Überwachung der Steuer gebraucht werden. In Stichproben werde kontrolliert, ob der geschäftliche Charakter der Reise auch glaubhaft belegt sei. Nußbaum betonte: „Wir wollen keine Steuerpolizei aufmachen.“ Der Hotelier müsse nicht dafür gerade stehen, dass die Erklärungen seiner Kunden richtig seien.

Die Zahl der Übernachtungen in Berlin hat sich in den vergangenen zehn Jahren mehr als verdoppelt und 2012 knapp 25 Millionen erreicht. Der Senat erhofft sich von der neuen Steuer 25 Millionen Euro im Jahr. „Die Hälfte der Einnahmen kommt der Kultur und der touristischen Infrastruktur im weitesten Sinne zugute“, versprach Nußbaum. Dazu könnten auch Bushaltestellen zählen.

Die laufenden Verfahren an Verwaltungsgerichten sieht der Senator gelassen, zuständig für Steuern seien die Finanzgerichte. Nußbaum stützt sich auf Gutachten des Juristen Christian Waldhoff von der Humboldt-Universität.



Im Reisemobil vor den Resten der Mauer.

Die Industrie- und Handelskammer lehnt die Steuer ab. Sie hält den Verwaltungsaufwand gemessen an den Einnahmen für zu hoch und sieht eine Belastung für den

Tourismus, auch für den Messe- und Kongressstandort Berlin. Die Grünen forderten, Jugendherbergen und Gäste unter 18 Jahren von der Steuer auszunehmen.

Kommentar

Abschreckungssteuer

Ausgerechnet Berlin möchte man sagen, wenn man die neue Bettensteuer betrachtet. Die Hauptstadt, die es kaum auf die Reihe bringt, den neuen Flughafen BER zum Laufen zu bringen, will jetzt also auch noch die Touristen stärker zur Kasse bitten. Fünf Prozent von der Netto-Übernachtungssumme soll die sogenannte City Tax kosten. Keine Frage: die meisten Reisemobilisten werden die Erhöhung verkraften und sich einen Berlin-Besuch nicht vergällen lassen. Aber ein Gschmäcke bleibt trotzdem. Denn wer glaubt denn angesichts des Berliner Finanzgebarens tatsächlich, dass die Mehreinnahmen wiederum den Touristen zugute kommen, wie behauptet wird? Wohl niemand. Ein Plus von 25 Millionen Euro erwartet der Berliner Senat von der City Tax im Stadtsäckel bei 25 Millionen jährlichen Übernachtungen also gerade einmal ein Euro pro Tourist und Nacht. Angesichts von mehr als 61 Milliarden Euro Schulden Berlins ist das eine lächerlich geringe Summe. Viel schöner wird Berlin dadurch auch nicht werden. Schade, dass die Hauptstadt mit ihrer Abschreckungssteuer so schon wieder für negative Schlagzeilen sorgt.

Die Lust der Reisemobilisten auf die Metropole wird das wohl kaum trüben. Aber Berlin ist ein schlechtes Beispiel für andere Kommunen. Ganz bestimmt wachsen nach dem Berliner Vorbild nun auch Begehrlichkeiten in anderen Städten. Und genau das ist das Schädliche an der City Tax, die der Hauptstadt nicht wirklich viel bringt – außer dem Zweifel, dass man in Berlin einfach nicht richtig mit Geld umgehen kann.

Joachim Sterz

Holz · Dünnstein Polster Technik · Solar

Wir verschönern Ihr Reisemobil - ob neu oder alt, groß oder klein - egal, welche Fahrzeugmarke und bringen es technisch auf den neuesten Stand.

HÜNERKOPF

KL AUS HÜNERKOPF NEUKIRCHEN



HOCHWERTIGER MÖBEL- UND INNENAUSBAU

Tel.: +49 / 66 94 / 96 06-0

www.huenerkopf.com

Größter Mastervolt-Servicepartner
in der Mitte von Deutschland

MASTERVOLT **Fischer Panda**

Caravan Salon 2013 · Halle 14 A 20



Meine Welt



Lang lebe mein Reisemobil

Mit der LLT Long Life Technologie und vollen
12 Jahren Dichtheitsgarantie

Hat der LLT? Stellen Sie diese Frage in jedem Beratungsgespräch! Denn gerade beim Kauf eines neuen Reisemobils sollten Sie viel Wert auf eine lange Lebensdauer für Ihr Fahrzeug legen. Sie werden feststellen, nur die LMC Long Life Technologie, kurz **LLT**, bietet Ihnen genau diese Langlebigkeit und gewährt dazu volle **12 Jahre Garantie** auf die Dichtheit Ihres Fahrzeugs.

LLT gilt als die innovativste Aufbautechnologie der Caravanbranche. Im Vergleich zu den herkömmlichen Aufbauweisen vieler anderer Hersteller, verwendet LMC ausschließlich robustes GFK in Dach und Unterboden für vollen Schutz gegen Hagel und Steinschlag. Anstelle des üblichen Wandaufbaus aus Holz und Styropor punktet **LLT** mit feuchtigkeitsresistenten Materialien.

Die Long Life Technologie ist Hand in Hand mit unseren Kunden entwickelt worden, um allen Wünschen an ein langes und sorgenfreies Reisemobilleben gerecht zu werden. Gehen Sie keine unnötigen Risiken ein. Mit einem **LLT** Reisemobil von LMC sind Sie langfristig auf der sicheren Seite.



Long Life Technologie
Sassenberg

Besuchen Sie uns auf dem CSD **Halle 11**



Weitere Informationen finden Sie auf www.lmc-caravan.de/technik und bei Ihrem Handelspartner.

Hymer-Gruppe

Neue Köpfe an der Spitze

Hymer treibt das Zusammenwachsen der Marken innerhalb der Gruppe weiter voran. Der erweiterten Geschäftsführung gehören ab September 2013 auch Jörg Reithmeier (Geschäftsführer der Marke Hymer), Dominik Suter (Geschäftsführer bei Dethleffs) und Jürgen Hess (Technischer Geschäftsführer bei Bürstner) an.

Reithmeier wird künftig den Vertrieb und Service innerhalb der gesamten Gruppe verantworten, Suter übernimmt den Bereich Strategie und Organisation, Hess kümmert sich um die Bereiche Forschung und Entwicklung sowie Innovation und Qualität. Auch an der Führungsspitze gibt es Veränderungen. Roel Nizet, bisher CEO (Chief Executive Officer) verlässt die Hymer-Gruppe Ende August aus persönlichen Gründen. Nizet hatte zuletzt in einem Interview die hohen Produktionskosten des Hymer-Werks in Bad Waldsee kritisiert und den Standort als Stammwerk in Frage gestellt. Die Position des CEO übernimmt ab September Andreas Lobejäger zusätzlich zu seinen Aufgaben als CFO (Chief Financial Officer). Lobejäger: „Ich freue mich auf die Aufgabe, gemein-



Andreas Lobejäger ist neuer Hymer-Chef.

sam mit der Geschäftsleitung und allen Mitarbeitern die Integration der Gruppe voranzutreiben.“

Hymer hatte sich im Juni vollständig von der Börse zurückgezogen und ist seitdem wieder ein Familienunternehmen. Den Vorsitz im Aufsichtsrat hat seit kurzem Johannes Stegmaier übernommen, ein langjähriger Vertrauter der Familie Hymer. Stegmaier: „Die erweiterte Geschäftsleitung unter der Führung von Andreas Lobejäger wird die Hymer-Gruppe weiter voranbringen. Seine Qualitäten als Führungs- und Identifikationsfigur hat Herr Lobejäger bereits in seiner Zeit als CFO unter Beweis gestellt.“

Der neue Vario 1200

Mehr Komfort ist kaum denkbar

Mehr Mobil geht (fast) nicht: 12 Meter, drei Achsen, 26 Tonnen, 422 PS, Wohnraum-Erker und eine Pkw-Garage. Der neue Vario 1200 ist ein Fahrzeug der Superlative, das im neuen „vogueART“-Design auftritt. „Was im Sport zum Erfolg führt, ist auch im exklusiven Reisemobilbau wichtig: Vorausschauende Planung, die Liebe zum Detail und Präzision in der Ausführung“, betont Diplom-Ingenieur Heiko Hülsmann von der VARIOmobil Fahrzeugbau

der handwerkliche Möbelbau, amerikanischer Nussbaum kombiniert mit kontrastreichen weiß satinierten Möbelklappen und sanft glänzenden Oberflächen. Das Interieur präsentiert sich im neuen „vogueART“ Design mit stilvoll modernen geraden Möbelfronten. Erlesene Materialien wie der ausdrucksstarke und pflegeleichte Objektfloor im Holzdesign, die mineralischen Staron-Arbeitsflächen, softige Leder-Polster und eine stufenlose Ambientebeleuch-



Ein Mobil der Superlative: der Vario 1200

GmbH. Ein 310 kW / 422 PS starker Motor treibt das Wohnmobil an, das zulässige Gesamtgewicht liegt bei stattlichen 26 Tonnen. Das innovativ gestaltete Fahrerhaus mit insgesamt vier Sitzplätzen unter dem klappbaren Alkovenbett verschmilzt durch einen extragroßen Durchgangsbereich optisch mit der großzügigen Wohnlandschaft – ähnlich wie bei einem integrierten Reisemobil. Die Wohnlandschaft im VARIO Alkoven 1200 vermittelt ein beeindruckendes Raumgefühl, das an ein modernes Luxusapartment erinnert. Platz schafft ein insgesamt 3,4 m breiter Slide out – im VARIO Alkoven ist er bereits ab 10,5 Meter Reisemobilgröße verfügbar.

Erstklassige Verarbeitung und luxuriöses Ambiente zeigt

tung ergeben einen großzügigen Loungebereich mit extravaganter Loft-Charakter, der zum Chillen einlädt.

Schon ab neun Meter Reisemobilgröße werden individuelle VARIOmobile inklusive Pkw-Garage in der Bohmter Reisemobilmanufaktur von Hand gefertigt. Der Pkw kann mittels Seilwindeneinzug oder mit dem noch komfortableren automatischen Schiebeplateau in der passgenauen Heckgarage platziert werden. Wie am gesamten Reisemobil gilt es auch hier, keinen Platz zu verschenken und mit langjähriger Erfahrung und handwerklichem Können exklusive, komfortable und vor allen Dingen kundenbezogene Lösungen im Wohnmobilbau zu finden.

Mehr Infos unter www.vario-mobil.com

Camping & mehr...

Gesundheit
Komfort
Wellness
Premium Camps
Sport, Freizeit, Events

Legendäres Kulturfestival

Bad Füssing

20.09.-19.10.2013

www.bad-fuessing.de/
14-bad-fuessinger-kulturfestival

Mitreißende Rhythmen

...erleben Sie einen Monat lang beim Highlight des niederbayerischen Kulturlebens mit dem Auftritt der Großen der internationalen Musik-, Show- und Theaterszene im großen Kursaal Bad Füssing.

Immer in Bewegung

...bleiben Sie mit vielfältigen Aktivmöglichkeiten und Radelgenuss auf 430 km ebenen Radwegen rund um den Holmernhof. Für Entspannung sorgen unsere angenehmen Regenerationsprogramme in der platzeigenen Physiopraxis.

Camping & mehr

HOLMERNHOF

Bad Füssing

Am Tennisplatz 10 • D-94072 Bad Füssing • Tel.: +49 (0)8531/24 74-0 Fax 24 74-360 • campingholmernhof@t-online.de

Peter Gelzhäuser ist 70 Jahre alt

Vital und voller Schaffenskraft

Mit großer Freude im Berufsleben stehend, denkt der Puchheimer Unternehmer Peter Gelzhäuser nicht an den Ruhestand. Peter Gelzhäuser wurde am 6. Juli 1943 in Freiburg geboren. Nach Schule, Maschinenbaulehre, Wehrdienst und Studium der Betriebstechnik war er als Anwendungstechniker für Kunststoffe und als Betriebsleiter in produzierenden Betrieben tätig. Ins Wasserfach wechselte er 1980 und siedelte nach Puchheim über. Seinen Münchner Arbeitgeber machte er im Laufe der folgenden zehn Jahre zum Marktführer. Während dieser Zeit verhalf er der UV-Desinfektion von Trinkwasser in der öffentlichen Wasserversorgung zur behördlichen Anerkennung.

Er konstruierte 1985 Deutschlands größte UV-Anlage für das Wasserwerk Straubing und eine Trinkwasserabfüllanlage in Budapest. An der technischen Akademie Esslingen hatte er einen Lehrauftrag und gab ein Standardwerk „UV-Desinfektion von Trinkwasser“ heraus. Er schrieb

zahlreiche Fachaufsätze und bereitete die Normung des UV-Verfahrens vor. Zur UV-Desinfektion von Abwasser initiierte er ein Forschungsvorhaben, um bakteriologisch belastete Flüsse und Seen in gesundheitlich unbedenkliche Badegewässer umzuwandeln.

1990 machte er sich mit einem Beratungsauftrag von Jenoptik, Jena, selbstständig. Als einziger „Wessie“ leitete Gelzhäuser als Projektleiter von Lothar Späth eine Organisation zur Durchführung von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen mit insgesamt 3.500 Teilnehmern und 175 Mio. DM Kostenverantwortung. Besonders stolz ist er darauf, dass es durch Weiterbildungsmaßnahmen gelang, ein Drittel der Arbeitslosen dauerhaft in feste Anstellungen zu qualifizieren.

Gleichzeitig kaufte er 1990 die Markenrechte die von Fresenius entwickelten Certisil. Diese Produkte zur Wasserentkeimung stellte er in Jena mit sechs Mitarbeitern her und erweiterte in den folgen-

den Jahren die Produktpalette. Damit wurde er Marktführer und verkaufte seine Markenrechte 2001 auf dem Höhepunkt der Geschäftstätigkeit.

Nach dem Verkauf hielt er es aber nur kurz als Berater eines Handelsverbandes und verschiedener Betriebe aus.

„Beständig ist nur der Wandel“, sagte sich Gelzhäuser. In Puchheim startete er 2005 mit der neuen Marke Multiman und seinen früheren Produkten zur Wasserentkeimung und Tankreinigung. Über die ganzen Jahre seiner Tätigkeit steht bei Gelzhäuser die Beratung seiner Kunden im Vordergrund. Der „Wasser-Peter“, wie Gelzhäuser in der Branche respektvoll genannt wird, ist mit seinen umfassenden Praxiskenntnissen ein gefragter Ratgeber und Autor von Fachbeiträgen in Zeitschriften.

Bei aller Arbeit findet Gelzhäuser Zeit, um im Wohnmobil in Urlaub oder zu Clubtreffen zu fahren. An seinem Laika testet er die Multiman-Produkte im Vergleich mit denen des Wettbewerbs. So ist



„Wasser-Peter“ Peter Gelzhäuser feierte seinen 70. Geburtstag.

es für ihn nicht erstaunlich, dass z.B. MultiMan-RegenstreifenEx oder -FelgenRein Testsieger wurden.

Gelzhäuser ist auch sozial tätig. Regelmäßig engagiert er sich bei der Aktion Schüler-Lunch der Süddeutschen Zeitung. Auch die Opfer der Hochwasserflut 2013 unterstützte er mit einer Geldspende. So war es auch bei der Flut in Pakistan und der Cholera-Epidemie auf Haiti mit Sachspenden wie MultiMan-ChloroSil. Damit konnten insgesamt 4,5 Millionen Liter Trinkwasser entkeimt werden.



★★★★★
**CAMPING
SEEHOF**
mit exklusiven Appartements

**Familiär geführter Campingplatz
direkt am Reintalersee!
Restaurant mit sehr guter Küche.**

**Sonnige Panorama-Stellplätze.
Sommer-Bergbahnen, Regiobus und
Baden im See gratis! Ideales Gebiet
zum Wandern & Radfahren.
Günstige Wochenpauschalen.
Akzeptanz aller Camping-Cards.**

Camping & Appartements Seehof
A-6233 Kramsach, Moosen 42
Tel. 00 43 (0) 53 37 / 6 35 41, Fax DW 20
info@camping-seehof.com
www.camping-seehof.com

Mobil Performance Compact von Volkner Mit noch mehr Leistung



Der Performance Compact von Volkner lässt im Innern kaum Wünsche offen.

Beim Caravan Salon 2012 stieß er bereits auf ein breites Interesse: der Performance Compact von Volkner Mobil. Das lag nicht zuletzt am ungewöhnlichen Konzept, welches die Mitnahme eines 4-sitzigen Fahrzeuges, wie Mini Cooper Cabrio, zwischen den Achsen des Mobils ermöglicht, und dies bereits bei zehn Metern. Auch der Preis ist vergleichsweise moderat.

Wurde der Performance Compact bisher auf Wunsch auch mit einem Slide-Out angeboten, so gibt es ab sofort für Interessenten mit noch höherem Raumanspruch die Option, die bereits vom gro-

ßen Performance bekannte Version mit Wall-Out zu ordern.

Dies bedeutet eine Vergrößerung des Raumes, die hinter dem Fahrersitz beginnt und erst am Heck endet. So gewinnt nicht nur der Wohn- und Küchenbereich einen halben Meter an Breite, sondern auch Bad und Schlafzimmer werden größer. Auch in Bezug auf die Fahrleistungen gibt es noch eine Steigerung. Neben der bisherigen 290-PS-Variante wird nun eine 370-PS-Version in Kombination mit I-Shift-Getriebe angeboten.

Autoreiseziele im Sommer 2013

Deutschland hat die Nase vorn

Urlaub im eigenen Land steht in diesem Sommer bei deutschen Autofahrern nach wie vor an erster Stelle. Das ergab die Analyse von über 200 000 Routenplanungen beim ADAC. Hierfür wurden Mitgliederanfragen nach ihren Reisezielen für den Sommerurlaub ausgewertet. Bei der Prognose für die Lieblingsurlaubsländer der Autoreisenden liegt Deutschland unangefochten an der Spitze, bei den Urlaubsregionen dominiert mit norditalienischen, süddeutschen und kroatischen Reisezielen klar der Süden.

Mit fast 40 Prozent und erneut leicht fallender Tendenz führt Deutschland die

ren Sommerurlaub dort. Platz drei und vier belegen wie auch 2012 Frankreich (6,4 Prozent) und Österreich (5,6 Prozent). Kroatien (4,6 Prozent) hält unverändert Rang fünf vor Spanien (2,6 Prozent). Die Schweiz belegt mit zwei Prozent Platz sieben. Polen und die Türkei teilen sich mit 1,8 Prozent Platz acht. Das Schlusslicht der Top Ten sind die Niederlande.

Neben den Ländern hat der ADAC auch die beliebtesten Urlaubsregionen ermittelt. Oberbayern erobert Platz eins zurück und führt mit fünf Prozent die Top Ten der Regionen an, dicht gefolgt vom Gardasee (4,9 Prozent) auf Platz zwei und Südtirol (4,7 Prozent) auf Platz drei. Die kroatische Region Istrien (4 Prozent) belegt wie im Vorjahr Platz vier. Die Ostsee/Mecklenburger Seenplatte (3,6 Prozent) hält den fünften Platz, Schleswig-Holstein rutscht mit 3,3 Prozent auf Platz sechs. Der Gewinner der Saison ist die Toskana (2,7 Prozent), die vom zehnten Rang auf Platz sieben vorrückt. Den achten Rang belegt Nordsee/Ostfriesische Inseln. Platz neun in der ADAC-Auswertung teilen sich die Regionen Tirol und Eifel/Mosel/Mittleres Rheintal.



Caravan Salon 2013 · Halle 13/D 90

Top Ten der beliebtesten Urlaubsländer noch mit großem Abstand an. Italien dagegen legt deutlich zu: Fast 18 Prozent der Reisenden planen ih-

Silververtex® - System

Trinkwasserkonservierung



NEU!
jetzt auch für kleine Tanks bis 40 Liter

DILIXIN® XPRESS

zur Tankreinigung und Desinfektion



KXpress

zur natürlichen und effektiven Entkalkung



**CARAVAN SALON
DÜSSELDORF**

**30.08 - 08.09.2013
Halle 15 Stand 15G50**

Tel: + 49 (0) 7158 - 98 38 844 www.wm-aquatec.de



Naturcamping erleben zwischen Allgäu und Bodensee



CAMPINGPARK

Gitzenweiler Hof

LINDAU-BODENSEE ★★★★★

www.gitzenweiler-hof.de

Erleben Sie am GITZ ein erstklassiges Camping-Erlebnis mit allem Komfort, Kultur und Genuß speziell auch während unserer Camper 55+ Sparwochen. Feiern Sie mit uns am 05.10. das traditionelle GITZ-Oktoberfest und genießen Sie vom 20.-27.10 ganz besondere Tage in der Aktionswoche "Enkel frei"!



Campingpark Gitzenweiler Hof

D-88131 Lindau (Bodensee) ■ Gitzenweiler 88

Tel. +49 (0)8382 / 9494-0 ■ Fax +49 (0)8382 / 9494-15

info@gitzenweiler-hof.de ■ www.gitzenweiler-hof.de

www.facebook.com/gitzcamping

Freistaat lud zum Campertreff nach Kaltenberg

Gelungene Premiere mit Rittern und Gauklern

Die Premiere ist gelungen: Deutschlands größter Reise-mobilhändler, der „Freistaat“ in Sulzemoos bei München, hatte zum ersten Campertreff zum Schloss Kaltenberg eingeladen – dem Ort, wo alljährlich Deutschlands bedeutendste Ritterspiele stattfinden. Eine Woche vor dem berühmten Event bestimmten freilich Reisemobile aus ganz Deutschland das Bild auf dem weiträumigen Gelände neben dem Schloss. Rund 400 Freizeitfahrzeuge hatten sich eingefunden. Darunter auch einige EMHC-Mitglieder. Denn mitorganisiert wurde das Treffen von EMHC-Pressesprecher Roman Bauer und seinem Freizeit-mobil-Team.

Die Rahmenbedingungen waren ausgezeichnet: Der große Parkplatz – eine riesige Wiese – entpuppte sich als perfekter Stellplatz. Die Organisatoren hatten für hinreichend Stromanschlüsse gesorgt; auch Duschen und eine Ver- und Entsorgungsanlage standen für die rund 1000 Teilnehmer bereit. Schließlich sorgte auch noch das ausgezeichnete Sommerwetter für gute Stimmung.

Bereits der Anreisetag zeigte, dass sich die Organisatoren bestens auf den Ansturm der Camper vorbereitet hatten. Der eigens auf der „grünen

Wiese“ direkt vor den Toren von Schloss Kaltenberg eingerichtete Platz funktionierte ohne große Probleme und zur Zufriedenheit der Gäste. Komplettiert durch ein Tagescafé, eine Neufahrzeugausstellung mit Informationsständen des Freistaats und Freizeit mobil, wie einem abwechslungsreichen Kinderprogramm entwickelte sich der „campground“ schnell in ein pulsierendes Freizeitcenter.

Die kurzen Wege vom Stellplatz zum Veranstaltungsgelände im Schlosshof ermöglichten den Gästen ein stressfreies und individuelles Genussprogramm. Dank der tatkräftigen Mithilfe der Hausherrn, Prinzessin Beatrix von Bayern und Prinz Luitpold von Bayern, konnte den Gästen ein exklusiver Einblick in das Geschehen rund um die größten Ritterspiele der Welt geboten werden. Die Adligen ließen es sich übrigens nicht nehmen, die mobilen Gäste selbst zu begrüßen.



Rund 400 Freizeitfahrzeuge kamen bei Schloss Kaltenberg beim ersten Campertreff zusammen.

Auf dem Schlossgelände konnten sich die Teilnehmer des Treffens auf eine spannende Zeitreise begeben: Die vier ereignisreichen Tage auf Schloss Kaltenberg haben gezeigt, dass Mittelalter und Caravanning sehr gut zusammen passen. Zahlreiche Handwerker hatten in Kaltenberg ihre Stände aufgebaut. Vom wohlschmeckenden Met bis zum mittelalterlich inspirierten Schmuck oder natürlich gefärbten Stoffen gab es alles, was das Herz begehrt. Bei diesem Umfeld waren auch die angebotenen Speisen recht rustikal. Viele Teilnehmer nutzten auch die Gelegenheit, bei Brauereiführungen einen Blick hinter die Kulissen der berühmten Braustätte in Kaltenberg zu werfen. Braumeister Markus Bauer zeigte und erklärte, wo und wie die König-Ludwig-Biere hergestellt werden. Derweil lud der wunderschöne Biergarten zum Probieren der süffigen Biere und der typisch bayerischen Schmankerln ein. Bei dieser Gelegenheit konnten die Gäste auch die Proben für die kurze Zeit später anstehenden Ritterspiele in der mächtigen Arena verfolgen. Ritter, Spielleute und Gaukler mischten sich auch sonst unter das

gut gelaunte Publikum. Auch den zahlreichen Kindern, die in den Mobilien mit angereist waren boten die Organisatoren ein kurzweiliges Angebot. So gab es eigens Kinder-Ritterspiele auf der Waldbühne. Eine riesige Hüpfburg direkt neben den Freizeitfahrzeugen wurde von den Youngstern eifrig genutzt. An den Abenden ging es musikalisch hoch her: Höhepunkt war am Samstagabend zweifelsohne der Auftritt der Fetzentaler. Sie heizten auf der Bühne mächtig ein.

Auch Prominente mischten sich in Kaltenberg unter die Gäste des Treffens. TV-Entertainer Harry Wijnvoord war als Markenbotschafter von Carthago passend im Mobil gekommen. Auch die erfolgreichste deutsche Eisschnellläuferin aller Zeiten, Gunda Niemann-Stirnemann, sowie Mona und Bernd Helfrich vom allseits bekannten Chiemgauer Volkstheater waren voll des Lobes über diese Veranstaltung.

So freute sich Freistaat-Chef Thomas Liebscher, dass er viel Lob für die gelungene Premiere einheimen konnte.

Joachim Sterz

Fotos:

MedienServiceRuhpolding



Der Freistaat zeigte in Kaltenberg einen Auszug aus seiner Angebotspalette.

Becker revo 2

Ein Navi, das auch noch dazulernt

Mittlerweile gibt es viele Navigationsgeräte unterschiedlicher Hersteller am Markt, aber nicht alle eignen sich für Reisemobilfahrer. Die meisten von uns sind schon mal mit einem Navi an unpassierbaren Stellen gestrandet oder konnten Unterführungen nicht benutzen, wenn man zum Beispiel – vor allem im Süden – zum Strand wollte und unter der Bahn nicht durch kam. Nicht nur für die Fahrer größerer Einheiten empfiehlt es sich, spezielle Navis für Reisemobile zu benutzen. Auch Einheiten mit 3 Tonnen-Gesamtgewicht haben mittlerweile größere Abmessungen, so dass eine spezielle Routenführung das Reisen erheblich erleichtern kann.

Das war uns wichtig: Kartenupdates müssen für die Einsatzdauer eines Navis kostenlos zur Verfügung stehen. Freisprecheinrichtungen, Spracheingabe-Möglichkeiten – meist sehr verblüffend – sollte es auch geben, wenn es mal eilig ist. Das Vorlesen von E-Mails erwarten wir unter anderem auch. So ist uns unter den bekannten Navis das neue Becker Flaggschiff-Navigationsgerät „Becker revo 2“ mit seinem gut ablesbaren 5-Zoll-Echtglasdisplay aufgefallen, das alle aufgezählten Ansprüche erfüllt und darüber hinaus noch erheblichen Zusatznutzen bietet und eine optimierte

Routenführung für Lkws, Busse, Wohnmobile mit und ohne Anhänger sowie Caravanspanne ermöglicht. Und bei einem ersten Test haben uns gleich Konzeption und Zusatznutzen verblüfft.

Das modulare System wurde zum Patent angemeldet. Das Herzstück des Navigationsgerätes, der Becker ModuClick-Aktivhalter, praktisch das Basisgerät, mit der vorausdenkenden Becker ProActive Startautomatik, verbleibt ständig im Fahrzeug. Die Automatik schaltet, auch bei abgenommenen Bedienteil in bestimmten Intervallen das Gerät selbstständig ein, bestimmt die GPS-Position und analysiert die aktuelle Verkehrssituation, noch bevor der Fahrer ins Mobil steigt.

Bei regelmäßigen Fahrten zum selben Ziel lernt und speichert das Navi selbstständig die Nutzergewohnheiten. Die Automatik schaltet dann das Gerät bei den nächsten Fahrten kurz vor dem Start von alleine ein, empfängt GPS-Signal und TMC-Meldungen. Beim Start nach Einklinken des Bedienteils (magnetisch, leicht abzunehmen) ist der Standort schon bestimmt und die aktuellen Verkehrsmeldungen können direkt in die Routenberechnung mit einfließen.

Bei häufig unterschiedlichen Fahrzielen und Standorten, so wie beim Wohnmobil auf Reisen üblich, kann man die vorgesehene Startzeit je nach Wochentag und Uhrzeit einstellen, so ist man beim Start schon entsprechend informiert.

Ist die Schaltstellung „Smart Guess Route“ aktiviert, so empfängt das Gerät nicht nur



Klares Display, klare Navigation: Das Becker revo.2 ist gut für Reisemobile geeignet.

GPS-Signal und TMC-Meldungen, sondern errechnet schon vorab die Route zu dem Ziel, welches in der Vergangenheit bereits zur gleichen Tages- und Uhrzeit angesteuert wurde. Das Bedienteil ist leicht abnehmbar und passt in die Hemdentasche.

Für das Navi Becker revo. 2 wird eine Preisempfehlung von 399 Euro genannt. Übrigens, für Pkw gibt es das gleiche Gerät ohne die Zusatzfunktionen für Wohnmobile für einen etwas geringeren Preis von 349 Euro.

Walter Dopfer



Handlich: Das neue Becker-Navi lässt sich gut in der Hemdtasche unterbringen.

„Immer der Nase nach. Und bleiben, wo es mir gefällt!“



TISCHER
FREIZEITFAHRZEUGE



Palace automotiv gestaltet

Neue Optik bei Morelo

Neben der neuen Einsteigerreihe Home fährt Morelo mit neuem Design für die Reisemobile, erweiterter Grundausstattung und neuen Stilwelten ins Modelljahr 2014. Die gesamte Front des Flaggschiffs Palace wurde automotiv gestaltet. Die Stoßstange mit Nebelscheinwerfern und LED-Tagfahrlicht wird auch durch Lufteinlässe betont. Die Motorhaube wurde ebenfalls völlig neu gestaltet und auf den Grillbereich reduziert.

Neben dem Palace und dem Palace Alkoven bietet der Premiumhersteller aus dem oberfränkischen Schlüsselfeld für die neue Saison auch den Palace Liner. Er baut auf MAN- und Iveco-Eurocargo-Chassis

von acht bis zwölf Tonnen auf. Mit zweieinhalb Metern Breite bietet er noch mehr Raum als der Palace, die zehn Zentimeter breiteren Flure und die lange Bank machen sich in puncto Platzangebot bemerkbar.

Grundsätzlich besteht bei allen Modellreihen die Wahl zwischen den Stilwelten „Style“ und „Classic“: Bei der Wohnwelt „Classic“ sind alle Korpus- und deckenhohen Teile sowie die Oberflächen der Oberschränke in der neuen dunkelbraunen Holzfarbe „Macademia“ gehalten. Bei der Variante „Style“ setzen die Oberschränke und die Küche in Hochglanz-Vanille-Optik Akzente.



Attraktiv rollt der Morelo Palace in die neue Saison.

Premiere in Düsseldorf

Ein neuer Integrierter von Knaus



Klare Linien: So startet der der Knaus Sky i Plus in die Saison 2014.

Mit dem Sky i Plus präsentiert Knaus zur Saison 2014 ein neues integriertes Reisemobil. Neben den zwei Einzelbetten-Grundrissen 650 LEG und 700 LEG, bieten der 650 LG und der 700 LX ebenso wie der 700 LEG zwei Grundrisse mit einem großen Raumbad. Die Preisliste beginnt bei 67 690 Euro. Silberne Seitenwände und Chromapplikationen am Kühlergrill sind die äußeren Merkmale des Sky i Plus. Beim Seitenwand- und Dachaufbau verzichtet Knaus auf Holz und nutzt stattdessen PU-Leisten zur Verstärkung. Das GFK-Dach reduziert die Gefahr von Hagelschäden. Im Innern wird das

Dekor Maryland Oak mit der Beifarbe Champagner unterstützt. Dazu gibt es eine Dachinnenverkleidung aus Textil. Dunkelbraunes Kunstleder und schokoladenbrauner Stoff bestimmen das Ambiente. Die Küche hat eine Abdeckung im Marmorlook und eine Kante aus Mineralwerkstoff. Optional ist der Knaus Sky i Plus auch mit der dreidimensional wirkenden Außenbedruckung „Freedom of Design“ erhältlich.



Feine Wohnstube: der neue Knaus Sky i Plus.

30 Jahre
Stauber-
ACTRO-Liner



STAUBER-Klimawand =
zweischaliger Wandaufbau mit Luftleitkanal

Stauber-ACTRO-Liner die extravagante
Leichtbaulösung in Perfektion!

- Zuladung bis 1.800 kg durch speziellen Leichtbau
- Pkw-Einzug über versteckt eingebaute Winde
- Abluft über 2,97 Meter hohen Surfbrett-Stauraum, Solarlüfter
- Beheizt über Warmwasser-Zentral-Dieselheizung
- Klimatisiert über Klimaanlage mit 2 KW Sinuswandler
- 7,5 Ges.Gew. Smart Garage ab 6,95 Meter, 100 Km/h Zul. Preis ab 189.695.-




StauberMotorhomes
 Hauptstraße 31 | 56244 Goddert/Westerw.
 Tel. 0 26 26/73 51 | Fax 0 26 26/54 98
www.stauber-motorhomes.com
 Inzahlungnahme bei allen Modellen möglich
 Während der Messe erreichen Sie uns unter 0172 670 13 30

Caravan Salon Düsseldorf 2013 Halle 11 Stand D75

Intercaravanning mit neuer Eigenmarke Premiere für den VANTourer

Die Fachhandelskette Intercaravanning präsentiert auf dem Caravan Salon 2013 ihre neue Eigenmarke: Eurocaravanning. In enger Zusammenarbeit mit Kunden und Händlern wurde unter dem neuen Label die Kastenwagenbaureihe VANTourer entwickelt. Das Ergebnis: hochwertige Materialien, hohe Verarbeitungsqualität, eine komplette Ausstattung und viel Komfort zu einem günstigen Preis. Die ersten zwei Modelle VANTourer 600 und 630 feiern auf dem Caravan Salon in Halle 12 Premiere. Beratung, Vertrieb und Service für die neuen Freizeitfahrzeuge übernimmt das bundesweite Intercaravanning-Händlernetz. Somit ist eine flächendeckende Kundenbetreuung garantiert.

„Wir bieten von allem etwas mehr“, erklärt Patrick Mader, Geschäftsführer von Intercaravanning, das Konzept, „mehr Komfort, mehr Sicherheit, mehr Raum, mehr Ausstattung, mehr Service – und damit einfach mehr Urlaubsspaß.“

Für das Plus an Urlaubsspaß haben die Intercaravanning-Profis eng mit ihren Kunden zusammengearbeitet. Basis der neuen Modelle VANTourer 600 und 630 bilden bewährte Bestseller. Deren Vorteile und Schwächen wurden ebenso systematisch analysiert wie die Ansprüche und Bedürfnisse der Kunden. Die Eurocaravanning-Modelle mit Einzel- und Querbett sind das Ergebnis handfester Recherche. Beim Betreten der VAN

Tourer 600 und 630 stellt sich ein großzügiges Raumgefühl ein. Hierfür sorgen die bis ins letzte Detail optimierten Möbelemente.

Die automotive-Optik sowie eine von der Automobilindustrie inspirierte Serienausstattung verleihen der VANTourer Baureihe ihre unverwechselbare Persönlichkeit.

Neben den Sicherheitsstandards wie Fahrer- und Beifahrerairbag sowie ESP mit ASR sind auch komfortable Assistenzsysteme wie Hillholder, Traktionplus und Tempomat mit an Bord. Ohne Aufpreis gibt es in beiden Modellen zudem einen 120 Liter Tank, elektrische Seitenspiegel, Lederlenkrad, LED-Tagfahrlicht sowie höhenverstell-



Mit dem VANTourer stellt Intercaravanning eigene Reisemobile vor.

bare Fahrer- und Beifahrersitze mit Armlehnen. Auch die Ausstattung im Wohnraum lässt mit stromsparender LED-Beleuchtung, edler Bicolor-Optik, großem Kühlschrank, Tischverbreiterung und Zusatzbett kaum Wünsche offen. Selbst Remis-Rollos und eine neuentwickelte Fliegenschutztür gehören zur Grundausstattung. Die Preise beginnen bei unter 40.000 Euro.





Seebühel 14, 6233 Kramsach
Tel +43 5337 63371
www.camping-stadlerhof.at




- Camping
- Appartement
- Restaurant
- Saunaoase
- Thermenbad
- Therapiebereich
- moderne Sanitäreanlage






Unternehmensgeburtag bei Bürstner

Neue Saison mit „Fifty-Five-Edition“

Auch dem Reisemobil- und Wohnwagenhersteller Bürstner ist es nicht gelungen, sich aus der branchenweiten Absatzkrise ganz auszuklinken. Zum Ende des laufenden Geschäftsjahres am 30. August 2013 rechnet Geschäftsführer Klaus-Peter Bolz nach zwei Rekordjahren beim Absatz nun etwa 15 Prozent Rückgang gegenüber dem Vorjahr. „Uns geht's ja noch gold“, sagte Bolz am Rande der Jahrespressekonzferenz des Unternehmens in Kehl, bei der die Neuheiten für die kommende Saison präsentiert wurden.

Mit einem Exportanteil von rund 60 Prozent hängt Bürstner stark an der Entwicklung in den Nachbarländern. Der Markt in Deutschland, in den Niederlanden und in Skandinavien sei noch auf demsel-

ben Niveau, berichtete Bolz. Aber andere Märkte in Westeuropa seien dramatisch zusammengebrochen. Dennoch habe man im ablaufenden Geschäftsjahr 4800 Reisemobile, 2200 Wohnwagen und 200 Mobilheime absetzen können. Für das am 1. September beginnende neue Geschäftsjahr traut Bolz seinem Unternehmen einen leichten Zuwachs bei den Reisemobilen zu. 5000 Stück wollen er und seine Mannschaft an den Mann bringen.

Klaus-Peter Bolz legte Wert darauf, festzuhalten, dass Bürstner auch 2012/13 Gewinne geschrieben habe. Er nannte das Ergebnis „eine dicke schwarze Null“. Als Gründe für den dennoch dramatischen Ergebniseinbruch verwies Bolz nicht nur auf den Absatzrück-



Mit Reisemobilen der Edition Fifty-Five feiert Bürstner den Unternehmensgeburtag.

gang. Man habe den Handel in diesen Zeiten nicht mit seinen Problemen allein lassen dürfen. Für das kommende Jahr erwartet er einen Gesamtumsatz von 290 Millionen Euro, zehn Millionen mehr als im noch laufenden Jahr.

Angesichts der aktuellen Absatzkrise bei Reisemobilen und Wohnwagen hat auch der deutsche Hersteller Bürstner in Kehl seine Hausaufgaben gemacht. Die Typenvielfalt wurde beim Hauptprodukt Reisemobile zurückgefahren, alle Freizeitfahrzeuge wurden überarbeitet und besonders in den Wohnbereichen aufgewertet. Im 55. Jahr seit der Gründung von Bürstner bringt die neue Saison auch die „Fifty-Five-Edition“ mit besonderem Design und guter Ausstattung.

Bei den Reisemobilen verringerte Bürstner die Zahl der angebotenen Grundrisse um fast ein Viertel von 54 auf 41, besonders bei den so genannten Teilintegrierten mit Fahrerkabine des Fahrzeugherstellers. Wieder im Programm sind bei Bürstner jetzt klassische Ausbauten. Der Kastenvan City Car eröffnet jetzt das Preisspektrum bei 40 430 Euro Einstiegspreis.

Es reicht bis rund 125 000 Euro für den Grand Panorama i 920 G. Ein neues Außerdesign erhalten die Reisemobil-Baureihen Viseo, Aviano und Elegance. Bei Nexxo, Viseo, Aviano und Argos wurden die Einrichtungen überarbeitet. Bei den Caravans wurde der Averso Plus umfassend erneuert; der Premio bekam ein komplett neues Innendesign.

Eine der wichtigsten Verbesserungen beim neuen Modelljahrgang ist das hagel-sichere Dach, das künftig bei allen Reisemobilen zum Serienumfang zählt. Davon ausgenommen ist nur der City Car, der mit dem Dach des Fahrzeugherstellers ausgeliefert wird. Die Baureihen Brevio, Viseo, Elegance und Grand Panorama bekommen solidere Seitenwände mit besserer Wärmeisolation (XPS-Seitenwände).

Im Innenraum werden zwei zusätzliche Möbelvarianten angeboten. Neue Polster mit einer Vielzahl von Kombinationsmöglichkeiten erlauben bis ins Details eine sehr individuelle Ausstattung. Sogar maßgeschneiderte Spannbettlaken bietet Bürstner jetzt an.

Die Modelle der Edition Fifty-Five sowie die Baureihen



**FREIZEITCENTER
OBERRHEIN**

★ ★ ★ ★ ★

HIER STEHEN SIE RICHTIG!



Alles da für
Wohnmobile



Einfach ankommen
und wohlfühlen

Camping-, Ferien- und Erholungspark
D-77836 Rheinmünster bei Baden-Baden

Telefon: +49 (0)7227 / 2500 • www.freizeitcenter-oberrhein.de

Viseo und Grand Panorama sowie alle Fahrzeuge mit neuen Grundrissen erhalten eine neue, 70 Zentimeter breite Eingangstür mit zweifacher Dichtung und innenliegenden Scharnieren. Für die Nexxo- und Aviano-Modelle wird in der kommenden Saison auch eine Alde-Warmwasser-Heizung angeboten.

Die Edition 55 bringt in vier Baureihen Fahrzeuge mit einem speziellen Design und Grundrissen. Zur hochwertigen Ausstattung zählen beim Ducato-Basisfahrzeug der 2,3-Liter-Dieselmotor mit 96 kW / 130 PS, ESP, elektrisch verstellbaren, beheizbaren Außenspiegeln, Tempomat, Zenec-Naviceiver, Klimaanlage, schwarze polierten Leichtmetallrädern und LED-Tagfahrlicht. Zum Wohn-

bereich zählen die neue breite Tür, ein Coupé-Einstieg, je nach Modell Garagentüren an beiden Seiten des Hecks, Absenkung des Heckbereichs für leichteres Beladen, Kamera an der Rückseite, eine Markise, das Skyroof und ein 160-Liter-Kühlschrank.

Den Auftakt der Edition 55 bilden zwei Nexxo-Varianten: der t 685 Fifty-Five mit seitlichem Queensbett im Heck und separater Duschkabine und der t 690 Fifty-Five mit Einzelbetten und Garage im Heck. Ihr Preis liegt bei 55 000 Euro.

Für alle Freizeitfahrzeuge kündigte Bürstner eine Preiserhöhung um etwa zwei Prozent an, sieht die aber durch die bessere Ausstattung gerechtfertigt.

(ampnet/Sm)

LKW Überholverbot für schwere Reisemobile Ahnungsloses Verkehrsministerium

Liebe EMHC Freunde, wie Sie alle wissen, arbeiten wir vom EMHC bereits seit geraumer Zeit am leidigen Thema des Überholverbotes für Reisemobile über 3,5 Tonnen, um endlich eine für uns alle akzeptable Lösung und insbesondere endlich eine europaweit einheitliche Lösung zu erzielen.

Nachdem ich zunächst Verkehrsminister Peter Ramsauer persönlich angeschrieben habe, durfte ich feststellen, dass dieses sehr heikle Thema entweder an eine „studentische Hilfskraft“ zur Beantwortung abgegeben wurde, oder aber den Mitarbeitern des Verkehrsministeriums tatsächlich jeglicher Sachverstand in dieser Thematik fehlt.

Man möge mir meine rheinische, sehr direkte Art verzeihen, aber – mit Verlaub – ich glaube, Letzteres ist zutreffend.

Nunmehr sehen wir uns also gezwungen, weitere Hilfe in Anspruch zu nehmen. Diese „Hilfe“ sehe ich derzeit im Bundestagsabgeordneten Wolfgang Bosbach (CDU). Er ist Vorsitzender des Innenausschusses des Deutschen Bundestages. Ich habe ihn fromm, fröhlich und frei auf den fehlenden Sachverstand des Bundesverkehrsministeriums“ hingewiesen.

Wolfgang Bosbach hat innerhalb von nur zwei Tagen geantwortet und den Fehdrehhandschuh aufgenommen. Er hat mir versichert, das Thema anzugehen und sich persönlich darum zu kümmern. Wie sagt doch immer unser Kaiser Franz: „Schaun mer mal!“

Ich bleibe am Ball und halte uns alle auf dem Laufenden...

Thomas Mähler
Pressereferent
Technik /Politik

TELECO

NEUHEIT

FLATSAT ELEGANCE

Das erste intelligente super-automatische Sat-System, das vollkommen über den Fernseher mit einer einzigen Fernbedienung gesteuert wird.

www.telecogroup.com



DVB-T HD
TERRESTRISCH



HD
CI+

DVB-S2
HD CI+
SATELLIT

alle Funktionen
über den Fernseher.



Besuchen Sie uns
Halle 13,
Stand A 10

Patent Pending



TELECO IST FORSCHUNG UND TECHNOLOGIE

Klimaanlage Serie
mit Wärmepumpe

Silent

GAS Generator
mit YAMAHA

EcoEnergy LPG
Stromerzeuger
12V-20/25A/h



Telair
AIR CONDITIONER



TELECO GmbH

Tel. 0049/8031-98939 Fax 0049/8031-98949

SERVICE FÜR TELECO ANLAGEN IN DEUTSCHLAND: **08921129997** NEU

SERVICE FÜR TELAIR ANLAGEN IN DEUTSCHLAND: **08921129995** NEU

*Die Funktionen der Fernbedienung sind universell mit allen TELECO Produkten.

Holiday-Clean
 Die zentrale Ver- und Entsorgung für Frischwasser und Fäkalien



Ihre und unsere Nr. 1



Holiday-Cleany-Niro
 Die Ver- und Entsorgungsanlage für Frischwasser und Fäkalien



Elektrostar-Niro
 Stromversorgung

Aquastar-Niro
 Frischwasseranlage
 8-10 l = 0,10 €
 80-100 l = 1,00 €

Cleanstar-Kassette Niro
 Kassettensorgung, Spülung für Bodeneinlass

NEU für 2014
 Sie finden uns in Düsseldorf
 Halle 13 - Stand A 32
 und auf der CMT in Stuttgart

Unter eigener Flagge

Er ist einer der bekanntesten Kurzhaarfrisurträger der Caravanning-Branche und genießt bei seinen Kunden beinahe schon Kultstatus: Carsten Stähler eröffnete Anfang 2013 sein neues Dienstleistungszentrum in Speyer. Weit mehr als ein Jahrzehnt lang galt Stähler als Inbegriff für Fahrwerksoptimierungen an Reisemobilen und Caravans, und er war es auch, der das Walldürner Goldschmitt Technik-Center prägte. Nach insgesamt 20 Jahren der Selbständigkeit folgte jetzt die logische Konsequenz – ein Unternehmen unter eigenem Namen. In der Domstadt Speyer und nur einen Steinwurf vom Auto- und Technik-Museum entfernt, möchte Stähler das anbieten, was seine Kunden als Kernkompetenzen seit zwanzig Jahren an ihm zu schätzen wussten: besten Service und Beratung sowie prima Montagequalität für Luft- und Stahlfedern, Hubstützen und sämtliches Zubehör, das mobil Reisende haben möchten.

Dabei arbeitet Stähler nicht nur mit einem Lieferanten zusammen. Auch „normalen“ Service wie Dichtigkeitsprüfung, Abgasuntersuchung, TÜV-Abnahme oder Gasprüfung bietet Carsten Stähler in seinem Fahrzeugveredelungszentrum an. Dieses verfügt über 400 Quadratmeter Werk-

stattfläche, 200 Quadratmeter Bürofläche mit gemütlichem Aufenthaltsraum sowie über einen 800 Quadratmeter großen Außenbereich mit Übernachtungsmöglichkeit.

Freundlicher Empfang, Verpflegung und Getränke für die Kunden und eine aufgeräumte Werkstatt gehören zum Angebot. Nach einem halben Jahr haben Stähler und sein qualifiziertes Team schon so manche harte Nuss geknackt. „Was gibt es schöneres, als einen begeisterten Kunden vom Hof fahren zu sehen?“ sagt Stähler mit leuchtenden Augen, „vor allem, wenn er schon eine kleine Odyssee hinter sich hat.“ Auflastung, Hubstützen, Zusatzluftfedern und Voll-Luftfedern – das sind Bereiche, in denen jeder Handgriff sitzt. Nach 20 Jahren Tätigkeit in diesem Bereich ist der Einbau sichere Routine. Steht dem Mobilisten der Sinn nach Reisemobilzubehör oder Umbauten jeglicher Art, berät Stähler zunächst umfassend und empfiehlt dann die für das jewei-



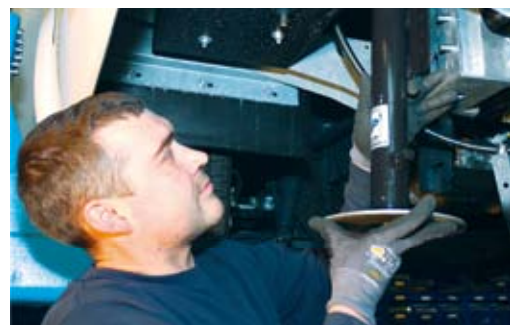
Carsten Stähler firmiert in Speyer unter eigenem Namen.

lige Reisemobil beste Vorgehensweise. Echte Herausforderungen, wie zum Beispiel der Einbau einer Staukasten-Klimaanlage in ein Reisemobil ohne Klima-Vorbereitung (ein Fall, bei dem die meisten Werkstätten dankend ablehnen), gehen Stähler und sein Team mit Enthusiasmus an.

Ein eigenes Bild von Stählers Kompetenz können sich die Besucher auf dem Caravan Salon auf dem Freigelände und in Halle 13 machen. Stählers Technikzentrum liegt in Speyer direkt am Rheinufer und nur 10 Fahrradminuten vom Dom und vom Technikmuseum entfernt.

Kontakt: Franz-Kirrmeier-Str. 21, 67346 Speyer am Rhein, www.carsten-staebler.de, Telefon 06232/67979-10.

Thomas Mähler



Auch Hubstützen hat Carsten Stähler im Angebot.



Fahrwerksarbeiten werden bei Stähler durchgeführt.

Reisemobiltreffen zum Oktoberfest

Jede Menge los im Expocamp

Ab dem Tag der Deutschen Einheit lädt das Expocamp in Wertheim, das größte Verkaufszentrum der Hymer-Gruppe, neben dem traditionellen Oktoberfest vom 3. bis zum 6. Oktober auch wieder zu einem großen Reisemobiltreffen mit zahlreichen Aktivitäten ein. Auf dem Programm stehen spezifische Reisemobil-Workshops. Spezialisten diverser Zulieferer haben ihr Kommen zugesagt und stehen den Teilnehmern Rede und Antwort. Auch die Unterhaltung kommt nicht zu kurz: So heizt die bekannte Allgäuer Partyband, „Die Hunis“, die regelmäßig auf dem Caravan-Salon in Düsseldorf für beste Stimmung sorgt, den Teilnehmern des Treffens mächtig ein. Wer will, kann sich mit Profi-Triathlet Johannes Moldan über sportliche

Extremleistungen auseinandersetzen: der bayerische Meister ist Gast beim Expocamp-Herbstfest. Ein Shuttlebus bringt die mobilen Gäste auf Wunsch in das sehenswerte Mainstädtchen

Wertheim. Fernweh schüren im Expocamp die Mitarbeiter des Reiseveranstalters Seabridge. Sie zeigen in Vorträgen, wie spannend und exotisch eine Tour mit dem Reisemobil sein kann. Rund um das Oktoberfest warten die im Expocamp vertretenen acht Reisemobil- und Caravanmarken mit Sonderangeboten und einem Gewinnspiel



Vom 3. Bis zum 6. Oktober lädt das Expocamp in Wertheim zu einem markenoffenen Mobiltreffen ein

auf. Als Preise winken Urlaube im Reisemobil. Die Expocamp-Werkstatt wird mit speziellen Angeboten ihre Leistungsfähigkeit unter Beweis stellen. Zudem bietet das Expocamp allen Reisemobilisten einen kostenlosen Herbstcheck der Freizeitfahrzeuge an. Das Expocamp ist über die Ausfahrt Wertheim-Lengfurt an der A 3 leicht zu

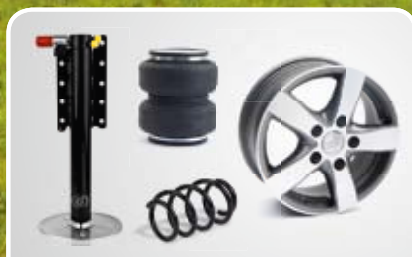
erreichen. Es befindet sich in der direkten Nachbarschaft des Wertheim-Village, einem der größten Outlet-Center Deutschlands. Das Expocamp-Reisemobiltreffen ist offen für Fahrzeuge aller Marken. **Weitere Informationen** sowie das Programm des Herbstfestes und des Reisemobiltreffens gibt es im Internet unter www.expocamp.de.

GOLDSCHMITT®

... Fahrwerkstechnik vom Feinsten



Bester Service



Beste Produkte



Beste Atmosphäre

Der neue Profila RS von Eura Mobil

Doppelboden, aber unter 2,90

Der neue Profila RS von Eura Mobil ist ein Crossover-Teilintegrierte mit durchgehendem Doppelboden, der unter der Höhe von 2,90 Metern bleibt. Mehr Stauraum und eine kompakte Aufbauform stehen im Mittelpunkt der Neuentwicklung. Die Schwenk-Mechanik des Hubbettes wird geschickt in die Fahrzeugarchitektur integriert. Die Stehhöhe unter dem Hubbett hat mit 1,97m exakt das gleiche Maß wie der gesamte Innenraum. Der Leichtbau-Oberbodens und das leichtere Bett ermöglicht eine praxisingerechte Zuladung. Die Masse im fahrbereiten Zustand sinkt durch die Leichtbaumaßnahmen um bis zu 50 Kilogramm gegenüber dem vergleichbaren Grundriss beim Profila T mit Hubbett aus der Saison 2013. Im beheizten Doppelboden findet nicht nur die Bordtechnik ihren Platz, sondern auch zwei Staufächer für Reise-Vorräte.

Wie alle aktuellen Eura Mobil Modelle präsentiert sich der neue Profila RS in

einem modernen Karosserieverbund aus Glasfaser verstärktem Kunststoff (GFK). Die holzfreien Wände werden dabei über Aluminiumprofile mit den Boden- und Dachplatten vollflächig mit extrem belastbaren Industrieklebstoffen verklebt. Diese aus der Luftfahrt stammende Verbindungstechnik ermöglicht einen rundum versiegelten und verwindungsfesten Aufbau, der sich durch ein niedriges Innengeräusch und hohe Langzeitqualität auszeichnet.

In die erste Saison startet der Profila RS mit drei Grundrissen. Im Profila RS 660 HB finden Familien einen kompakten Allrounder mit einer Sitzgruppe für bis zu 6 Personen, zwei großen Doppelbetten mit bequemen Betteinstieg, viel Ladekapazität in der Fahrradgarage und eine Küche mit großem 175-Liter-Kühlschrank (Option) bilden die charakteristischen Merkmale des knapp sieben Meter langen Modells. In der Fahrzeugklasse bis 7,50m Länge steht der PRS 720 EB. In seiner Garage und dem angrenzen-



Der neue Profila RS präsentiert sich in einem modernen Karosserieverbund aus Glasfaser verstärktem Kunststoff.

den Doppelboden kann auch sperriges Reisegepäck sicher verstaut werden. Zwei Einzelbetten im Heck, eine Winkelküche mit großem 175 Liter Kühlschrank und ein Bad mit separater Dusche und Raumentlüftung sollen Anforderungen aus größeren Fahrzeugklassen erfüllen. Der Profila RS 720 QB mit großem Zentralbett zeigt sich noch stärker komfortorientiert als das

ebenfalls 7,39 Meter lange Schwestermodell. Die besonders bequeme Einstiegshöhe im Zentralbett, der Zugriff auf den Stauraum unter dem Bett und die zwei Kleiderschränke verwandeln den Heckbereich in ein per Raumentlüftung abgeschottetes Ankleidezimmer. Die Preise starten bei 49 990 Euro für den Profila RS 660 HB.

(ampnet/deg)

Eura Mobil hat eine neue Schwester

Neue Reisemobilmarke: Forster

Eura Mobil hat eine neue Schwestermarke: Forster. Die neue Reisemobilmarke präsentiert sich mit günstigen Fahrzeugen. Der Markenname erinnert an Literat und Naturforscher Georg Forster. Vertrieb, Markenführung, Ersatzteilversand und Kundenservice-Organisation erfolgen bei Eura Mobil in Sprendlingen.

Mit der Marke Forster greift Eura Mobil neue Marktsegmente an. Die Positionierung im preisgünstigen Einsteigersegment soll neue Marktchancen in einem Bereich eröffnen, in dem die Stamm-Marken Eura Mobil und Karman-Mobil nicht angeboten werden. Die Marke Forster setzt auf preisgünstige, zuverlässige Reisemobile mit südlichem Flair, die den Spaß am Entdecken neuer Reiseziele in

den Vordergrund rückt. Neues erleben!, so lautet der Marken-Claim, der Offenheit, Neugier und aktives Reisen verspricht. Die Markenfarbe ist deswegen bewusst „frisch“ in einem hellen Grün gewählt und in einen modernen Schrifttyp gefasst.

„Pate“ für den Markennamen ist der Naturforscher und Literat Georg Forster, der im Alter von 18 Jahren mit James Cook von 1772 bis 1775 um die Welt segelte und dessen Hauptwerk „Reise um die Welt“ als Beginn der modernen Reiseliteratur gilt. Den Bogen zu Eura Mobil schlägt die Tatsache, dass er in Mainz wirkte und dort zu den Begründern der „Mainzer Republik“ gehörte, also in der Heimatregion des rheinhessischen Herstellers lebte. Er ge-

MESSENEUHEIT

SOG
Technik ersetzt Chemie!

SOG-BOX

SOG® saugt mit System - für saubere Luft und saubere Umwelt!

Halle 13
Stand D13

SOG-Entlüftungssysteme Dahmann • In der Mark 2
56332 Löff / Mosel (Nähe Koblenz) • www.sog.info • Tel.: 02605/952762



Mit sieben Modellen geht die neue Eura Mobil-Schwestermarke Forster an den Start.

hörte zu den ersten „Weltbürgern“ – aus England stammend, in Polen aufgewachsen, war er in Russland und in der Südsee auf Entdeckungsreise und in Deutschland sowie später in Frankreich politisch aktiv. Seine Offenheit, seine Entdeckungslust und seine vielseitigen Talente machen ihn zu einem passenden Namengeber für eine neue Reisemobilmarke, die ihren Kunden einen unkomplizierten und preisgünstigen Einstieg in den Entdeckungsurlaub verspricht.

Da der Markenkern die Betonung auf den günstigen Einstieg in die Reisemobilwelt beinhaltet, lässt Eura Mobil die dafür optimalen Produkte in einer modernen und effizienten Produktionsstätte der Trigano-Gruppe in Italien fertigen. Bei Bedarf werden dazu auch die erforderlichen Engi-

neering-Aufträge in Sprendlingen vergeben. Die Vermarktung der Fahrzeuge erfolgt in Sprendlingen. Das Ersatzteillaager und die Kundenservice-Organisation werden ebenfalls in Sprendlingen ihren Sitz haben. Das Händlernetz ist unabhängig vom Vertriebsnetz der Stamm-Marken. Die Betreuung der Händler wird durch ein eigenes Vertriebsteam gewährleistet. Der Vertrieb erfolgt ausschließlich über Fachhändler.

In die erste Saison startet die neue Marke mit drei Alkoven- und vier Teilintegrierten-Modellen. Mit einem Grundpreis von 39.490,-€ für den Einsteiger-Alkoven bis zu 41.990,-€ für einen 7,38 Meter langen, komfortablen Teilintegrierten bewegen sich alle Forster-Fahrzeuge auf niedrigem Preisniveau.

Warum nur DIGITAL, wenn auch HDTV möglich ist?



Höchster Komfort und beste Bildqualität auch für unterwegs!



Die mobilen Kathrein-Satelliten-Empfangsanlagen bieten neben bewährter Qualität, höchstem Komfort und einfacher Bedienung auch den aktuellsten Stand der TV-Empfangstechnik.

Der HDTV-Receiver UFS 940 verfügt über eine digitale Aufnahmefunktion auf eine externe Festplatte und steuert nebenbei die gesamte Empfangsanlage in Ihrem Wohnmobil oder Caravan.

Somit erhalten Sie auch für unterwegs brillante Bilder in HDTV-Qualität – warum also nur DIGITAL, wenn auch HDTV möglich ist?

www.kathrein.de

KATHREIN
Antennen · Electronic

Für alle Blei-Akkus
Steigerung von Leistung und Lebensdauer
70,- €

Einzelprospekte per Post oder im Internet unter www.novitec.de

THE BATTERY MANAGERS
NOVITEC

Alsbachstr. 15 · D-66115 Saarbrücken
Tel. 06 81 / 81 40 81 · Fax 06 81 / 81 78 77
info@novitec.de · www.novitec.de

Auf dem Caravan-Salon 2013

In Traumtouren um die ganze Welt

Der Caravan Salon Düsseldorf (31. August bis 8. September 2013) ist der richtige Ort, um sich von der Faszination des Caravanings überzeugen zu lassen. Ganz besonders erlebbar wird diese Leidenschaft im beliebten Traumtoure-Kino. In diesem Jahr entführen Janette Emerich und Uwe Hamm die Besucher in ihren Multivisionsshows in das Herz Südamerikas und entlang der Route 66. Ganz besonders spektakulär wird der Filmvortrag von Konstantin Abert, der eine Reisemobilreise rund um den Globus in faszinierenden Bildern festgehalten hat. Der Besuch der täglichen Shows ist im Ticket für den CARAVAN SALON inbegriffen.

Seit sieben Jahren veranstaltet SeaBridge-Tours Fernreisen



Tausende von Reisemobilen geben sich in Düsseldorf zum Caravan-Salon wieder ein Stelldichein.

in Südamerika, Afrika und Asien. Jetzt haben die Orga-

nisatoren neue Maßstäbe gesetzt: Innerhalb von zwei Jahren werden knapp 50 Länder mit 25 eigenen Reisemobilen bereist. Die Besucher des Salons können hautnah einen Teil dieser beinhalten und größten Reisemobilexpedition aller Zeiten im Traumtoure-Kino erleben. Unter anderem gibt es Berichte über die Erlebnisse in Indien, Bhutan, Burma und Bangladesch, Thailand, China, Russland sowie der Ukraine.

Mit dem Reisemobil per Landweg nach Indien ist eine wahrhaftig knüppelharte Herausforderung für Fahrzeugtechnik, Reisemobilfahrkünste und menschliche Geduld. Noch nie wurden Länder wie Bangladesch, Bhutan und Burma mit einer Reisemobilgruppe befahren. Auf der laufenden Weltreise gilt aber ein Motto: „Geht nicht gibt’s nicht“. Die Besucher des Traumtoure-Kinos können zusammen mit Konstantin Abert auf feldwegbreiten Passstraßen mit gähnenden Abgründen in schwindelerregende Höhen nach Bhutan

klettern. Glückliche zufriedene Menschen in atemberaubender Hochgebirgslandschaft sind das Sahnehäubchen einer unvergesslichen Fahrt durch den noch unberührten Himalayastaat.

Auch das Lenken des eigenen Fahrzeuges auf den Verkehrsadern Indochinas ist eine große Herausforderung. Südasiatische Megametropolen in Thailand, Laos, China, Vietnam, Kambodscha, Malaysia, Indonesien und Timor zieht die Reisegruppe genauso in ihren Bann wie das immer vorhandene Lächeln der Einheimischen. Zum Hochgenuss werden die Passagen durch die spektakuläre Urwald- und Gebirgslandschaft. Ein Streifzug durch die Ukraine und Russland beendet die kleine Welttour und lässt das Abenteuerfieber steigen.

Die Südamerika-Spezialisten Janette Emerich und Uwe Hamm entführen die Besucher des Traumtoure-Kinos in die exotische Welt der Inka mit den geheimnisvollen Inka-Anlagen. Die Zuschauer werden in einem 30-minü-

Geführte Touren

Für und

Silvesterreisen
Städtetouren
Schnuppertouren

- Touren 8 bis 87 Tage
- mit dem eigenen Fahrzeug

aber auch:

- Flug und Mietfahrzeug
- Flug und Verschiffung
- Flug ohne Fahrzeug

KUGA TOURS®
 KUGA GmbH*
 Geschäftsführer Olaf Gafert
 Pörbitscher Hang 21
 D-95326 Kulmbach
 E-Mail: info@kuga-tours.de
 Telefon: +49-(0)92 21-8 41 10
 Telefon: +49-(0)7 00-5 84 28 68 77
 Telefon: +49-(0)1 72-3 54 34 95
 Telefax: +49-(0)9221-84130
 Internet: www.kuga-tours.de
 www.usa-verschiffung.de

tigen Bilder-Feuerwerk die höchsten Andenpässe erklimmen, die trockenste Wüste der Welt, die Atacama, und in faszinierende Großstädte wie La Paz oder Lima mit den bunten Märkten mitgenommen

Nach einem Dornröschenschlaf ist der Traum wieder lebendig geworden: Heutzutage gilt die Route 66 als Symbol für Freiheit, Ungebundenheit, Abenteuer und Aufbruchsstimmung – sie steht nostalgisch-sentimental für die „gute alte Zeit“. Mit einem liebevollen Auge fürs Detail zeigen Janette Emerich und Uwe Hamm ein buntes Bilder-Portrait: restaurierte Tankstellen, Diner-Restaurants, verfallene Gebäude, gepflegte Oldtimer - Motive, die an die 50er Jahre erinnern und die Blütezeit dieser Strecke widerspiegeln. Die Besucher des Traumtoure-

Kinos dürfen sich auf eine Zeitreise von Chicago nach Los Angeles freuen. Auf der Strecke durch das Herz Amerikas gibt es nicht nur die Relikte der Route-66 zu bewundern! Die Reise führt auch nach Chicago mit der fantastischen Skyline sowie durch Städte wie St. Louis, Oklahoma City, Amarillo, Santa Fe und Albuquerque. Schließlich geht es durch die Mojave-Wüste nach Los Angeles, wo die Route 66 endet.

Der Caravan Salon Düsseldorf 2013 ist von Samstag, 31. August, bis Sonntag, 8. September 2013, jeweils von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Für Fachbesucher und Medienvertreter ist die Messe bereits am Freitag, 30. August, geöffnet. Die Tageskarte kostet für Erwachsene 13 Euro, das Zwei-Tages-Ticket 20 Euro.



Im Traumtoure-Kino werden täglich beim Salon auch exotische Ziele vorgestellt.

Informationen und Neuigkeiten zum Caravan Salon gibt es im Internet unter www.caravan-salon.de.

Der EMHC baut seinen Stand in Halle 14 auf.

AL-KO
QUALITY FOR LIFE

WIKO
AN AL-KO COMPANY

TRAGENDE ROLLE IM TEAM

Mit einem schnellen Spielerwechsel in Führung gehen:

Speziell für **Reisemobile** entwickelte **Lastenträger-Systeme** transportieren Ihre Fahrräder, Roller, Motorräder, E-Bikes oder Sportgeräte mühelos und sicher. Durch die leichte Bauweise fallen die Trägersysteme kaum ins Gewicht und können ohne Werkzeug bequem abgenommen werden. Das macht Ihren Urlaub in Sachen Unabhängigkeit absolut weltklasse – einfach aussteigen und rauf aufs Zweirad.

Truma unterwegs auf neuen Feldern

Die verstehen auch was von Solar

Wer Truma sagt, der meint vor allem – Heizungen. Fast kein Reisemobil in Europa, das nicht eine Komponente von Truma an Bord hat. Dabei gilt es zu berücksichtigen, dass ja auch Alde zum Truma-Imperium gehört. Truma – das steht neuerdings freilich auch für den Solar-Bereich. Seit dem Frühjahr ist der Hersteller auch auf diesem Terrain unterwegs. Vier Solarsets mit Leistungen zwischen 23 und 150 Wp sind im Angebot.

euromotorhome-Chefredakteur Joachim Sterz hat die Probe aufs Exempel gemacht und sich im Truma-Service-Zentrum in Putzbrunn bei München eine der neuen Solaranlagen auf seinem Mobil installieren lassen. Sein Erfahrungsbericht:

Der Werkstatttermin ist am Telefon schnell vereinbart. Auch die Frage, ob man am Tag vor dem Einbau anreisen und vor dem Service-Zentrum im Mobil übernachten könne, wird ohne Zögern bejaht. In der ruhigen Nebenstraße sehen wir gespannt der Montage entgegen. Wohlschmeckenden Kaffee und belegte Brötchen gibt es am Morgen in der benachbarten Truma-Kantine. Wir nutzen auch gleich die Gelegenheit, das hochinteressante Truma-Museum zu besichtigen und Exponate aus sechs Jahrzehnten zu bestaunen.

Der Empfang in der hellen, aufgeräumten Werkstatt ist äußerst freundlich: Montage-techniker Tilo Schneider nimmt sogleich das Fahrzeug

unter die Lupe und gibt ebenso fix eine Empfehlung für die optimale Aufbauposition des Solarpanels. Die Entscheidung ist für eine 150-Watt-Anlage gefallen. Zum Komplettsset gehört auch der Ladeautomat SDC 20, der die Batterie mit einem Strom von bis zu 20 Wp speist.

Truma hat ausschließlich leistungsstarke monokristalline Panele im Angebot, die das Maximum aus dem Sonnenlicht heraus holen. Das Schöne an dem 154 x 66 Zentimeter großen 150-Watt-Panel ist, dass es nur ganz wenig auf dem Dach aufträgt. Ganze sieben Zentimeter misst das Modul in der Höhe. Die bei Solaranlagen gewünschte Unterlüftung ist dabei gewährleistet. Ein Pluspunkt sind auch die reinweißen Halterungen, die auf dem ebenfalls weißen Mobildach nicht störend wirken und sich optimal optisch anpassen. Alles ist wie aus einem Guss. Vorbildlich ist auch das Gewicht. Mit 12,2 Kilogramm ist der Truma-Set leichter als die meisten Konkurrenzanlagen. Nichts wackelt und ruckelt: Die Halterungen werden mit einem Hochleistungskleber direkt auf das Dach geklebt. Der Spoiler der Fronthalterung hält, was er verspricht: Kein Windgeräusch weist während der Fahrt auf die neue Komponente hin.

Derweil hat Tilo Schneider unter der Wandverkleidung das Ladekabel blickdicht in Richtung Batterien gezogen. Die Verbindung zum Dual



Tilo Schneider im Truma Service-Zentrum mit einem 150-Watt-Panel.

Battery Charger SDC 20 ist denkbar einfach, denn die Steckverbindungen sind bestens aufeinander abgestimmt. Die Truma Ladegeräte können übrigens an Flüssig-, Gel- oder AMG-Batterien angepasst werden. Durch getrennte Anschlüsse ist es auch möglich, zwei Batterien gleichzeitig zu laden.

Nach wenigen Stunden ist das neue Solarpanel auf dem Dach montiert. Tilo Schneider und seine Kollegen haben beste Arbeit geleistet. Sogar in der Werkstatthalle fängt der Energiefänger schon an zu arbeiten, wie der Blick auf die Messinstrumente zeigt. Noch besser geht es natürlich unter freiem Himmel.



Der Deckendurchlass verschwindet geschickt unter der Solaranlage.

first class ★★★★★
camping

Der LeadingCamping
im Niederbayerischen Bäderdreieck

KUREN & GOLFFEN • WELLNESS & BEAUTY • IN BAD GRIESBACH IN BAYERN










ADAC
BestCamping & Camping Award
2013

5-Sterne Thermal-Campingresort

Erweiterte Thermal-Vital-Oase um Ruheraum mit offenem Kamin, Salzgrotte und Fitnessraum

- ✓ Thermal-Hallenbad & Soleaußenbecken
- ✓ Eigenes Therapie- & Wellnesszentrum
- ✓ Appartements & Camping-Suiten
- ✓ Wirtshaus mit Terrasse, Jagdhäusl & Tenne
- ✓ Komfortabler Wohnmobillahafen direkt am Platz
- ✓ mitten im größten Golfzentrum Europas

- Ideal bei Rheuma- und Gelenkerkrankungen: unser Thermal-
- Heilwasser aus der Vital-Therme
- Reichersberg, direkt am Platz!

W. Hart's Kur- & Feriencamping Dreiquellenbad e.K. • Singham 40 • D - 94086 Bad Griesbach
tel: +49 85 32 / 96 130 • fax: +49 85 32 / 96 13 50 • www.camping-bad-griesbach.de



Fast fertig: Tilo Schneider fixiert die letzte Schraube.



Schon in der schattigen Werkstatthalle liefert die neue Solaranlage Strom.

Fazit nach fast drei Monaten im Sommer 2013: Die Truma-Solaranlage hat die Erwartungen voll erfüllt und liefert zuverlässig und reichlich Sonnenstrom. Mit einem Preis von nicht einmal 900 Euro ist

das Solarset zudem überraschend preisgünstig. Die Montage schlägt direkt bei Truma mit moderaten 292 Euro zu Buche. Natürlich muss man zur Installation nicht extra nach Putzbrunn

fahren; jede Fachwerkstatt ist dazu ebenfalls in der Lage.

So oder so: Truma versteht nicht nur etwas von Heizungen. Die verstehen definitiv auch etwas von Solar.

Joachim Sterz

Bei Touren mit Tieren

Rechtzeitig an Impfungen denken

Wer sein Haustier ins Ausland mitnehmen möchte, muss eine Reihe von Vorschriften beachten. Innerhalb und außerhalb der EU gelten unterschiedliche Einreisebestimmungen für Tiere. Der ADAC empfiehlt Reisenden, sich rechtzeitig über die unterschiedlichen Vorschriften zu informieren und mindestens einen Monat vor der Abreise an die obligatorischen Impfungen beim Tierarzt zu denken.

Innerhalb der EU müssen Vierbeiner eindeutig gekennzeichnet sein. Dazu ist seit Juli

2011 ein Mikrochip Pflicht. Außerdem muss der der EU-Heimtierausweis mitgeführt werden, der vom Tierarzt ausgestellt wird und neben Angaben zum Tier und seinem Besitzer den Nachweis über Impfungen enthält. Einige Impfungen und Behandlungen sind auf Reisen obligatorisch: Die Tollwut-Schutzimpfung ist generell vorgeschrieben. Die Erstimpfung muss mindestens 21 Tage vor Grenzübertritt durchgeführt worden sein. In Finnland, Großbritannien, Irland und Malta ist zusätzlich eine Be-

handlung gegen Bandwürmer Pflicht. Für Reisen in Nicht-EU-Länder gelten länderspezifische Besonderheiten. So fordern die Schweiz und Liechtenstein beispielsweise Mikrochip, EU-Heimtierausweis und Tollwutimpfung. Gleiches gilt für Norwegen, das zusätzlich jetzt auch noch die Behandlung gegen Fuchsbandwurm neu geregelt hat. Hunde müssen demnach einen bis fünf Tage vor der Einreise ins Land gegen Bandwurm behandelt werden. Dies muss ebenfalls im EU-Heimtierausweis dokumentiert sein.

Bei der Wiedereinreise aus Ländern wie Norwegen, Schweiz, Liechtenstein, Australien, USA und Kanada gelten die gleichen Bestimmungen wie innerhalb der EU. Ansonsten muss noch vor der Abreise in Deutschland ein Tollwut-Antikörpertest durchgeführt werden. Dieser darf frühestens 30 Tage nach der Impfung stattfinden.

Starker Empfang für Ihren TV

Neu: die vollautomatischen Satellitenantennen von Telefunken TELSAT-65 und TELSAT-85



TELSAT-65



Bedienteil

- receiverunabhängige Anlage
- ideal für Caratec LED TV's, mit integriertem DVB-S2 Tuner
- einfache Bedienung
- sehr hohe Verarbeitungsqualität
- integrierte Leitungsführung
- elegantes Bedienteil

TELSAT-65: 1.599 €

TELSAT-85: 1.699 €

unverbindliche Preisempfehlung

Auch als Set mit Caratec Vision LED TV-Modellen erhältlich

SCHLAUCHBOOTE/ AUSSENBORDER Rettungswesten ab 35,-

alles Markenboote • ständig Sonderposten

alles, alles, alles für
Wassersport • Camping • Outdoor • Reisemobil
 alles, alles, alles anfassend + mitnehmen!!!!

100 freundliche Mitarbeiter • Fachwerkstatt

PIEPER-FREIZEIT.de
 Sandstr. 14 - 18 & Rockwoolstr. 35 - GLADBECK

Anfahrtskizze: PIEPER-FREIZEIT.de

Caratec GmbH
 Buschurweg 4
 D-76870 Kandel
 Tel. +49 7275 913240

info@caratec.de
www.caratec.de

Kooperation zum Caravan-Salon

Goldschmitt wird Hymer-Exklusivpartner

Auf ihren jeweiligen Feldern sind sie seit vielen Jahren Motoren des Reisemobilmarktes – jetzt vereinbarten die Marken Hymer und Goldschmitt eine engere Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Zubehörs: Goldschmitt wird exklusiver Partner der Marke Hymer im Bereich Fahrwerkstechnik. Hymer ist damit der erste Reisemobilhersteller überhaupt, der ab August Fahrwerksprodukte in sein Original-Zubehör-Programm aufnimmt.

Der Premiumhersteller aus dem baden-württembergischen Bad Waldsee hat ausgewählte Goldschmitt-Komponenten wie Luftfedern, Nivellierungssysteme und Aluminiumfelgen geädelt und mit der Hymer-Betriebsfreigabe versehen. Damit werden diese Goldschmitt-Produkte

europaweit in Hymer-Mobilen zugelassen. „Für uns ist das ein wichtiger Schritt in der Weiterentwicklung von Hymer Original Teile & Zubehör“, erklärt Thorsten Manz, der Leiter des im September 2012 gegründeten Geschäftsbereichs. „Hymer und Goldschmitt passen einfach perfekt zusammen, in dieser Kooperation steckt noch viel Potential.“

In einem weiteren Schritt ist vorgesehen, dass ausgewählte und besonders qualifizierte Hymer-Handelspartner ab Frühjahr 2014 als Goldschmitt-Premium-Partner zertifiziert werden und eine sogenannte Goldschmitt-Box einrichten.

Es handelt sich dabei um einen speziell dafür ausgestatteten Arbeitsplatz in der Werk-



Hymer-Geschäftsführer Jörg Reithmeier und Dieter Goldschmitt (rechts) besiegelten die Zusammenarbeit der beiden Marken.

statt, an dem Goldschmitt-Hubstützen und -Luftfedern nach den strengen Goldschmitt-Vorgaben montiert werden. Aus diesem Grund durchlaufen alle künftigen Goldschmitt-Premium-Partner ein umfassendes Schulungsprogramm, um einen perfekten Einbau der Goldschmitt-Produkte in die Reisemobile zur gewährleisten.

Der Zubehörspezialist aus Höpfigen im Odenwald verspricht, für jedes Hymermobil die passenden Fahrwerkskomponenten bieten zu können. „Durch die Kooperation mit Goldschmitt sind wir in der Lage spezielle Lösungen zur Fahrwerksoptimierung bei

neuen und älteren Fahrzeugen anzubieten“, betont Hymer-Geschäftsführer Jörg Reithmeier „wir kommen damit den Wünschen vieler Kunden entgegen.“ Und Dieter Goldschmitt ergänzt: „Die Entscheidung für oder gegen eine Marke wird heute zunehmend auch im Bereich Fahrzeugtechnik getroffen. Mit unseren Produkten bieten wir Hymer-Fahrern die Gewissheit, die bestmögliche Technik auf dem Markt zu bekommen.“

Ab sofort können die Fahrwerksprodukte bei rund 450 HYMER-Handelspartnern in ganz Europa bestellt und verbaut werden.

Jahrelange Erfahrung.



Reisemobil-Versicherung

WESER-ASSEKURANZ KONTOR
28195 Bremen | Am Wall 149/150

Tel.: 0421-369 11-0
www.weser-assekuranz.de



Kur-Gutshof-Camping

ARTERHOF BAD BIRNBACH

1a GESUNDHEITS-
WELLNESS- GENIESSER-
THERMEN- FAMILIEN-
URLAUB



***** ARTERHOF *****
Camping Apparthotel

Lengham, Hauptstr. 3 • 84364 Bad Birnbach
Tel. 08563/96130 • Fax 08563/9613-43
www.arterhof.de • info@arterhof.de

Beachten Sie unsere Pauschalangebote.

- 30.08. – 08.09.13 CARAVAN SALON 2012 in Düsseldorf**
 EMHC-Präsenz – Clubfreunde treffen sich am EMHC-Messestand in Halle 14
Organisation: Gerhard H. Reisch, Gottlieb Daimler Str. 3, D-97525 Schwebheim – EMHC 417
 Telefon: 0 97 23 / 9 11 60, Telefax: 0 97 23 / 91 16 59, Handy: 01 71 / 3 84 98 01
 email: www.freizeit-reisch.de / g.reisch@emhc.eu
- 06.9. – 12.09.13 Reisemobil Treffen – mit Pfiff – „Böhmerwald 2013“ ; offen für alle Marken, Mitglieder und Gäste** auf dem Knaus Campingpark „Lackenhäuser“ in 94089 Neureichenau
Anmeldung und Ausrichter: Kerstin Hüllmandel und Albert Knaus EMHC – 1008
 Hauptstraße 18 D-97346 Mönchsondheim
 Tel. 09326 /1630 Handy: 0171 82 14 813
 email: kontakt@historischer-pfarrhof.de
- 10.10.–13.10.13 Oktoberfest im Festzelt bei Ute Brase in Loccum**
 Teilnehmerbegrenzung 20 Fahrzeuge
Organisation: Ute Brase, Buchweizenkamp 17, D-32469 Petershagen
 Telefon 0 57 05 / 4 33, Telefax: 0 57 05 / 19 17, Handy: 01 70 5 88 14 96
 email: ute.brasedt-online.de
- 5.12. – 8.12.13 Nikolaustreffen in Bad Königshofen**
Anmeldungen bei unserem zuständigen Vorstandsmitglied:
 Gerhard H. Reisch, Gottlieb Daimler Str. 3, D-97525 Schwebheim – EMHC 417
 Telefon: 0 97 23 / 9 11 60, Telefax: 0 97 23 / 91 16 59, Handy: 01 71 / 3 84 98 01
 email: www.freizeit-reisch.de / g.reisch@emhc.eu
- 5.3. – 9.3.14 Traditionelles Kohl- und Pinkel-Treffen in Lüneburg**
Anmeldung und Ausrichter: Unser Königspaar Ingeburg und Bernd Leder – EMHC 1111
 Stadtbahnstraße 153, 22391 Hamburg
 Telefon 0 40 / 6 06 15 35
 email: bernd.leder@hamburg.de

Änderungen sind in Rot gehalten Neue Treffen sind in Blau dargestellt

Veranstaltungsrichtlinien

Grundsätzliche Bedingung ist, dass jeder Ausrichter beziehungsweise Veranstalter eines „EMHC-Treffens“ Mitglied im EMHC ist. Zur Teilnahme an diesen Veranstaltungen sind ausschließlich EMHC Mitglieder berechtigt. Ausnahmen hiervon hat der Veranstalter mit dem Vorstand abzustimmen. Dies gilt sowohl für Gäste eines Mitgliedes als auch interessierte Neubewerber um eine Mitgliedschaft im Club. Veranstaltungen gewerblicher Organisatoren sind, auch wenn diese Mitglieder im EMHC sind, durch kursive Schrift gekennzeichnet. Die Teilnahme an EMHC - Veranstaltungen ist schriftlich oder per E-Mail anzumelden. Notwendige Vorauszahlungen sind vom jeweiligen Veranstalter mit dem Programm bekanntzugeben und anzufordern. In Ausnahmefällen kann die Anmeldung auch bei dem Vorstandsmitglied des EMHC, Herrn Gerhard Reisch oder bei der Geschäftsstelle des EMHC vorgenommen werden. Die so eingereichten Anmeldungen werden an den Ausrichter weitergeleitet.

Der Veranstalter/Ausrichter gibt das detaillierte Programm seiner Veranstaltung der Redaktion des EMHC Magazins "euromotorhome" zur Veröffentlichung weiter. Als ordnungsgemäß angemeldet gilt nur, wer bis 3 (drei) Monate vor Beginn der Veranstaltung eine Anzahlung auf die Veranstaltungskosten i.H. von mindestens 30 % des Veranstaltungspreises auf das vom Veranstalter benannte Konto überwiesen hat. Nach erfolgter Anmeldung ist der Teilnehmer gehalten, einen absehbaren Verhinderungsfall so rechtzeitig bekannt zu geben, dass der Veranstalter noch disponieren kann. Bei diesem angefallene Kosten sind vom auch unverschuldet verhinderten Teilnehmer zu erstatten. Auch ohne Nachweis betragen diese Kosten bei Rücktritt des Anmelders ab 30 Tage vor Veranstaltungsbeginn 30 %, ab 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn 40 % des von ihm zu erbringenden Veranstaltungspreises. Es ist ihm unbenommen, den Nachweis zu führen, dass Kosten in geringerer Höhe bis dahin angefallen sind.

Anmeldungen werden in der Regel nicht bestätigt. Wir empfehlen eine Jahres- Reiserücktrittsversicherung.
 Bei limitierten Veranstaltungen erfolgt die Annahme der Anmeldungen nach Eingang. Ist die begrenzte Zahl der Teilnehmer erreicht, informiert der Ausrichter die angemeldeten Teilnehmer, die nicht berücksichtigt werden konnten und nimmt diese in eine Warteliste. Im Übrigen gelten die Teilnahmebedingungen des EMHC (siehe Rückseite des Melde - Vordrucks oder Bordbuch).
 Der Vorstand



Die stattliche EMHC-Flotte prägte das Bild in Lüneburg beim Kohl- und Pinkel-Treffen 2013.

Wir sind wie ein Baum, der Halt gibt!

Eine Mitgliedschaft im EMHC
sichert Ihnen als Reisemobilisten
jeden Tag viele Vorteile
und noch mehr Freude
am schönsten Hobby der Welt.



Der EMHC vertritt nicht nur Ihre Interessen als Wohnmobilsten gegenüber Politik und Industrie national und europaweit, er hilft Ihnen auch mit viel Insider-Tipps, das Leben mit dem Wohnmobil zu genießen. Als EMHC-Mitglied werden Sie auf Europas Stellplätzen geschätzt. Und Sie wissen, wo es sich besonders lohnt, hinzufahren. Ihr jährlicher Mitgliedsbeitrag ist gut angelegt. Zusätzlich bietet Ihnen die Mitgliedschaft in einem der angesehensten Clubs Deutschlands auch direkte Vergünstigungen.

EMHC-Präsident Rüdiger Zipper:

„Der Euro Motorhome Club führt als Untertitel die Bezeichnung Freizeit Club des **niveauvollen Reisens**, Vereinigung der Haltergruppe SoKfz in Europa. Damit sind unsere Ziele nach innen und außen umrissen:

- Wir bemühen uns, gemeinsame Reisen und Treffen zu veranstalten, für deren Ablauf und Gestaltung wir **hohe Standards** und damit hohe Ansprüche an uns selbst stellen.
- Wir lieben das gemütliche Beisammensein bei einem guten Glas Wein, einem kühlen Bier und gutem Essen in **gepflegter Atmosphäre** ebenso wie das Durchstreifen von Landschaften und Städten in Deutschland und Europa.
- Darüber hinaus sind wir in **engem Kontakt zu Politik und Gemeinden** ständig bemüht, Einschränkung für die Nutzung von Wohnmobilen im öffentlichen Straßenraum zu beseitigen oder wenigstens zu mindern. Mit dieser Zielrichtung sind wir selbstverständlich für alle Wohnmobilsten – und damit auch für Sie – tätig.

In unserem Club gilt das Motto: Es kommt nicht auf die Größe des Fahrzeugs an, entscheidend ist, welcher Mensch aus dem Fahrzeug aussteigt.

Sie passen zu uns, wenn Sie, wie wir, an gemeinsamen Unternehmungen mit gehobenen Ansprüchen auf gesellschaftliche und kultureller Ebene interessiert sind. In unseren Reihen finden Sie Ärzte, Beamte, Geistliche, Handwerker, Kaufleute, Rechtsanwälte, Richter und Unternehmer also die ganze Bandbreite möglicher Berufe. Wenn Sie sich angesprochen fühlen, „schnuppern“ Sie doch einmal bei einem unserer nächsten Treffen; so können Sie uns und unser Clubleben wirklich kennenlernen.

Darauf freue ich mich.

Mit freundlichen Grüßen
Rüdiger Zipper

Foto: MEV

Ausgezeichnet: Die Wohlfühl-Pätze des EMHC

Alpencamp am Wank

Garmisch-Partenkirchen (D)
www.alpencamp-gap.de

Alpen-Caravanpark Tennsee

Krün (D)
www.camping-tennsee.de

Arterhof

Kur-Gutshof-Camping,
Bad Birnbach (D)
www.arterhof.de

Burgstadt-Mobilpark

Kastellaun (D)
www.burgstadt.de

Campingplatz Holmernhof

Bad Füssing (D)
www.holmernhof.de

Camping Mauterndorf

Mauterndorf (A)
www.camping-mauterndorf.at

Camping Seehof

Kramsach (A)
www.camping-seehof.com

Camping Seiseralm

Völs am Schlern (I)
www.camping-seiseralm.com

Caravaning-Park

Europa-Park, Rust (D)
www.europapark.de/camping

Caravan Park Sexten (I)

www.carvanparksexten.it

Eifel-Camp

Blankenheim-Freilingen (D)
www.eifel-camp.de

Frankenthaltherme

Bad Königshofen (D)
www.frankenthaltherme.de

Gitzenweiler Hof

Lindau-Oberreitnau (D)
www.gitzenweiler-hof.de

Kur & Feriencamping Dreiquellenbad

Bad Griesbach (D)
www.camping-bad-griesbach.de

Marina di Venezia

Punta Sabbioni (I)
www.marinadivenezia.it

Playa Montroig

Montroig (E)
www.playamontroig.com

Reisemobilstellplatz Wittenberge

Wittenberge (D)
www.prignitz.de

Reisemobilhafen Bad Dürheim (D)

www.womo-badduerheim.de

Reisemobilhafen Köln (D)

www.reisemobilhafen-koeln.de

Reisemobilhafen Sankt Peter-Ording (D)

www.reisemobilhafen-spo.de

Reisemobilstellplatz Wittenberge (D)

www.prignitz.de

Reisemobilpark im Moselvorland

Klüsserath (D)
www.kluesserath.net

Reisemobilstellplatz Camper's Stop

Füssen (D)
www.wohnmobilplatz-fuessen.de

Schluga-Camping

Hermagor (A)
www.schluga.de



Stellplatz Braunlage (D)

www.stellplatz-braunlage.com

Tenda Campingpark

Bad Feilnbach (D)
www.tenda-camping.de

Vital Camping Bayerbach (D)

www.vitalcampin-bayerbach.de

Weingut Oster-Franzen

Bremm an der Mosel (D)
www.oster-franzen.de

Wohnmobilpark Flachsheide

Bad Salzuflen (D)
www.bad-salzuflen.de

WoMoLand Nordstrand (D)

www.womoland-nordstrand.com

Der EURO MOTORHOME CLUB e.V. (EMHC)

– Freizeitclub für niveauvolles Reisen – Vereinigung der Haltergruppe SoKfz Wohnmobil in Europa –



Foto: CIVD

bietet Ihnen die Mitgliedschaft an

Hiermit beantrage/n ich/wir die Mitgliedschaft beim EMHC – Euro Motorhome Club e.V.

Herr Frau Firma

Firmenname

Vorname/Nachname

Straße/Hausnummer

Land

PLZ

Ort

Telefonnummer tagsüber

Faxnummer

Mobil

E-Mail-Adresse

Internet

Beruf

Geburtsdatum

Partner Vorname/Nachname Geburtsdatum
(B-Mitglied, beitragsfrei)

Weitere Person Vorname/Nachname Geburtsdatum
(C-Mitglied, bis 18 Jahre beitragsfrei)

Weitere Person Vorname/Nachname Geburtsdatum

Empfohlen durch

Privatpersonen

Aktiv-Mitgliedschaft 130,- € Förder-Mitgliedschaft 30,- €

Nur für Aktivmitgliedschaft:

Ich beantrage die Camping Card International (CCI) Ja / Nein
Für die Ausstellung der CCI erforderl. Angaben d. Antragstellers – Angaben nach Personalausweis:

Geburtsort: _____

Personalausweis-Nummer: _____

Ausstellungsort: _____

Die Ausgabe der CCI erfolgt für Mitglieder kostenlos. Die Folgekarte wird mit gesondertem Antrag für weitere 3 Jahre ausgestellt. Bei Erneuerung des Ausweises und bei Neuausstellung der CCI Karte bitte unbedingt die Ausweis-Daten mitteilen! Datenschutz: Die im Antrag enthaltenen Daten werden gespeichert und den Clubmitgliedern im Bordbuch teilweise (Name, Anschrift, Telefon-/Faxnummer, Mobil-Nr.) bekannt gegeben.

Gewerbliche Mitglieder und Personen des öffentlichen Rechts:

Gewerbe (Firmen und Tourismusverbände) 130,- €
 Gemeinden (Kommunen, Städte) 60,- €

Eintrag des gewerblichen Mitgliedes in folgende Rubrik:

Fahrzeug-Hersteller – Importeure
 Fahrzeughandel/Service/Vermietung/Zulieferer
 Camping- und Stellplätze
 Dienstleistungen: Fahrschulen/Gutachter/Veranstalter/Verleger/Versicherungen
 Wohnmobilfreundliche Gemeinden

Für die Beantragung der Mitgliedschaft und Einzugsermächtigung

Hiermit wird der EMHC widerruflich zum Einzug der jährlichen Beiträge ermächtigt.

Bankleitzahl

Kontonummer

Name und Ort des Geldinstituts

Kontoinhaber, falls abweichend vom Antragsteller

IBAN

BIC

Datum

Unterschrift

► Antrag ausfüllen und einsenden an: EURO MOTORHOME CLUB e.V.

Geschäftsstelle des EMHC, Schloßhof 2–6, D-85283 Wolnzach oder per Fax: 0 84 42 / 22 89



Die gewerblichen und gemeindlichen Mitglieder im EMHC – EURO MOTORHOME CLUB E.V.

Sie beraten und helfen gerne „rund ums Wohnmobil“

Fahrzeug-Hersteller und -Importeure

- Adria – Deutschland** 1021
Importeur Reimo GmbH
Herr Kurt Manowski
Boschring 10, D-63329 Egelsbach
Tel. 061 03/40 05 31, Fax 061 03/40 05 88
Mobil 01 79/1 09 80 23
E-Mail: kmanowski@reimo.com
www.adria-deutschland.de
- AL-KO Kober SE** 687
Herr Stefan Kober
Ichenhauser Straße 14, D-89359 Kötzing
Tel. 082 21/97-0, Fax 082 21/97-4 59
E-Mail: info@al-ko.de
www.al-ko.de
- Beissenhirtz** 408
Sicherheitstechnik
Herr Rudolf Beissenhirtz
Eigerstraße 9 b, D-81825 München
Tel. 089/42 49 71, Fax 089/42 39 07
- bimobil-von Liebe GmbH** 792
Frau Veronika Maisch-Liebe
Aich 15, D-85667 Oberpfraammern
E-Mail: info@bimobil.com
Tel. 081 06/99 69-0, Fax 081 06/99 69 69
www.bimobil.de
- Bürstner GmbH** 756
Herr Thorsten Erhardt
Weststraße 33, D-77694 Kehl
Tel. 078 51/85-0, Fax 078 51/85 55-6 82
E-Mail: info@buerstner.com
www.buerstner.de
- carthago** 620
Reisemobilbau GmbH
Herr Bernd Wuschak
Gewerbegebiet Okatreute
D-88213 Ravensburg-Schmalegg
Tel. 07 51/7 91 21-0, Fax 07 51/9 45 43
E-Mail: carthago@t-online.de
www.carthago.de
- Concorde Reisemobile GmbH** 574
Herr Markus Freitag
Concorde-Straße 2-4
D-96132 Schlüsselfeld-Aschbach
Tel. 095 55/92 25-0, Fax 095 55/92 25 44
E-Mail: info@concorde.eu
www.concorde.eu
- Der Reisemobilprofi.de** 1038
Herr Andreas Giebeler
Oststraße 28, D-33415 Verl
Tel. 052 07/99 31 10
Mobil 01 51/40 44 15 13
E-Mail: info@der-reisemobilprofi.de
www.der-reisemobilprofi.de
- Dethleffs GmbH & Co. KG** 752
Herr Helge Vester
Arist-Dethleffs-Straße 12
D-88316 Isny im Allgäu
Tel. 075 62/9 87-2 10
Fax 075 62/9 87-2 18
E-Mail: helge.vester@dethleffs.de
www.dethleffs.de
- Dopfer Reisemobilbau** 736
Herr Rainer Dopfer
Sudetenstraße 7, D-86476 Neuburg
Tel. 082 83/26 10, Fax 082 83/26 63
E-Mail: info@dopfer-reisemobile.de
www.dopfer-reisemobile.de
- EURA MOBIL GmbH** 618
Herr Dr. Holger W. Siebert
Kreuznacher Straße 78
D-55576 Sprenndlingen
Tel. 067 01/20 30, Fax 067 01/20 32 10
E-Mail: info@euramobil.de
www.euramobil.de
- FIAT Group** 857
Automobiles Germany AG
Herr Bernd Wachtel
Hanauer Landstraße 176
D-60314 Frankfurt am Main
Tel. 0 69/66 98 83 48
Fax 0 69/66 98 89 09
E-Mail: bernd.wachtel@fiat.com
www.fiatcamper.com
- Goldschmitt** 726
techmobil AG
Frau Nadine Frisch
Dornberger Straße 6-10
D-74746 Höpfingen
Tel. 062 83/22 29-1 00, Fax 062 83/22 56 99
E-Mail: nadine.frisch@goldschmitt.de
www.goldschmitt.de
- Hobby-Wohnwagenwerk
Ing. Harald Striewski GmbH** 830
Herr Thomas Neubert
Harald-Striewski-Straße 15
D-24787 Fockbek/Rendsburg
Tel. 0 43 31/6 06-0, Fax 0 43 31/6 06-4 00
E-Mail: service@hobby-caravan.de
www.hobby-caravan.de
- Hymer AG** 284
Herr Markus Horn
Holzstraße 19, D-88339 Bad Waldsee
Tel. 075 24/9 99-0, Fax 075 24/9 92 20
E-Mail: info@hymer.com
www.hymer.com
- LAIKA CARAVANS S.p.A.** 633
Frau Ute Hofmann
Via L. da Vinci 120
I-50028 Tavarnelle Val di Pesa FI
E-Mail: laika@laika.it
Tel. +39/55/805 81, Fax +39/55/805 85 00
www.laika.it
- Morelo GmbH** 1065
Herr Jochen Reimann
Helmut-Reimann-Straße 2
D-96132 Schlüsselfeld
Tel. 095 52/92 96 00
E-Mail: info@morelo.eu
www.morelo-reisemobile.de
- LMC Caravan GmbH & Co. KG** 727
Frau Judith Hüsemann
Rudolf-Diesel-Straße 4,
D-48336 Sassenberg
Tel. 0 25 83/2 70, Fax 0 25 83/27-1 38
E-Mail: info@lmc-caravan.de
www.lmc-caravan.de
- Müller's Motorhomes
u. Camping World GmbH** 614
Herr Manfred Müller
Frankfurter Straße 58
D-64331 Weiterstadt
Tel. 061 50/13 47-60, Fax 061 50/13 47-619
E-Mail: info@mwom.com
www.mwom.com
- Niesmann + Bischoff GmbH** 499
Cloustraße 1, D-56751 Polch
Tel. 0 26 54/93 30, Fax 0 26 54/93 31 00
E-Mail: info@niesmann-bischoff.com
www.niesmann-bischoff.de
- Pössl Sport u. Freizeit GmbH** 851
Herr Erwin Joiser
Gewerbestraße 20, D-83404 Ainring
Tel. 086 54/46 94-0, Fax 086 54/46 94-29
E-Mail: info@poessl-mobile.de
www.poessl-mobile.de
- proLiner GmbH** 946
Herr Robert Matt
Lehrenweg 15, D-88045 Friedrichshafen
Tel. 075 41/3 61 99 00, Fax 075 41/3 61 99 03
E-Mail: office@proliner.cc
www.proliner.cc
- Rapido Camping Car** 894
Herr Norbert Waldhäusel
Route de Bretagne B.P.19
F-53101 Mayenne Cedex
Tel. 00 33/2 43 30 10 70
Fax 00 33/2 43 30 10 71
E-Mail: info@rapido.fr
www.rapido.fr
- Schell-Fahrzeugbau KG
(Phoenix)** 617
Frau Barbara Schell
Sandweg 1, D-96132 Aschbach
Tel. 095 55/9 22 90, Fax 095 55/92 29 29
E-Mail: info@phoenix-reisemobile.de
www.phoenix-reisemobile.de
- Stauber Motorhomes GmbH** 735
Herr Manfred Stauber
Hauptstraße 31, D-56244 Goddert
E-Mail: service@stauber-motorhomes.com
Tel. 026 26/73 51, Fax 026 26/54 98
www.stauber-motorhomes.com
- T.E.C. Caravan GmbH & Co. KG** 755
Herr Detlef Klages
Rudolf-Diesel-Straße 4
D-48336 Sassenberg
Tel. 025 83/2 71 62, Fax 025 83/2 71 38
E-Mail: detlef.klages@lmc-tec-caravan.de
www.tec-caravan.de
- Tischer Freizeitfahrzeuge
GmbH** 794
Herr Peter Tischer
Frankenstraße 3, D-97892 Kreuzwertheim
Tel. 093 42/81 59 od. 9 18 60
Fax 093 42/50 89
E-Mail: tischer.trail@t-online.de
www.tischer.trail.de
- VARIOmobil
Fahrzeugbau GmbH** 310/447
Herr Bernhard Rothgänger
Herr Frank Mix
Bremer Straße (Industriegebiet)
D-49163 Bohmte
Tel. 054 71/95 11 30, Fax 054 71/95 11 59
E-Mail: info@vario-mobil.com
www.vario-mobil.com
- Volkner Mobil GmbH** 637
Herr Gerhard Volkner
Simonshöfchen 41, D-42327 Wuppertal
Tel. 02 02/27 33 50, Fax 02 02/2 73 35 20
Mobil: 01 71/7 13 14 76
E-Mail: info@volkner-mobil.de
www.volkner-mobil.com
- Fahrzeug-Handel /
Service / Vermietung /
Zulieferer**
- Alde Deutschland GmbH** 914
Herr Christian Reich
Mühlackerstraße 11, D-97520 Röhlein
Tel. 097 23/91 16 60
Fax 097 23/91 16 66
E-Mail: info@alde-deutschland.de
www.alde-deutschland.de
- Bernhard Glück GmbH
- DER FREISTAAT** 765
Wolfgang Liebscher + Stefanie Glück
Ohmstraße 8-22, D-85254 Sulzemoos
Tel. 081 35/93 71 00, Fax 081 35/93 71 01
E-Mail: info@glueck-freizeitmarkt.de
www.glueck-freizeitmarkt.de
- Brase-Zelte** 817
Frau Ute Brase
Buchweizenkamp 17, D-32469 Petershagen
Tel. 057 05/4 33, Fax 057 05/79 17
Mobil 01 71/3 15 31 71
E-Mail: brase-zelte@t-online.de
www.brase-zelte.de
- Caratec GmbH** 963
Herr Harald Schäfer / Frau Sabrina Süs
Buschurweg 4, D-76870 Kandel
Tel. 072 75/91 32 40, Fax 072 75/91 32 74
E-Mail: info@caratec.de
www.caratec.de
- Carsten Stähler GmbH** 1069
Herr Carsten Stähler
Franz-Kirrmeier-Straße 21
D-67346 Speyer am Rhein
Tel. 062 32/6 79 79-10, Fax 062 32/6 79 79-11
Mobil 01 72/7 58 74 24
E-Mail: staehler@carsten-staehler.de
www.carsten-staehler.de
- CRYSTOP GmbH** 876
Herr Ronny Sing
Durlacher Allee 47, D-76131 Karlsruhe
Tel. 07 21/61 10 71, Fax 07 21/62 27 57
E-Mail: info@crystop.de
www.crystop.de
- Deutsche Reisemobil
Vermietungs GmbH** 806
Frau Alexandra Sappelt
Adalbert-Stifter-Weg 41
D-85570 Markt Schwaben
Tel. 081 21/995-0, Fax 081 21/995-19
E-Mail: info@drm.de
www.drm.de
- DEKA Kleben & Dichten
GmbH DEKALIN®** 1066
Herr Michael Windecker
Gartenstraße 4, D-63691 Ranstadt
Tel. 0800/3 35 25 46, Fax 060 41/82 12 20
E-Mail: info@dekalin.de
www.dekalin.de
- Dometic WAECO
International GmbH** 776
Herr Matthias Büscher
Hollefeldstraße 63, D-48282 Emsdetten
Tel. 025 72/8 79-0, Fax 025 72/8 79-3 90
E-Mail: buescher@dometic-waeco.de
www.waeco.com
- DR. KEDDO GmbH** 525
Biochemische Produkte
Herr Dr. dipl.-Chem. M. Keddo
Innungstraße 45, D-50354 Hürth
Tel. 022 33/93 23 70, Fax 022 33/93 27 12
E-Mail: info@drkeddo.de
www.drkeddo.de
- EXIDE Technologies GmbH** 965
Herr Martin Hummel
Im Thiergarten, D-63654 Büdingen
Tel. 060 42/81(-)-149
Fax 060 42/81 13 73
E-Mail: martin.hummel@eu.exide.de
www.exide.com
- Frankana Caravan,
Camping u. Freizeit** 895
Herr Neumann
Spitzwäsen 2, D-97340 Marktbreit
Tel. 093 32/50 77 25, Fax 093 32/50 77 55
E-Mail: k.neumann@frankana.de
www.frankana.de
- Freizeit Reisch** 417
Herr Gerhard Reisch
Mühlackerstraße 11
D-97520 Röhlein
Tel. 097 23/91 16-14, Fax 097 23/91 16 66
E-Mail: info@freizeit-reisch.de
www.freizeit-reisch.de
- FR-Mobil Fromme** 530
Fahrzeugbau GmbH & Co. KG
Herr Heinrich Fromme
Liemker Straße 27
D-33758 Schloß Holte-Stukenbrock
Tel. 052 07/95 00-0,
Fax 052 07/95 00-8007
E-Mail: fr-mobil@fr-mobil.com
www.fr-mobil.com

- Green Power LED KG** 1040
Herr Frank Gewecke
Böhmsholzer Weg 5A
D-21391 Reppenstedt
Tel. 041 31/67 12 60, Fax 041 31/67 10 82
Mobil 01 70/3 24 61 67
E-Mail: info@green-power-led.de
www.green-power-led.de
- HEOSOLUTION** 961
Diebstahlschutz u. Zubehör
Herr Oskar Kubesch
Dürrlainger Straße 35
D-89356 Hafenhofen
Tel. 082 22/41 22 16, Fax 082 22/41 22 17
E-Mail: info@heosolution.de
www.heosolution.de
- Klaus Hünerkopf Neukirchen** 902
Hochwertiger Möbel-
und Innenausbau
Herr Klaus Hünerkopf
Weinbergstraße 10
D-34626 Neukirchen
Tel. 066 94/96 00 60, Fax 066 94/96 06 66
E-Mail: info@huenerkopf.com
www.huenerkopf.de
- Inter Caravaning GmbH & Co. KG** 686
Europas größte Caravaning
Fachhandelskette
Herr Patrick Mader
Im Metternicher Feld 5-7, D-56072 Koblenz
Tel. 02 61/1 00 54 54, Fax 02 61/1 00 54 55
E-Mail: info@intercaravaning.de
www.intercaravaning.de
- Katadyn Deutschland GmbH** 878
Trekking-Mahlzeiten
Hr. Klaus Henrici/Fr. Stefanie Dietrich
Nordendstraße 76
D-64546 Mörfelden - Walldorf
Tel. 061 05/45 67 89, Fax 061 05/45 78 77
E-Mail: info@katadyn.de
www.katadyn.de
- Kfz-Optimierung-HERMES** 570
Herr Christof Hermes
Industriestraße 7, D-56357 Miehlen
Tel. 067 72/61 91, Fax 067 72/64 24
E-Mail: info@kfz-optimierung-hermes.de
www.kfz-optimierung-hermes.de
- Kuhn Autotechnik GmbH** 660
Frau Leonore Franz
Gewerbegebiet Ürziger Mühle
D-54492 Zeltlingen-Rachtig
Tel. 065 32/95 30 -0, Fax 065 32/95 30 23
E-Mail: Kuhn.Auto.Technik@t-online.de
www.kuhn-autotechnik.de
- Multiman Hygiene- und Pflegeprodukte** 580
Peter Gelzhäuser GmbH
Herr Peter Gelzhäuser
Boschstraße 12, D-82178 Puchheim
Tel. 089/8007 18 35, Fax 089/8007 18 36
E-Mail: info@multiman.de
www.multiman.de
- Niesmann + Bischoff GmbH** 499
Cloustraße 1, D-56751 Polch
Tel. 026 54/9 33 -0, Fax 026 54/9 33 -100
E-Mail: info@niesmann-bischoff.com
www.niesmann-bischoff.de
- PRO CAR GmbH & Co. KG** 1063
Herr Carsten Schulz
Hälverstraße 43, D-58579 Schalksmühle
Tel. 023 55/893-200, Fax 023 55/893-290
E-Mail: pro-car@pro-car.de
www.pro-car.de
- Profiflex-newtec GmbH** 1039
Herr Roland Gentes
Industriestraße 2
D-66440 Blieskastel-Niederwürzbach
Tel. 068 42/96 06 00, Fax 068 42/96 06 20
E-Mail: info@profiflex-newtec.de
www.profiflex-newtec.de
- Reimers Reisemobil GmbH** 981
Herr Frank Reimers
Schafskoppel 5, D-23845 Itzstedt
Tel. 04535/29980, Fax 04535/299829
Mobil 0172/7525122
E-Mail: frank.reimers@reimersgmbh.de
www.reimersgmbh.de
- REIMO Reisemobil-Center GmbH** 694
Herr Günter Holona
Boschring 10, D-63329 Egelsbach
E-Mail: gholona@reimo.com
Tel. 061 03/40 05 -75, Fax 061 03/40 05 77
E-Mail: gholona@reimo.com
www.reimo.com
- REMIS GmbH** 852
Frau Katharina Clever
Mathias-Brüggen-Straße 69
D-50829 Köln
Tel. 02 21/78 88 00, Fax 02 21/78 88 00 42
E-Mail: k.clever@remis.de
www.remis.de
- REINERT-Tuning** 924
Herr Gerald Reiner
Bühlweg 7, D-73278 Schlierbach
Tel. 0 70 21/73 40 41, Fax 0 70 21/73 40 42
E-Mail: info@reinert-tuning.info
www.reinert-tuning.de
- Riepert Fahrzeugbau GmbH** 320
Frau Marion Riepert
August-Horch-Straße 57, D-56751 Polch
Tel. 026 54/88 11 20, Fax 026 54/88 11 22 9
E-Mail: info@rieper.de
www.rieper.de
- RSF GmbH** 835
Herr Manfred Rengers
Gronauer Straße 110, D-48607 Ochtrup
Tel. 025 53/97 73 33, Fax 025 53/97 73 22
E-Mail: info@rsf.de
www.rsf.de
- Rühl Leder GmbH** 1019
Lahnstraße 31-33
45478 Mühlheim a.d. Ruhr
Tel. 0208/99 40 94 90, Fax 0208/99 40 94 99
Mobil 01 70/9 07 77 74
E-Mail: info@ruehl-leder.de
www.ruehl-leder.de
- SOG-Entlüftungssysteme-Dahmann** 529
Werner + Ruth Dahmann
Gewerbegebiet In der Mark 2
D-56332 Löff (Mosel)
Tel. 026 05/95 27 62, Fax 026 05/95 27 63
E-Mail: info@sog-dahmann.de
www.sog.info
- Tec-Power** 834
Herr Christian Urbanus
Sinziger Straße 34, D-53424 Remagen
Tel. 026 42/90 38 72, Fax 026 42/90 38 73
E-Mail: info@tec-power.de
www.tec-power.de
- tegos GmbH + Co. KG** 1061
Herr M. Müller
Heiligenberger Straße 44
D-88356 Ostrach
Tel. 075 85/19 98, Fax 075 85/18 99
E-Mail: m.mueller@tegos-systeme.de
www.tegos.de
- TELECO GmbH** 732
Franz-Josef-Strauß-Straße 41
D-82041 Deisenhofen
Tel. 080 31/9 89 39, Fax 080 31/9 89 49
E-Mail: telecogmbh@telecogroup.com
www.telecogroup.com
- ten Haaft GmbH** 667
Innovative Technik
Frau Manuela Duarte
Oberer Strietweg 8
D-75245 Neulingen-Göbrichen
Tel. 072 37/48 55 -18, Fax 072 37/48 55 50
E-Mail: mduarte@ten-haافت.de
www.ten-haافت.de
- Thetford GmbH** 621
Herr Dirk Valder
Schallbruch 14, D-42781 Haan
Tel. 021 29/94 25 -0, Fax 021 29/94 25 25
E-Mail: info@thetford.eu
www.thetford.eu
- tpm-systems AG** 997
Herr Michael Schrötle
Romanshornerstraße 117
CH-8280 Kreuzlingen
Tel. 00 41/71/6 98 64 30
Fax 00 41/71/6 98 64 81
E-Mail: info@tpm-systems.com
www.tpm-systems.com
- Truma-Gerätetechnik GmbH & Co. KG** 675
Frau Monika Prandl
Wernher-von-Braun-Straße 12
D-85640 Putzbrunn
Tel. 089/46 17 -0, Fax 089/46 17 -21 16
E-Mail: m.prandl@truma.com
www.truma.com
- Telma SA** 537
Zweigniederlassung Deutschland
Herr Horst Klöpfer
Gottlieb-Daimler-Straße 15/3
D-74385 Pleidelsheim
Tel. 071 44/8 86 71 -83
Fax 071 44/8 86 71 -88
Mobil 01 76/30 00 29 70
E-Mail: horst.kloepfer@telma.com
www.telma.com
- Votronic Electronic-Systeme GmbH & Co. KG** 1064
Herr Richard Schmelz
Johann-Friedrich-Diehm-Straße 10
D-36341 Lauterbach
Tel. 066 41/91 17 30, Fax 066 41/91 17 30 20
E-Mail: info@votronic.de
www.votronic.de
- Womo-World** 996
Handelsagentur Schwinn
Herr Jürgen Schwinn
Reutenstraße 19, D-88326 Aulendorf
Tel. 075 25/52 94 29, Fax 075 25/92 34 41
E-Mail: welcome@womo-world.de
www.womo-world.de
- Wohnwagen Vogt** 1016
Herr Lothar Bour
Koblenzer Straße 53
D-66115 Saarbrücken-Burbach
Tel. 06 81/9 92 88 -0, Fax 06 81/9 92 88 -88
E-Mail: info@wohswagen-vogt.de
www.wohswagen-vogt.de
- Dienstleistungen: Fahrschulen und -training/ Touristik / Veranstalter / Verleger / Versicherungen**
- Dolde Medien Verlag GmbH** 799
Frau Kerstin Kuffer
Postwiesenstraße 5 a, D-70327 Stuttgart
Tel. 07 11/1 34 66 -52
Fax 07 11/1 34 66 -39
E-Mail: info@dolde.de
www.doldemedien.de
- GB Privilege Ltd.** 524
Mr. Bob Thornton
406 Falmer road
GB-Brighton BN2 6LG
Tel. +44/1273/30 19 30
Fax +44/1273/30 70 66
E-Mail: info@gbprivilege.com
www.gbprivilege.com
- I.N. Touristik** 680
Frau Barbara Fohrer
Münsters Gässchen 38
D-51375 Leverkusen
Tel. 02 14/50 69 90 44
Fax 02 14/50 69 90 46
E-Mail: info@intouristik.com
www.intouristik.com
- Jahn und Partner** 420
Vers.- und Finanzdienstleistungen
Inhaber Thomas Jahn
Lechstraße 2, D-86415 Mering
Tel. 082 33/38 09 -0, Fax 082 33/38 09 18
E-Mail: jup@jahnpartner.de
www.jahnpartner.de
- KUGA GmbH** 545
Herr Olaf Gafert
Pörbitscher Hang 21
D-95326 Kulmbach
Tel. 092 21/8 41 10, Fax 092 21/8 41 30
E-Mail: info@kuga-tours.de
www.kuga-tours.de
- Perestroika Tours GmbH** 612
C.C. Schinderhannes
Frau Sabine Machado-Rettau
D-56291 Hausbay
Tel. 067 46/8 02 80, Fax 067 46/80 28 14
E-Mail: info@mir-tours.de
www.mir-tours.de
- Der Reisemobilprofi.de** 1038
Herr Andreas Giebler
Oststraße 28, D-33415 Verl
Tel. 052 07/99 31 10
Mobil 01 51/40 44 15 13
E-Mail: info@der-reisemobilprofi.de
www.der-reisemobilprofi.de
- RID-Verlag** 405
Dr. Dieter Semmler
Mühlköpplerstraße 18
D-63674 Altenstadt
Tel. 060 47/16 96, Fax 060 47/16 97
E-Mail: ridverlag@aol.com
www.ridverlag.de
- Rodelbahn Oberoderwitz** 928
Herr Gernot Heinrich
Spitzbergstraße 4a, D-02791 Oderwitz
Tel. 035842/26273, Fax 035842/25628
Mobil 01 72/3 55 42 26
E-Mail: info@rodelbahn-oderwitz.de
www.rodelbahn-sachsen.de
- SanPietroburgo.it S.R.L.** 998
Ugo Congedo
Via San Senatore n. 2, I-20122 Mailand
Tel. +39/40/28 57 68 61
Fax +39/40/28 57 68 62
E-Mail: reise mobil@sanpietroburgo.it
www.saintpetersbourg.net
- Sea Bridge for Motorhomes Reisemobilservice** 532
Herr Detlef Heinemann
Tulpenweg 36, D-40231 Düsseldorf
Tel. 0211/2108083, Fax 0211/2108097
E-Mail: seabridge@t-online.de
www.seabridge-tours.de
- Sterz-Media Pressebüro** 1072
Dipl. Wirtsch. Ing. Jutta Fix-Sterz
Sudetenstr. 11, D-74736 Hardheim
Tel. +06283-2272594
E-Mail: info@sterz-media.de
www.sterz-media.de
- Weser Assekuranz Kontor** 1001
Am Wall 149/150, D-28195 Bremen
Tel. 04 21/36 91 10, Fax 04 21/36 91 19
E-Mail: info@weser-assekuranz.de
www.weser-assekuranz.de
- Wohnmobilfreundliche Gemeinden – Camping- und Stellplätze**
- Alpen Caravanpark Tennsee** 642
Herr Armin Zick
Am Tennsee 1, D-82493 Klais-Krün
Tel. 088 25/17-0, Fax 088 25/1 72 36
E-Mail: info@camping-tennsee.de
www.camping-tennsee.de
- Arterhof Sigl OHG Kur-Gutshof-Camping** 922
Frau Christiane Sigl
Hauptstr. 3, D-84364 Bad Birnbach
Tel. 085 63/9 61 30, Fax 085 63/96 13 43
E-Mail: info@arterhof.de
www.arterhof.de
- Bavaria Kur-Sport-Camping Park** 796
Herr Auer
Grafenauer Straße 31, D-94535 Eging
Tel. 085 44/80 89, Fax 085 44/79 64
E-Mail: info@bavaria-camping.de
www.bavaria-camping.de
- Burgstadt-Campingpark** 362
Frau Brigitte Stemmler
Südstr. 34, D-56288 Kastellaun
Tel. 067 62/40 80 -0, Fax 067 62/40 80 -100
E-Mail: sandra@stemmler-bus.de

- Camp-Alpin-Seefeld** 984
Herr Peter Fankhauser
Leutascher Str. 810, A-6100 Seefeld in Tirol
Tel. 00 43/52 12/48 48
Fax 00 43/52 12/48 68
E-Mail: info@camp-alpin.at
www.camp-alpin.at
- Camping Center Klein** 343
An der A 61, D-56637 Plaidt
Tel. 026 32/93 88 14, Fax 026 32/93 88 12
E-Mail: info@campingcenter.de
www.campingcenter.de
- Camping Clausensee GmbH** 1044
Ursel und Katharina Dauenhauer
Clausensee, D-67714 Waldfischbach
Tel. 063 33/57 44, Fax 063 33/57 47
E-Mail: info@campingclausensee.de
www.campingclausensee.de
- Camping Eichenwald** 808
Herr Bruno Zoller
Schießstandweg 10, A-6422 Stams
Tel. +43/52 63/61 59, Fax +43/52 63/61 59
E-Mail: info@camping-eichenwald.at
www.tirol-camping.at
- Camping Grubhof** 1050
Herr Robert Stainer
St. Martin Nr. 39, A-5092 St. Martin bei Lofer
Tel. +43/65 88/8 23 70
Fax +43/65 88/8 23 77
E-Mail: rs@grubhof.com
www.grubhof.com
- Camping Holmernhof** 793
Herr Johann Köck
Am Tennispark 10, D-94072 Bad Füssing
Tel. 085 31/2 47 40, Fax 085 31/2 47 43 60
E-Mail: campingholmernhof@t-online.de
www.holmernhof.com
- Camping Ötztal** 994
Herr Franz Auer
Unterlängenfeld 220, A-6444 Längenfeld
Tel. +43/52 53/53 48
Fax +43/52 53/53 48 - 4
E-Mail: info@camping-oetztal.com
www.camping-oetztal.com
- Camping Seehof am Reintalersee** 783
Herr Alois Brunner
Moosen 42, A-6233 Kramsach
Tel. +43/5337/63541
Fax +43/5337/63541-20
E-Mail: info@camping-seehof.com
www.camping-seehof.com
- Camping Seeblick Toni** 728
Moosen 46, A-6233 Kramsach
Reintaler See
Tel. +43/5337/6 35 44
Fax +43/5337/6 35 54
E-Mail: info@camping-seeblick.at
www.camping-seeblick.at
- Caravan Park Sexten** 695
Herr Robert Prenn
St.-Josef-Straße 54, I-39030 Sexten / Moos
Tel. +39/04 74/71 04 44
Fax +39/04 74/71 00 53
E-Mail: info@caravanparksexten.it
www.caravanparksexten.it
- Freizeitcenter Oberrhein GmbH** 282
Am Campingpark 1
D-77836 Rheinfelden
Tel. 072 27/25 00, Fax 072 27/24 00
E-Mail: info@freizeitcenter-oberrhein.de
www.freizeitcenter-oberrhein.de
- Gemeinde Sasbachwalden** 957
Herr Alexander Trauthwein
Talstr. 51, D-77887 Sasbachwalden
Tel. 078 41/10 35, Fax 078 41/23 68 2
E-Mail: info@sasbachwalden.de
www.sasbachwalden.de
- Gitzenweiler Hof OHG Campingpark** 533
Frau Heidrun Müller
Gitzenweiler 88, D-88131 Lindau-Oberreitnau
Tel. 083 82/9 49 40, Fax 083 82/94 94 15
Mobil 01 51/14 50 05 50
E-Mail: info@gitzenweiler-hof.de
www.gitzenweiler-hof.de
- Hartl's Kur- u. Feriencamping Dreieckellenbad e.K.** 945
Herr Wolfgang Hartl
Singham 40, D-94086 Bad Griesbach
Tel. 085 32/96 13 - 0, Fax 085 32/96 13 - 50
E-Mail: info@camping-bad-griesbach.de
www.camping-bad-griesbach.de
- Wohnmobilplatz Füssen Camper's Stop** 1045
Herr Robert Heiserer
Abt-Hafner-Str. 9, D-87629 Füssen
Tel. 083 62/94 01 04, Fax 083 62/92 58 29
E-Mail: info@wohnmobilplatz.de
www.wohnmobilplatz.de
- Hotel Heinrich's Gästehof** 822
Herr Rolf Parno
Am Hülsebrink 10+11, D-31702 Lüdersfeld
Tel. 057 25/94 11 90, Fax 057 25/42 48
E-Mail: dickerheinrich@gmx.de
www.zum-dicken-heinrich.de
- Kur-Betriebs-GmbH Frankenthaler Bad Königshofen** 429
Herr Werner Angermüller
Am Kurzentrum 1, D-97631 Bad Königshofen
Tel. 097 61/91 20 - 0, Fax 097 61/91 20 40
E-Mail: tourismus@bad-koenigshofen.de
www.frankenthaler.de
www.bad-koenigshofen.de
- Kurverwaltung Bad Endbach** 586
Herborner Straße 1, D-35080 Bad Endbach
E-Mail: info@bad-endbach.de
Tel. 027 76/801-13, Fax 027 76/10 42
www.bad-endbach.de
- Markt Thierstein** 767
Herr Reinhard Kaiser, Marktplatz 1
D-95199 Thierstein/Oberfranken
Tel. 092 35/2 32, Fax 092 35/9 68 71 94
E-Mail: markt@thierstein.de
www.thierstein.de
- Ötztaler Naturcamping** 995
Herr Ernst Kuprian
Huben 241, A-6444 Längenfeld
Tel. +43/52 53/58 55, Fax +43/52 53/55 38
E-Mail: info@oetzalernaturcamping.com
www.oetzalernaturcamping.com
- Otium GmbH & Co. KG Eifel-Camp** 1020
Herr Ernst Lüttgau
Am Freilinger See 1
D-53945 Blankenheim-Freilingen
Tel. 026 97/2 82, Fax 02697/292
Mobil 0170/9996373
E-Mail: luett.e@t-online.de
www.eifel-camp.de
- Ordnungsamt Hünfeld** 740
Herr Thomas Henkel
Konrad-Adenauer-Platz 1
D-36088 Hünfeld
Tel. 066 52/1 80-131, Fax 066 52/1 80-188
E-Mail: thomas.henkel@huenfeld.de
www.huenfeld.de
- Panorama Camp Zell am See** 1047
Familie Josef Bründlinger
Seeuferstraße 196, A-5700 Zell am See
E-Mail: info@panoramacamp.at
Tel. 00 43/65 42/5 62 28
Fax 00 43/65 42/56 22 84
E-Mail: info@panoramacamp.at
www.panoramacamp.at
- PhoeniX-Reisemobilhafen** 1007
Andreas und Herrmann Hönig
Bad Windsheimer Str. 7
D-91438 Bad Windsheim
Tel. 098 41/68 50 87, Fax 098 41/68 50 91
E-Mail: info@phoenix-reisemobilhafen.de
www.phoenix-reisemobilhafen.de
- Reiseveranstalter Around.ru** 1004
Frau Ekaterina Zharikova
Suojarvskaja Str. 8
185002 Karelien Petrosavods, Russland
Tel. 007/81 42/56 50 46
Fax 007/81 42/56 50 46
E-Mail: around@karelia.ru
www.around.karelia.ru
- Rothenburg Tourismus Service** 446
Marktplatz 1
D-91541 Rothenburg ob der Tauber
Tel. 098 61/40 48 00, Fax 098 61/40 45 29
E-Mail: info@rothenburg.de
www.tourismus-rothenburg.de
- Schluga – Camping Mobilehomes, Apartments** 1025
Vellach 15, A-9620 Hermagor/Österreich
Tel. 00 43/42 82/20 51
Fax 00 43/42 82/28 81 - 20
E-Mail: camping@schluga.com
www.schluga.com
- SEECAMPING APPEBACH** 930
Herr Christian Peter
Au 99, A-5360 St. Wolfgang
Tel. 00 43 (0) 61 38/22 06
Fax 00 43 (0) 61 38/22 06 33
E-Mail: camping@appesbach.at
www.appesbach.at
- Seen-Camping Stadlerhof** 718
Herr Georg Sappl
Seebühel 14, A-6233 Kramsach/Tirol
Tel. +43/53 37/6 33 71
Fax +43/53 37/6 53 11
E-Mail: camping.stadlerhof@chello.at
www.camping-stadlerhof.at
- Staatsbad u. Touristik Bad Bocklet GmbH** 959
Herr Thomas Beck
Fankenstr. 1, D-97708 Bad Bocklet
Tel. 097 08/91 22 - 15
Fax 097 08/91 22 - 22
E-Mail: thomas.beck@badbocklet.de
www.badbocklet.de
- Stadtinformation Calw** 923
Frau Manuela Rösckamm
Sparkassenplatz 2, D-75365 Calw
Tel. 070 51/16 73 99, Fax 070 51/16 73 98
E-Mail: Stadtinfo@calw.de
www.calw.de
- Stadt Kirchheimbolanden** 759
Frau Sandra Werner
Neue Allee 2, D-67292 Kirchheimbolanden
Tel. 063 52/40 04 - 115
Fax 063 52/40 04 - 600
sandra.werner@kirchheimbolanden.de
www.kirchheimbolanden.de
- Stadt Plattling** 754
Herr Josef Grimm
Preysingplatz 1, D-94447 Plattling
Tel. 09931/89013-0
Fax 09931/8901319
E-Mail: josef.grimm@plattling.bayern.de
www.plattling.de
- Stadt Schloß Holte-Stukenbrock** 941
Herr Otto
Rathausstr. 2
D-33758 Schloß Holte-Stukenbrock
Tel. 052 07/89 05 - 0
Fax 052 07/8 79 05 - 5 41
E-Mail: schlossholte-stukenbrock@gt-net.de
www.schloss-holte-stukenbrock.de
- Stadtinformation Schwetzingen** 990
Frau Drechsler
Dreikönigstr. 3, D-68723 Schwetzingen
Tel. 062 02/94 58 75, Fax 062 02/94 58 77
E-Mail: stadtinfo@schwetzingen.de
www.schwetzingen.de
- The Leading Camping + Caravaning Parks of Europe e.V.** 947
Herr Frank van Gerven
Kettelerstr. 26, D-40593 Düsseldorf
Tel. 02 11/87 96 49 95, Fax 02 11/87 96 49 96
E-Mail: info@leading-campings.com
www.leading-campings.com
- Top Platz** 1067
Jürgen Dieckert
Irma GmbH
Passauer Straße 15, D-90480 Nürnberg
Tel. 09 11/9 40 46 44
Fax 09 11/ 9 40 46 50
E-Mail: info@top-platz.de
www.top-platz.de
- Tourismus GmbH Bad Säckingen** 1068
Reiemobilstellplatz am Rheinufer
Waldshuter Straße 20
D-79713 Bad Säckingen
Tel. 077 61/5 68 30
Fax 077 61/5 68 37
E-Mail: tourismus@badsaekingen.de
- Tourismus & Stadtmarketing** 609
Frau Inge Voss
Theaterstraße 6
D-88400 Biberach a.d.Riß
Tel. 073 51/5 14 94, Fax 073 51/5 15 11
E-Mail: tourismus@biberach-riss.de
www.biberach-tourismus.de
- Touristik Naturpark Münden e.V.** 604
Frau Sonntag, Rathaus
Lotzestraße 2, D-34346 Hann. Münden
Tel. 055 41/75 - 3 13 - 3 15
Fax 055 41/7 54 04
E-Mail: Tourist-Info@hann.muenden.de
www.hann.muenden.de
- Verbandsgemeindeverwaltung** 700
Herr Bürgermeister Fritz Frey
Kirchstraße 1 - Rathaus
D-56288 Kastellaun
Tel. 067 62/403 13, Fax 067 62/4 03 60
E-Mail: a.reuther@kastellaun.de
- Verkehrsamt-Stadtverw. Trochtelfingen** 582
Frau Heinzemann
Rathausplatz 9, D-72818 Trochtelfingen
Tel. 071 24/480, Fax 071 24/48 48
E-Mail: info@trochtelfingen.de
www.trochtelfingen.de
- Verkehrsbüro Hotellerie GmbH 906 Camping Wien**
Herr Hannes Sikuta
Lassallestr. 3, A-1020 Wien
Tel. 00 43/1/9 14 23 14
Fax 00 43/1/9 14 35 94
E-Mail: west@campingwien.at
www.verkehrsbuero.com
- VITAL Camping Bayerbach** 1054
ABC Vermögensverwaltungs GmbH
Herr Hannes Weber
Huckenheim 11, D-94137 Bayerbach
Tel. 085 32/927 80 70
Fax. 085 32/999 97 25
E-Mail: info@vitalcamping-bayerbach.de
www.vitalcamping-bayerbach.de
- Weingut Gebrüder Simon** 819
Herr Ingo Simon
Hauptstraße 6, D-54492 Löslich
Tel. 065 32/21 30, Fax 065 32/9 43 69
E-Mail: weingut@gebrueder-simon.de
www.gebrueder-simon.de
- WinDor GmbH** 606
Frau Iris Klahn
Bismarckstr. 24, D-46284 Dorsten
Tel. 023 62/66 34 61, Fax 023 62/66 57 23
E-Mail: klahn@win-dor.de
www.win-dor.de
- Wohnmobilstellplatz Tunau** 1022
Herr Egon Leute
Tunau 4, D-88079 Kressbronn
Tel. 07543/9800
E-Mail: info@dorfrkrug.de
www.dorfrkrug.de
- WOMOLAND-NORDSTRAND** 1062
Walter u. Waltraud Bertram
Norderquergeweg 2
D-25845 Nordstrand
Tel. 048 42/4 73, Fax 048 42/90 02 59
Mobil 01 70/2 39 47 33
E-Mail: info@womoland-nordstrand.com
www.womoland-nordstrand.com
- WSP-Wirtschaft u. Stadtmarketing Pforzheim** 942
Geschäftsbereich Tourismusmarketing
Marktplatz 1, D-75175 Pforzheim
Tel. 072 31/39 37 00, Fax 072 31/39 37 07
E-Mail: tourist-info@ws-pforzheim.de
www.pforzheim.de

September 2013

01.09. – 21.09.13	Kroatien	SeaBridge
02.09. – 19.09.13.....	Erntedankfest in Weißrussland.....	Perestroika Tours
07.09. – 29.09.13	Namibia 2	SeaBridge
08.09. – 08.10.13.....	Südosteuropa	SeaBridge
18.09. – 17.10.13.....	„Die Donau“ – Rumänien	KUGA
19.09. – 15.09.13.....	Griechische Inseln	KUGA
19.09. – 13.10.13	Indian Summer	SeaBridge
21.09. – 02.10.13	USA – der Westen	SeaBridge
21.09. – 17.11.13.....	USA – Coast to Coast	SeaBridge
21.09. – 22.10.13	Griechenland – Türkei	KUGA
24.09. – 02.10.13	<i>Hymer Tour: Die Schwäbische Alb</i>	<i>I.N. Touristik</i>

Oktober 2013

04.10. – 11.10.13.....	MOIN	I.N. Touristik
05.10. – 01.12.13	Südliches Afrika 58 Tage	SeaBridge
05.10. – 18.11.13.....	Südliches Afrika 45 Tage	SeaBridge
07.10. – 03.11.13.....	Türkei	SeaBridge
15.10. – 31.03.14.....	Round The World	SeaBridge

November 2013

01.11. – 01.05.14.....	Panamericana (180 Tage)	SeaBridge
18.11. – 02.03.14	Indien – Nepal	Perestroika Tours

Januar / März 2014

08.01. – 22.03.14	Argentinien – Chile – Uruguay	KUGA
-------------------------	-------------------------------------	------





Es wird zum Essen geblasen.

Gourmet-Reise durch Frankreich

Die Tour war ein einziger Genuss

Am Samstag, 25. Mai, wurde Fußballgeschichte geschrieben, denn zwei deutsche Vereine spielten im Londoner Wembley-Stadion um den Pokal der Champions League. Das Unesco-Weltkulturerbe Völklinger Hütte war der Startpunkt für sieben EMHC-Reisemobile nach Frankreich. Die Völklinger Hütte war ein bedeutendes Eisen- und Stahlwerk in Europa. Die Stilllegung der Hochofenanlage sowie der Gasgebläsehalle erfolgte 1986. Seit 1994 stehen die Gebäude unter Denkmalschutz und wurden zum Weltkulturerbe erklärt.

Am Nachmittag waren alle Teilnehmer angekommen und zur Begrüßung gab es ein Glas Champagner, der richtige Einstieg für eine „Gourmet-Reise“. Taxis brachten uns am Abend zum Parkhotel, das beste Haus in Völklingen. Hier wurden wir mit einem leckeren Vier-Gänge-Menü verwöhnt. Zum Anpfiff des Champions-League-Spiel waren wir wieder in den Reisemobilen.

Das Ziel für den Sonntag war der Lac-du-Der. Nach dem Frühstück machte sich die Kolonne auf den Weg. Nach ca. 230 Kilometer erreichten wir den Lac du Der (Marne-Stausee) in der südlichen Champagne. Er ist mit knapp 48 km² der größte Stausee in Frankreich und bei Wassersportlern wie bei Naturfreunden wegen seiner Lage im

dünn besiedelten Nordosten Frankreichs bekannt. Mit dem Bau des Stausees wurde 1966 begonnen. Als Hauptfunktion dient der Lac du Der als Rückhaltebecken, um das Marne-Tal und im weiteren Verlauf vor allem die Stadt Paris vor Hochwasser zu schützen und in trockenen Hochsommern immer für ausreichenden Wasserstand der Seine in Paris zu sorgen. Um die Mittagszeit erreichten wir den Ort Giffaumont. Im Restaurant Le Cheval-Blanc wurden wir mit einem Vier-Gänge-Menü verwöhnt. Unsere Reisemobile standen auf einem Stellplatz am See.

Der nächste Tag war ein Ruhetag. Jeder verbrachte den sonnigen Tag nach seinen Wünschen. Die Dammkrone des Sees eignet besonders gut zum Radeln. Am Abend zau-

berte Astrid ein Buffet am Fahrzeug, es gab Brot, Schinken und eine Käseauswahl und verschiedene Weine.

Über Nebenstraßen der Champagne schlängelten sich unsere Fahrzeuge nach Colombey, hier gibt es einen Stellplatz. Colombey-les-deux-Églises liegt im Grenzgebiet von Champagne, Burgund und Lothringen. Berühmt wurde der Ort durch Charles de Gaulle, der dort seinen langjährigen Landohnsitz La

Boisserie hatte. Als Denkmal für den General errichtete man 1972 ein großes Lothringer Kreuz aus Granit. Das Lothringer Kreuz war Zeichen der französischen Exilregierung im Zweiten Weltkrieg. Ein Monument erinnert an diesen großen Staatsmann. Mittagessen im Restaurant „La Grange du Relais“. Am Nachmittag besuchten wir die Kellerei „Champagne Christian Peligri“. Hier bekamen wir die Herstellung des Champagner



Die EMHC-Kolonne

erklärt und durften ihn auch verkosten. Die Kellerei ist ein kleiner Familienbetrieb, das hat seinen besonderen Reiz.

Das nächste Ziel war Auxerre, hier standen wir auf dem Campingplatz. Auxerre ist eine lebhaft Handels- und Départementhauptstadt am Ufer der Yonne. Schon die Römer siedelten hier. Am Abend besuchten wir das Restaurant „Le Bourgogne“ zu einem leckeren Menü.

Eine Fremdenführerin wartete am nächsten Morgen auf uns, um uns die Stadt näher zu bringen. Innerhalb eines Boulevardrings liegt die Altstadt. Wunderschöne Fachwerkhäuser werden von drei markanten Kirchen überragt, die Cathédrale Saint Etienne, die Abbaye Saint German und die Elglise Saint-Pierre. In der Rue de l'Herloge ist der Uhrenturm vom Ende des 15. Jahrhunderts. Im ehemaligen Hafen gibt es eine Hausbootarmada für Touristen. Am Abend gab es wieder ein Buffet bei den Reisemobilen.

Am nächsten Tag kamen wir in das Tal der Loire nach Gien. Die kleine Stadt bildet für viele Besucher der Beginn des eigentlichen Loire-Tals. Die Besiedlung von Gien fand



Gute Stimmung – und gleich wird (wieder) super gespeist.



Eines von mehreren leckeren Picknicks



In der Champagner-Kellerei

NIESMANN

Concorde

REISEMOBILE AUS LEIDENSCHAFT

Messe Team CaravanSalon 2013



Carl-Heinz Niesmann
0171 / 742 4011



Torsten Schmidt
0152 / 2620 2019



Norbert Brunke
0151 / 2292 8544



Erwin Josten
0170 / 322 7427

1. Platz

Erfolgreichster Concorde-Händler
2009/2010/2011/2012/2013

MESE-Nachlese 21./22.9

Der neue, komplett überarbeitete **CARVER** ist schon vor der Messe in Polch! Unseren neuen **CENTURION** sehen Sie auf dem Concorde Messestand in Düsseldorf und danach bei uns!

Ihre Ansprechpartner während der Messe in Polch:

Yvonne Lehnen 02654 940 922
Walter Kauffmann 02654 940 960



www.niesmann.de

NIESMANN

A48 Ausfahrt Polch, Kehrstr. 51
Tel. 02654-940 90 Fax -940 940



Der Uhrenturm von Auxerre



Beim Stadtrundgang in Auxerre

bereits in der frühen Steinzeit statt.

Gien wurde im Zweiten Weltkrieg durch Bombardements schwer zerstört. Beim Wiederaufbau wurde das alte Stadtbild erhalten. Die erste Brücke, die über die Loire führte, war eine Holzbrücke.

An deren Stelle wurde im Jahre 1246 unter Ludwig IX. eine Steinbrücke errichtet. Im 18. Jahrhundert erhielt die Brücke ihre heutige Form mit 12 Rundbögen. Das Schloss thront über der Stadt und der Loire. Die zahlreichen Türme und Türm-

chen sind Zeugnisse der französischen Renaissance. Das Schloss beherbergt seit 1952 das internationale Jagdmuseum. Am Abend wurde uns im „Restaurant Cote Jardin“ ein tolles Fischmenü serviert, es hat allen gemundet. Der folgende Tag stand zur freien Verfügung.

Das nächste Ziel war das „Restaurant Auberge des Templiers“ in Boismorand, nördlich von Gien. Die Familie Dépée hat die ehemalige Poststation 1954 in eines der ersten Relais & Châteaux-Häuser verwandelt. Hotelgäste haben die Gelegenheit, unter einem Strohdach zu schlafen und der Blick geht auf hundertjährige Eichen. Wir durften mit den Mobilien in einer Sackgasse hinter der Hotelanlage stehen und konnten Einrichtungen der Anlage nutzen. Die Küche von Grand Chef Yoshi Miura verwöhnte uns königlich mit einem Siebengänge-Menü. Der Service und das Ambiente des Restaurants waren hervorragend. Diesen Tag werden wir nicht vergessen.

Auf der Weiterfahrt kamen wir zum Schloss Chambord. Der Schlosspark ist von einer 32 Kilometer langen Mauer umgeben. Chambord ist ein gewaltiges, fast unheimliches Königsschloss der Früh-Renaissance – wie aus einem

Schauermärchen. 365 Schornsteine, 800 Kapitelle, zahllose Turmspitzen, Glockentürmchen und Giebel erheben sich wirt und zum Teil völlig nutzlos auf dem Dach. Zur Mittagszeit erreichten wir den Ort



Im Restaurant „La Gambette“.



Das Restaurant „Les Templiers“.

Qualität verbindet.




- ◆ Made in Germany
- ◆ 5 Jahre Garantie
- ◆ wertbeständig
- ◆ einfachste Bedienung
- ◆ zukunftssicher

CRYSTOP

Telefon 0721/611071
WWW.CRYSTOP.DE

Besuchen Sie uns auf dem Caravan-Salon Halle 13 Stand D56



Lauter Köstlichkeiten ...



Das Wasser läuft einem im Mund zusammen.

Chaumont sur Loire mit seinem Schloss. Picknick am Nachmittag. Danach konnten wir den Ort erkunden. Das Schloss ist von einem herrlichen Park umgeben. Die mittelalterliche Strenge der

Gebäude wurde während der Renaissance gemildert und zeugen von einer glanzvollen Epoche. Am Abend schickte uns die Polizei auf den nahen Campingplatz.

Bei schönem Wetter ging es zur Klosterstadt „Abbaye de Fontterraund“. Im Jahr 1100 wurde die Abtei gegründet um Aussätzige zu heilen und reumütige Sünder aufzunehmen. Später diente sie als Gefängnis. Heute finden hier Ausstellungen und Veranstaltungen statt. In der Stiftskirche sind etliche englische Könige (auch König Richard Löwenherz) begraben. Die Architektur der Anlage ist hochinteressant. Das Tagesziel war der Stellplatz im kleinen Ort Turquant. Am Abend wurde gegrillt.

Am südlichen Ufer der Loire findet man Tuffgestein. Die Farben der weltweit vorkommenden Tuffe reichen von grau über gelblich, bräunlich und rötlich bis kräftig rot. Tuffe wurden früher gerne als Mauersteine verwendet. Es ist ein weiches Gestein und man konnte es leicht bearbeiten. So schuf der Mensch große Höhlen in den Berg. In einer solchen Höhle ist die Champignonzucht „Le Saut aux Loups“. Im Firmenzeichen findet man den Wolf, der in Tuffsteinhöhlen gelebt haben soll. Bei einer einstündigen

Führung wurde uns die Züchtung der Pilze erklärt. Einer der bekanntesten Speisepilze ist der Champignon, der bereits seit dem 16. Jahrhundert vom Menschen kultiviert wird. Kommerzielle Champignonzucht wird in Höhlen betrieben in denen die notwendige Feuchtigkeit und Tempe-

ratur aufrechterhalten werden kann. Die Pilze werden in Beeten gezüchtet, die aus einem kompostierten Gemisch aus Pferdemist, Stroh und Erde bestehen. Nach der Führung wurde uns ein Mittagessen aus Pilzen (drei Gänge) serviert. Am Nachmittag besuchten wir die Weinkelle-



		Reisemobile PickUp-Systeme Servicefahrzeuge
		Händler:
		Wendisch-PS Fürstenwalder Poststraße 102 15234 Frankfurt (Oder) Tel. 0335/4002222
Reisequalität		Kerkamm Camping Caravan Freizeit GmbH & Co.KG Hamburgerstr. 170 25337 Elmshorn Tel. 04121/9098400
		HOBERG GmbH Sundernkämpe 20 32549 Bad Oeynhausen Tel. 05734/91180
<i>belastbar flexibel komfortabel</i>		MW- Caravanning GmbH Romantische Str. 17 86753 Möttingen Tel. 09083/96990
		Orthos Willi Lohmann Weyhausenstr. 7 91077 Neunkirchen a.B. Tel. 09134/70878-0
bimobil bedeutet Perfektion im Fahrzeugbau. Mit der Verwendung hochwertigster Materialien setzen wir Maßstäbe: eine überragende Kabinenisolation; eine optimale Raumnutzung, die klare Linienführung im Außendesign und beim freundlichen Interieur. Weitere bimobil-Pluspunkte sind die hohe Funktionalität und eine lange Lebensdauer.		Tartaruga Travel Mobils AG Gewerbestrasse 1 8451 Kleinandelfingen Schweiz Tel.: +41 52/3174040
		bimobil - von Liebe GmbH Aich 15 · D-85667 Oberpfraammern www.bimobil.com · info@bimobil.com Tel. +49 (0)8106/9969-0 · Fax -69

CARAVAN SALON DÜSSELDORF
Halle 12, Stand 12B21



living in motion

CARAVAN SALON
Düsseldorf - 31.8. - 8.9.2013
Halle 10 A 59

Freizeit mit noch mehr Komfort



SONIC Axess I 600 SL

Der Integrierte mit der Aerodynamik, die Sie begeistern wird

- Vollpolyester-Aufbau. Hagel-schäden – nein danke!
- Geringer Luftwiderstand durch aerodynamisches Design
- Niedriger Kraftstoff-Verbrauch, angenehme Laufruhe
- Außergewöhnlich großes Sichtfeld für Fahrer und Beifahrer
- Komfortable Lounge für ein gemütliches Zusammensein
- Mit großem Hubbett, mit Einzelbetten, Querbett oder Queensbett lieferbar

ab **63.299,- €**
I 600 SL



Hier finden Sie alle Adria Händler auf einen Blick

www.adria-deutschland.de

Importiert durch Reimo Reisemobil-Center GmbH
www.reimo.com



Das Schloss von Gien



In der Klosterstadt „Abbaye de Fronterraund“



Blick auf Saumur

rei „Chateau de la Fessardié-re“. Die Kellerei kann auf eine lange Geschichte zurück blicken. Auch hier hat der Mensch große Räume in das Tuffgestein geschaffen. Hier findet die Produktion der Weine statt. Das gleichmäßige Klima ist für Weine eine gute Grundlage. Nach der Verkos-

tung der Produkte tätigten wir unseren Einkauf.

Nun kamen wir zum letzten Standort der Reise, die Stadt Saumur. Der Campingplatz „Flower Camping“ auf einer Insel in der Loire gelegen war unser Standort. Saumur ist eine malerische Stadt im Loiretal. Sie ist ein beliebtes

Touristenziel. Die Stadt besitzt Sekt- und Weinkellereien, wobei vor allem Weißwein, der in der Gegend von Saumur angebaut wird. Die Reitschule der Carabiniers de Monsieur wurde 1763 in Saumur gegründet. Aus ihr entwickelte sich die Saumur-Kavallerieschule. Noch heute bildet sie Kadetten aus und beherbergt den Cadre Noir, eine berühmte Militäreinheit. In dem viertürmigen Schloss aus dem 14. Jahrhundert, das hoch über der Stadt liegt, gibt es wertvolle Sammlungen von Keramiken, Möbeln und Wandteppichen. Am Abend gab es wieder ein reichhaltiges Büfett bei den Reisemobilen.

Den letzten Tag konnte jeder nach seinen Wünschen gestalten. Die Altstadt von Saumur lädt zum Bummeln in den verwinkelten Gassen ein. Am Abend war das Abschieds-Essen im Gourmet-Restaurant „La Gambetta“. Das Fünf-Gänge-Menü machte uns den Abschied schwer.

Nun möchten wir den Ausrichtern der Reise herzlich danken. Es war eine tolle Reise, auf der es nur Höhepunkte gab. Astrid und Walter Demuth haben ihr ganzes Herzblut gegeben, um es jedem recht zum machen. Sie haben auf mehren Reisen durch Frankreich die Restaurants für uns getestet. Walter hat jeden Morgen frische Backwaren für uns mit seinem Pkw besorgt und ihm war kein Weg zu weit. Nun auch zu den Teilnehmern. Es war eine Supergruppe aus allen Himmelsrichtungen Deutschlands. Zwei Teilnehmer mussten die Werkstatt aufsuchen und eilten wieder zur EMHC-Gemeinschaft. Auch dieser Gemeinschaft ein großes Kompliment. Mit dem Wetter hatten wir großes Glück, denn es war herrliches Reisewetter.

**Text und Bilder:
Hanni Schneider-Stübing
und Heinz Schneider**

Reisemobiltreffen im Dreiländereck A-CZ-D

Wintermärchen am Böhmerwald

Böhmen ist ein verträumter, oft vergessener, geheimnisvoller Landstrich zwischen Deutschland, Österreich und Tschechien. Er ist das Ziel des von den aktiven Reisemobilfahrern Kerstin Hüllmandel und Albert Knaus organisierten Reisemobiltreffens vom 8. bis zum 15. März 2014. Es geht an die Grenze nach Böhmen im Dreiländereck bei Neureichenau im Landkreis Freyung-Grafenau am Dreissesselberg (1312 Meter). Treffpunkt ist der neu errichtete Knaus-Reisemobilpark auf 810 Metern Höhe im bayerischen Lackenhäuser am Dreissessel, einem Ortsteil von Neureichenau. Die Infrastruktur des Reisemobilparks weist nahezu einen „All-Inclusive-Charakter“ auf. Für die Mobilisten stehen 58 große, geräumte und ebene Stellplätze mit Stromanschluss, W-Lan, in naher Zukunft auch mit Gasstraße, TV Anschluss, Wasseranschluss, Ver- und Entsorgung zur Verfügung. Das große Hallenbad mit 28 Grad warmen Wasser sowie WC/Duschen gehören auch zum Inklusivangebot. Sauna, Kegelbahn, E-Bikes und Miet-Pkw können gegen Gebühr gebucht werden. Der „Rest der Familie“ kann auf Wunsch in Ferien-Blockhäuser und Mietbungalows ausweichen.

Die sonnenhungrigen und doch winterfesten Gäste reisen am Samstag an. Ludwig Mößthaler, Leiter des Campingparks, lädt zur Begrüßung mit einem Sektempfang in das platz eigene Restaurant ein. Mit Livemusik werden fakultativ das Viergangmenü „Tierisch Gutes aus dem Böhmerwald“ oder Speisen a la carte gereicht. Böhmisches Klänge durch die Neureichenauer Blaskapelle verbunden mit einem Weißwurstfrühstück und süffigem Bier begleiten

den Sonntagvormittag. Bürgermeister Bermann begrüßt die Gäste aus Nah und Fern.

„Eingespant ist“, heißt es am Nachmittag. Schnaubende Pferde ziehen die Kutschen mit ihren Insassen zu schönen Aussichtspunkten der Region. Noch bevor die Kälte in den Gliedern hochzieht, ist das große Lagerfeuer am platzeigenen Waldspielplatz angezündet. Der Wirt kocht feurig scharfes Gulasch und hält „löschendes“ Getränk bereit.

Das Montagsprogramm gleicht einem kleinen Konzert: Wassergymnastik am Morgen, Waldspaziergang mit dem Förster, Museumsbesichtigung der Adalbert-Stifter-Gedenkräume, eine kleine Weinverkostung, Autorenlesung und anschließend fakultativ ein Viergänge-Goldsteigmenü im Wirtshaus beim Rosenberger. Der Dienstag bietet eine Landschaftswanderung mit Brauereibesichtigung und Führung durch den 1. Biersommelier Deutschlands, Reinhard Sitter, im nahegelegenen Gut Riedelsbach.

Richtig ausspannen heißt es am Mittwoch. Viel Zeit zur freien Verfügung. Ausklang bei einer Glühweinstunde am Lagerfeuer. Zu einer „Traumreise durch die Dreiländerregion“ startet am Donnerstag ein Omnibus. Er bringt interessierte Gäste zu ausgewählten landschaftlichen Höhepunkten. Dazu haben die Organisatoren am Abend eine Fackelwanderung vorgesehen.

Der Freitag gilt als ein „Freitag“ für die Teilnehmer. Individuell können reizvolle Orte in österreichischen, tschechischen oder deutschen Landen besucht werden. Mietleiwagen stehen gegen Gebühr zur Verfügung. Vor dem großen Abschlussabend, natür-



Der Knaus-Reisemobilpark lädt im März 2014 zum Wintertreffen ein.

lich mit Stimmungsmusik, saftigen Hendl und knusprigen Hax'n vom Grill wird ein spannender Kombi-Dia- und Wortvortrag über „Die Böhmerwäldler“ angeboten. Mit einem großen Abschieds-Frühstücksbuffet endet das achttägige Treffen.

Die Teilnahmegebühr am Treffen beträgt 240 Euro pro Person.

Infos und Anmeldung ab sofort bei Kerstin Hüllmandel und Albert Knaus, info@albert-knaus-stiftung.de, Telefon 01 71/ 8 21 48 13 oder 0 93 26/16 30.



Die Winter im Bayerischen Wald können heftig sein, wie die verschneite Nepomukkapelle zeigt. (Winter Fuchs)

Reisemobiltreffen in Walldürn

Dritte Auflage der Reisemobilwallfahrt

Nach der erstmaligen Organisation 2011 ist sie inzwischen fest im Walldürner Kalender verankert: die Reisemobilwallfahrt. Vom 27. bis zum 29. September 2013 findet in Walldürn im Odenwald bereits die dritte Auflage dieser in Süddeutschland einmaligen Veranstaltung statt. Höhepunkt ist die Segnung der Freizeitfahrzeuge und der Insassen durch die Franziskaner-Patres vor dem historischen Rathaus in Walldürn. Flankierend zu dieser Wallfahrt findet wieder ein Wohnmobiltreffen beim Goldschmitt Technik-Center statt. Auch ein Neuerung wird es 2013 geben: Auf vielfachen Wunsch der Teilnehmer wird am Anreisetag, 27. September, eine Fußwallfahrt vom Goldschmitt-Firmengelände zur Basilika eingeplant.

Nach dem großen Erfolg der beiden Reisemobilwallfahrten 2011 und haben sich die Stadt Walldürn, die katholische Kirchengemeinde Sankt Georg sowie die Firma Goldschmitt auch in diesem Jahr zusammengetan, um eine weitere Wallfahrt speziell für Reisemobilfahrer zu organisieren. Nach Goch am Niederrhein ist Walldürn übrigens der einzige Ort in Deutschland, der mit solch einem Angebot aufwarten kann.

Die Stadt Walldürn ist für diese ganz spezielle Wallfahrt mit Bedacht gewählt, denn immerhin ist Walldürn Deutschlands größter eucharistischer Wallfahrtsort – mehrere zehntausend Pilger kommen alljährlich in das Odenwald-Städtchen, um Dank zu sagen und um den Segen des Schöpfers zu er-



Bei der Reisemobilwallfahrt in Walldürn werden die Freizeitfahrzeuge und die Insassen gesegnet.

bitten Das Reisemobiltreffen anlässlich der Wallfahrt findet wieder auf dem Areal des Goldschmitt Technik-Centers statt. Dieses hat sich längst zu einem Wallfahrtsort ganz anderer Art in der Reisemobilszene entwickelt, denn jährlich „pilgern“ rund 4000 Reisemobilbesetzungen in die Odenwald-Provinz, um die Fahrzeuge hier veredeln zu lassen.

Aus logistischen Gründen wird die Anzahl der teilnehmenden Fahrzeuge bei der dritten Walldürner Reisemobil-Wallfahrt auf 75 begrenzt. Anmeldungen liegen bereits von Reisemobilisten aus allen Teilen Deutschlands und aus dem benachbarten Ausland vor, die aus diesem Anlass in den Odenwald kommen wollen. Einige nehmen Anfahrtswege von vielen Kilometern in Kauf. Mit dem sogenannten Get together, also dem geselligen Zusammensein, stimmen sich die Wallfahrt-Teilnehmer am Freitag, 27. September, gesellig ein. Das Team des Bistro Goldschmitt's sorgt für die schmackhafte Verpflegung.

Mitorganisatorin Gisela Goldschmitt ist es wichtig, dass es eine fröhliche Wall-

fahrt wird – so wie bereits bei den beiden Erstaufgaben 2011 und 2012. Natürlich sind auch 2013 Gottesdienste, Andachten, Begegnungen und auch Besichtigungen fest eingeplant. Novum ist indessen in diesem Jahr eine Fußwallfahrt am 27. September vom Goldschmitt Technik-Center zur Basilika, wo ein erster Gottesdienst auf dem Programm steht. Wer will, kann bereits an diesem Tag auch das in Europa einmalige Beichtmobil aufsuchen: Augustiner-Pater Hermann-Josef vom Kloster Waghäusel will auch in diesem Jahr mit seinem umfunktionierten VW-Camper an der Reisemobilwallfahrt teilnehmen.

Haupttag der Reisemobil-Wallfahrt ist Samstag, 28. September 2013. Nach dem Bus-transfer stehen Führungen durch die Stadt sowie durch die berühmte Walldürner Basilika an. Dem gemeinsamen Mittagessen der Wallfahrer folgt ein festlicher und musikalisch umrahmter Gottesdienst. Höhepunkt ist dann der Korso der Reisemobile durch Walldürn. Jedes Fahrzeug wird mit dem kirchlichen Segen versehen; alle Teilnehmer erhalten eine Erin-

PROUDLY MADE IN SWEDEN

Alde®

Heiztechnologie

Effektiv, wirtschaftlich und umweltfreundlich

Halle 13 Stand A14
CARAVAN SALON DÜSSELDORF

Alde Deutschland GmbH
Tel. 097 23/9116-60
www.alde-deutschland.de



Zur Reisemobilwallfahrt in Walldürn treffen sich die Teilnehmer am Goldschmitt Technik-Center.

nerungsgabe und -karte. Auch in diesem Jahr werden wieder spezielle Wallfahrtskerzen aufgelegt.

Am Sonntag, 29. September, können die Reisemobilisten ihre Fahrzeuge bei Goldschmitt wiegen und analysieren lassen. Die Firma Goldschmitt Technik-Center

GmbH aus Walldürn hatte die Idee, auch eine Wallfahrt speziell für Reisemobilfahrer ins Leben zu rufen. Gemeinsam mit der Wallfahrtsleitung und der Stadt Walldürn wurde 2011 dieses spezielle Wallfahrtswochenende erstmals arrangiert und wurde auf Anhieb ein Erfolg.

Die Teilnahmegebühr an der Reisemobilwallfahrt 2013 beträgt 39 Euro pro Person (Kinder unter 14 Jahren: 25 Euro). Sie enthält den Stellplatz, Strom- und Wasserversorgung sowie die Teilnahme am Rahmenprogramm.

Sollten mehr als 75 Anmeldungen eingehen, entscheidet

das Los über die Teilnahme.

Anmeldungen müssen bis 2. September an die Pfarrgemeinde Walldürn zu Händen Sonja Heusler-Enders erfolgen.

Telefon: 06282/9203-0

Fax: 06282/9203-17

E-Mail: sekretariat@st-georg-wallduern.de.



Mein Hobby ist beeindruckend.

Aufsehenerregendes Design.
Luxuriöse Ausstattung.
Einzigartiges Preis-Leistungs-Verhältnis.

Genießen Sie Ihren Urlaub – in einem **PREMIUM** Reisemobil.



www.hobby-caravan.de

Kostenlose Kataloghotline:

0800-MEINHOBBY (0800-634646229)

Hobby
REISEMOBILE

Eine Alternative zum Reisemobil-Urlaub

Entspannen am River Kwai

Pierre Boule hatte 1954 ein tolles Buch geschrieben. Mit Alec Guinness in der Hauptrolle wurde 1957 ein großartiger Film daraus: „die Brücke am Kwai“. Die Melodie können wir alle auf Anhieb noch pfeifen. Im Jahre 1942 hatten Japaner ihre damaligen englischen Kriegsgefangenen gezwungen, in der Nähe der Provinzstadt Kanchanaburi in Thailand eine Eisenbahnbrücke über den Kwai zu bauen. Für rund 100.000 asiatische Zwangsarbeiter und 16.000 englische Kriegsgefangene bedeutete das den Tod. Die Strecke erhielt daher im Nachhinein auch die Bezeichnung „Todesbahn“. In dem Film erleben wir eine herrliche Landschaft.

Hierhin, etwa 200 Kilometer von Bangkok entfernt, etwa drei Stunden mit dem Pkw, oder vier Stunden mit dem Nahverkehrsbus hat es vor etwa zehn Jahren einen guten Bekannten von mir gezogen: Nach 40 Minuten Autofahrt von der Stadt Kanchanaburi Richtung in Osten hat er ein riesiges Grundstück mit einer langen Uferzone am River Kwai gemeinsam mit seiner Ehefrau, einer ganz reizenden Thailänderin, erworben. Schonend hat er dieses Grundstück kultiviert, natürlich ohne ihn seinen absoluten exotischen Charakter zu nehmen. Er hat zusätzliche Blumen- und sonstige Schmuckpflanzen mit Hilfskräften im Grundstück eingesetzt und zusätzlich zwei Häuser gebaut. Eines dieser beiden Häuser, ganz nahe der Straße gelegen, bewohnt er selbst mit seiner Familie, das

zweite Haus, unmittelbar am Fluss gelegen, hatte er für seine Mutter errichtet, die zwischenzeitlich leider in sehr hohem Alter verstorben ist. In der Zwischenzeit hat er eine riesige Gummibaumplantage errichtet und lässt die nun durch Hilfskräfte – erfolgreich – bewirtschaften. Nach diesem erfolgreichen Start in Thailand, fern ab vom Gedränge und der Unruhe einer Großstadt, einem Moloch wie Bangkok, sucht er gemeinsam mit seiner Ehefrau eine neue Herausforderung – ohne seiner Maxime des entschleunigten Lebens untreu zu werden.

Er möchte Menschen aus unserer europäisch, deutschen hektischen Welt Gelegenheit zum Entspannen, zum Entschleunigen, zum Ausspannen im Wortsinn geben und dies mit exklusivem Service. Umgeben von Bananenhainen und Teakholzwäldchen in



Das Gästehaus liegt in der Nähe des River Kwai – eine wahre Oase des Wohlfühlens in Thailand.

ländlicher Umgebung bietet dies eine wahrhaftige Alternative eines betreuten Aufenthaltes in sicherem Umfeld. Man wohnt im Haus am River Kwai, beruhigt durch die vorbeirauschenden Wassermassen, eingehüllt in ein tropisches Pflanzen- Bambus- und Palmenparadies, umsorgt von

grob gefassten heißen Quelle oder einen von Mönchen geleiteten Tierpark, in dem Elefanten und Tiger frei sich bewegen können. Oder es reizt am Abend ein Umtrunk am Lagerfeuer im Grundstück. Es ist schon ein kleines Paradies, in das sich mein Bekannter zurückgezogen und das er

einer Haushaltshilfe und bekoht von der Dame des Hauses persönlich. Ich kann aus eigener Erfahrung die Küche nur in den höchsten Tönen loben, sei es nun der riesige Fisch, gerade selbst aus dem River Kwai geangelt, sei es das zarte Rinderfilet aus dem nahen Kanchanaburi. Duftender Reis. Herrliche Gemüse, frisches Obst, kleine süße Bananen, Mangos, Papayas und Äpfel. Herz was willst du mehr? Und wenn es einem danach ist, fährt der Hausherr, unser Gastgeber, uns mit seinem bequemen Allradfahrzeug in den nahen Bambusurwald, zu den „Hot Springs“ einer weitgehend naturbelassenen, nur

auch noch veredelt hat. Und er spricht nicht von „Highlights“, die er seinen Besuchern in näherer Umgebung bei begleiteten Ausflügen zu erleben bietet. Er nennt sie: „Meine Diamanten“. Und da ist was dran.

Wer sich angesprochen fühlt, wer glaubt, sich eine echte tiefe Entspannung mit exklusivem Service gönnen zu sollen, in ursprünglichem ländlich thailändischem Umfeld, ist hier sicherlich bestens aufgehoben. Die Adresse will ich gerne vermitteln.

Rüdiger Zipper
EMHC-Präsident



An diesem Ort kann man wahrhaft entschleunigen.

Die erfolgreiche Buchserie Wohnmobil-Stellplätze in Europa



RID+Verlag | Schloßhof 2-6 | D-85283 Wolnzach
 Fon +49 (0) 8442 9253 644 | Fax +49 (0) 8442 2289
 uwimberger@kastner.de | www.rid-plus-verlag.de



Adrette Dörfer, feine Gasthäuser unterwegs in Kärnten.

Mit dem Reisemobil nach Kärnten

Immer auf der Sonnenseite

Kärnten ist ein wunderbares Ziel auch für Reisemobilisten. euromotorhome-Chefredakteur Joachim Sterz stellt das österreichische Bundesland auf der Sonnenseite der Alpen vor und empfiehlt einige besonders attraktive Campingplätze.

Ein Urlaub in Kärnten ist in jedem Fall lohnend: Die Vielfalt an Freizeitaktivitäten, die herrlichen Berg- und Seelandschaften in einer unverfälschten Natur und über 200 warme und saubere Badeseen laden zum Aktivsein oder gemüthlichen Entspannen an einem der über 100 Campingplätze Kärntens ein. Einige Plätze davon sind zertifizierte

Qualitätsbetriebe, die herzliche Gastfreundschaft wird indessen auf allen garantiert. Und diese reicht von herrlichen Wanderungen mit dem Chef höchstpersönlich bis hin zum schmackhaften Apfelstrudel-Workshop.

In Kärnten genießen Camper schon in den Frühlingsmonaten ein warmes, mildes Klima auf der sonnigen Süd-

seite der Alpen. Auf über 100 Campingplätze ist Komfort und Wohlbefinden deutlich spürbar. 86 Plätze Kärntens gelten als Top-Campingplätze, und 13 davon sind mit dem begehrten Kärnten-Qualitätssiegel ausgezeichnet.

Neben der Topqualität der Betriebe gibt es auch ein reiches Angebot an Freizeitaktivitäten. Dabei fühlt man sofort die familiäre Herzlichkeit der Gastgeber. Persönliche Betreuung der Gäste wird in Kärnten groß geschrieben. In der Schluga Camping Welt in

Hermagor begleiten beispielsweise die Gastgeber die Camper bei spektakulären Rad- und Motorrad-Touren oder bei Wanderungen durch die schöne Bergwelt der Gailtaler Alpen. Über saftig-grüne Almwiesen geht es dann hinauf bis zu den stolzen Gipfeln, von wo aus man bei guter Fernsicht Weitblicke von den Hohen Tauern im Norden bis fast ans Meer im Süden genießen kann.

Solche Erlebnisse heben die Stimmung bei Gast und Gastgeber und sorgen für sonnige



Traumhafte Berglandschaft: Kärnten ist immer eine Mobiltour wert.



Linienboote fahren über den Ossiacher See.

Glücksmomente. Wahre Gaumenfreuden erwarten die Gäste auch am Campingplatz Mössler am Millstätter See. Wie die köstlichen Schmanckerl der Kärntner Alpen-Adria-Kulinarik zubereitet werden, lernt man hier beim „Apfelstrudel-Workshop“ mit Hausfrau Maria Mössler. Wer nach diesem herzlichen Kuchennachmittag entspannen möchte, sollte sich bei einer sogenannten „Granat-Erlebnismassage“ verwöhnen lassen. Zum hauseigenen Apfelfest lädt die Familie



Der Ossiacher See lädt zum Baden und zum Segeln ein.



Beeindruckend: die Mühlen im Gailtal.



Lebende Speisekarten: Originell beschriftete Kühe an der Gerlitzen-Hütte.



Diese Strudelköstlichkeiten gibt es auf dem Gerlitzen-Berggasthaus.

Burgstaller am Komfort-Campingpark Burgstaller in Döbriach am Millstätter See. Hier findet nicht nur die alljährliche Wahl zur Apfelkönigin statt, man erfährt auch, wie man aus der guten Frucht, Most und Schnaps herstellt. Musikalische Abende genießt man am türkisblauen Faaker See in der Erlebniswelt Arneitz, wo jedes Jahr tolle Veranstaltungen am Campingplatz stattfinden. Und ein besonderes Erlebnis ist auch ein Aufenthalt bei der Familie Huber in Sachsenburg.

Beim Draucamping hat man einen direkten Einstieg zur Drau und kann von dort aus genussvolle Kanutouren erleben. Für viele weitere erleb-

nisreiche Stunden sorgt die Kärnten Card, mit der man über 100 Ausflugsziele in Kärnten beliebig oft kostenlos besuchen kann. Außerdem gibt es bei über 60 Bonuspartnern Ermäßigungen. Näheres gibt es im Internet unter www.karntencard.at

Die Natur mit allen Sinnen spüren, am Morgen durch das taufrische Gras spazieren um die ersten Sonnenstrahlen zu begrüßen und die unverwechselbare Landschaft in seiner ganzen Vielfalt zu erleben – das und vieles mehr versprechen die naturnahen Campingplätze in den acht Schutzgebieten Kärntens. Dabei handelt es sich um geschützte Lebensräume in der

Natur, die das Vorkommen von seltenen und gefährdeten Tier- und Pflanzenarten sichern. Ein herrlicher Blick auf den höchsten Berg Österreichs, den Großglockner, bietet sich dem Gast etwa beim Nationalpark Camping in Heiligenblut. Wer hier gerne mehr über die artenreiche Pflanzen- und Tierwelt der Alpen erfahren möchte, sollte dem Ruf der Wildnis bei einer spannenden Wildtierbeobachtung folgen. Über 170 verschiedene Vogelarten lassen sich im sanften Südkärnten im geheimnisvollen Sablatnigmoor erspähen. Bei einer geführten Tour erfährt man Wissenswertes über diesen sensiblen Lebensraum. Die

Campingplätze am Turneersee und Gösselsdorfer See liegen ganz in der Nähe des Schutzgebietes und bieten sich zum gemütlichen Verweilen an. Für Genusswanderer empfiehlt sich auch eine geführte Tour am neuen Alpe-Adria-Trail. Der Weitwanderweg führt quer durch die vielfältige Berg- und Seelandschaft Kärntens, bis nach Slowenien und Italien ans azurblaue Meer der Triestiner Bucht.

Zwölf Campingplätze bieten 2013 ein attraktives Camping- oder Caravaning-Package an. Für drei Nächte inklusive der Stellplatzgebühr am Standardplatz zahlen zwei Personen im sonnigen Süden lediglich 30 Euro. 28 Betriebe bieten günstige Stellplätze mit Anreise am Abend und Abreise am nächsten Morgen an. Bereits 13 Campingplätze sind mit dem begehrten Kärnten-Qualitätssiegel ausgezeichnet worden, welches nur besonders engagierte Unternehmer erhalten. Mit hoher Service- und Dienstleistungsqualität wird eine Atmosphäre des Wohlfühls und der Begegnung geschaffen. Regelmäßige Beratungen sorgen dafür, dass dieses Qualitätsversprechen an den Gast immer auf höchstem Niveau erfüllt wird.

Richtig Lust auf den nächsten Kärnten-Urlaub macht in jedem Fall das kostenlose Camping Magazin, welches man auf www.camping.at bestellen oder als ePaper online lesen kann. Herrliche Bilder und viele spannende Berichte erwecken die Vorfreude und Sehnsucht auf den kommenden Urlaub in Kärnten.

Unter den zahlreichen guten Campinganlagen stechen einige ganz besonders hervor. Eine kleine Auswahl, die nicht den Anspruch auf Vollständigkeit erhebt. Und, wie gesagt: Wohlfühlen kann man sich in Kärnten auf fast allen Campingplätzen.

Zu den außergewöhnlichen Anlagen gehört zweifelsohne

der Campingpark Burgstaller in Döbriach am Millstätter See. Nicht zuletzt durch die Größe des Campingparks (580 Stellplätze auf 12 Hektar) war es möglich, hier eine reichhaltige Infrastruktur für zahlreiche Freizeitaktivitäten zu errichten. Die Sanitäreinrichtungen bezeichnet der ADAC-Campingführer als „vorbildlich“. Es gibt auch ein reichhaltiges und abwechslungsreiches Freizeitprogramm mit vielen verschiedenen Veranstaltungen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Doch auch die nähere Umgebung hat viel zu bieten: Tennisplätze, Minigolf, Strandbars und Souvenirläden sind zu Fuß erreichbar. Golfplätze, Hallenbäder, Bergbahnen, Museen und mehr sind nur wenige Autominuten entfernt. Und über allem thronen die Kärntner Nockberge mit ihren sanften Bergkuppen, die selbst Ungeübte zu Gipfelwanderungen einladen. Im Tal liegt der Millstätter See, der im Sommer nicht nur klares, sondern durch das fast schon mediterrane Klima Kärntens auch herrlich warmes Wasser für unzählige Sportarten bietet. So erreicht der See im August nicht selten bis zu 27 Grad und gilt damit als der wärmste der großen Kärntner Badeseen. Rund 100 Meter sind es vom Campingplatz bis zum Seeufer.



Weltweit einmalig: ein Stellplatz, der sich mit der Sonne dreht. Eine Attraktion im Campingpark Burgstaller in Döbriach.

Durch die zentrale Lage bieten sich vom Campingpark Burgstaller aus zahlreiche Möglichkeiten für Tagesausflüge und Wanderungen in die umliegenden Nockberge mit ihren Bergstraßen, Seilbahnen und Sesselliften. Dass Kärnten südlich des Alpenhauptkammes liegt und nur noch durch die niedrigeren Karnischen Alpen und Karawanken vom Mittelmeerraum getrennt ist, macht sich im Klima bemerkbar, das bereits als mediterran bezeichnet wird und in der Regel für warme Sommer sorgt.

Bei Baumgartners Buschenschenke befindet sich das Fresacher Hochmoor. Hier hat

Lotte Baumgartner einen Naturlehrpfad angelegt, auf dem man zum Bärenhaus und zur Moor-Kneippanlage gelangt. Mit dem Pkw (Wohnmobil-Camper fahren mit Dieter Burgstaller) geht es nach Fresach und dann mit einer leichten Wanderung über diesen Naturlehrpfad zu Lottes Kneippbecken. Höhepunkt des Kneippens sind die Gesichts-Packungen, durch deren hautstraffende Wirkung so manche unserer Camperinnen hinterher kaum wiederzuerkennen war. Den Abschluss der Veranstaltung bildet die Jause in der Buschenschenke. Hervorragend ist auch der Blick von der Bu-

schenschenke auf das Drautal und auf die umliegende Bergwelt. Wer will, kann mit Dieter Burgstaller auf einer Dreiländer-Fahrt auch drei Kulturkreise kennenlernen. In Fahrgemeinschaften geht es von Kärnten nach Slowenien und Italien - beide Länder sind ja nur etwa 45 Minuten Fahrzeit entfernt. In Slowenien lädt Kranjska Gora zum Besuch des Duty Free Shops, des Casinos, der Weltcup-Flugschanze, des Sees und (günstig) hervorragenden Essen mit frischen Meeresfrüchten ein. Auf dem Weg nach Italien durch ein idyllisches Verbindungstal zwischen den beiden Ländern



Arnd Burgstaller an der Steuereinheit des mit der Sonne drehenden Stellplatzes.



Hausherr Dieter Burgstaller mit einer „Stellplatztorte“.



Der Seecamping Berghof ist terrassenförmig angelegt.

laden die Weißenfeller Seen (Laghi Fusine) zum Spaziergang ein. In Tarvisio warten dann der originale italieni-

sche Markt und die Sessellift-fahrt auf den Monte Luschari zur Wallfahrtskirche. Auf der Rückfahrt tischt Burgstallers

Gailtaler Freund Erwin Schumi eine gute Brettljause in seiner Schau-Mühle auf. Bei der Leserwahl 2013 des Magazins Caravaning landete der Campingpark Burgstaller in der internationalen Wertung auf Platz zwei, und kam in der Sonderwertung als umweltfreundlichster Campingplatz auf Platz eins.

Einen ganz anderen Charakter, aber nicht minder reizvoll, hat der Seecamping Berghof direkt am Südufer des herrlichen und glasklaren Ossia-cher Sees. Seit mehr als 50 Jahren kehren hier Campingfreunde ein, um den perfekten Urlaub zu erleben. Ein zehn Hektar großes

Seegrundstück lädt ein zum Wohlfühlen ein, und ein fünf

Hektar großes Spiel- und Sportgelände sorgen für die sportliche Abwechslung. Der Seecamping Berghof verfügt über fünf moderne Sanitärgebäude, die im zehn Hektar großen Campingareal so angelegt sind, dass sie von jedem Platz aus in Kürze bequem zu erreichen sind. Die Ausstattung entspricht modernem Standard. Drei der fünf Gebäude verfügen über private Familien-Einzelkabinen, die die Gäste gegen Aufpreis mieten können. Auch behindertengerechte Einrichtungen für uns selbstverständlich.

Der Campingplatz liegt direkt am Südufer des Ossia-cher Sees und bietet neben schönen Standardplätzen auch großzügige Sonderplätze, Mietcaravans und Mobilheime – teils mit Seeblick – sowie Zimmer und Appartements an. Der gesamte Campingplatz verfügt über W-LAN. Der Campingplatz ist in Terrassen angelegt, das erlaubt den meisten Gästen einen direkten Blick über den See auf die gegenüber liegenden Berge. Täglich wird am Platz ein alternatives Programm für Kinder, Jugendliche und Erwachsene gestaltet. Zahlreiche Aktivitäten runden das Angebot ab.

Im Kinderland wird den Kleinen ein mindestens genauso spannender und erholsamer Aufenthalt geboten, wie ihn sich die Erwachsenen wünschen. Das Programm richtet sich nach Alters- und Interessensgruppen und wird darauf bestmöglich abgestimmt. So reicht der Umfang von Sport und Fun tagsüber, bis hin zu unterhaltsamen Abendveranstaltungen. Täglich wird am Platz ein alternatives Programm für Kinder, Jugendliche und Erwachsene gestaltet. Zahlreiche Aktivitäten runden das Angebot ab.

Im Kinderland wird den Kleinen ein mindestens genauso spannender und erholsamer Aufenthalt geboten, wie



Burg Landskron ist nur wenige Kilometer vom Seecamping Berghof entfernt.



Attraktion bei Burg Landskron: die frei laufenden Affen.



Tolle Vorführungen gibt es in der Adler-Arena auf Burg Landskron.

ihn sich die Erwachsenen wünschen. Das Programm richtet sich nach Alters- und Interessensgruppen und wird darauf bestmöglich abgestimmt. So reicht der Umfang von Sport und Fun tagsüber, bis hin zu unterhaltsamen Abendveranstaltungen.

Die nahe Burgruine Landskron ist allemal einen Ausflug wert. Zahlreiche Veranstaltungen, traumhafter Ausblick und eine interessante geschichtliche Entwicklung sind nur einige Highlights. Und natürlich der Affenberg, auf dem Affen ohne Käfighaltung auf Tuchfühlung mit den Besuchern sind. Auch ein Ausflug zur Adlerwarte auf der Burg Landskron ist nur wenige Kilometer vom Campingplatz entfernt. Eine ganz besondere Attraktion wartet auf der an-



Die Stellplätze auf dem Alpengcamp.

deren Seeseite: bemalte Kühe als Speisekarte. Berta wirbt für Jausenbrote. Bianca wirbt für Apfelstrudel. Sissi für Knob-

lauchsuppe, ihre Kolleginnen für Buttermilch, Bier und Schnaps. Und auf einer Kuh prangt „Neugartenstüberl Gerlitzten“. Man muss diese Attraktion auf der Gerlitzten, am größten Sonnenplateau

Kärntens, einfach gesehen haben.

Im frischen Grün der Almen und freundlich umsorgt von geselligen, herzlichen Gastgebern schmecken Kärntner Schmankerln am besten. Zur



Sepp Kolbitsch, der umweltbewusste Chef des Alpengcamps in Körttschach-Mauthen.



Eine feine Wellnesslandschaft auf dem Alpengcamp.

BEI UNS GIBT ES DIE MARKTFÜHRER MIT 5-STERNE-SERVICE



Beste Beratung



Größte Auswahl



Zubehör- & Technik-Kompetenz-Shops



Beste Preise



Werkstatt-VIP-Service



Ihre Fachhändler
30-mal in Deutschland

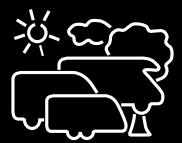
KAUFAKTION JULI-AUGUST

Bei jedem Neuwagen-Kauf schenken wir Ihnen einen 4-Tage-Camping-Urlaub.*



CARAVAN SALON VOM 31.8. - 8.9.2013

Besuchen Sie uns in Halle 12 A51-2 und profitieren Sie von vielen tollen Angeboten!



CARAVAN SALON
DÜSSELDORF

*Nur gültig beim Kauf eines neuen Reisemobils oder Wohnwagens bei Ihrem teilnehmenden InterCaravanning-Händler.

Ihren Händler vor Ort und weitere Informationen finden Sie unter:
www.intercaravanning.de/marktfuehrer

INTER CARAVANING
Europas größte Caravanning Fachhandelskette



Einladend: die Saunen auf dem Alpencamp in Kötschach-Mauthen



Großzügige Parzellen auf dem Schluga-Camping.



Der Reisemobilstellplatz bei Schluga-Camping.

die Herausforderung von Bergen und Gewässern suchen, aufregend auch für Kinder, die eine Erlebnis- und Abenteuerwelt erwartet. „Unberührt“ und neu geboren fühlen sich die Gäste sich in den Wellness-Oasen der Aquarena und im neuen Wohlfühlstadl am Alpencamp. Zudem gilt Kötschach-Mauthen als köstlichste Ecke von Kärnten. Die Basis für die kulinarischen Kompositionen liegt in einer landschaftlichen Vielfalt, eingebettet zwischen den Gailtaler und den Karnischen Alpen, verfeinert mit würziger Luft in einem milden Heilklima.

Gäste können hier stundenlang durch unberührte Wiesen, Wälder und Almen wandern und in das Blumen- und Pflanzenmeer der Bergwelt eintauchen. Diese Kombination aus Komfortcampingplatz und der ökologischen Betriebsführung wurde 2005 mit der Zertifizierung mit dem EU-ECO-Label belohnt.

Die zentral gelegenen Sanitäranlagen bilden das Herzstück des Komfort-Campingplatzes. Im Zentralgebäude gibt es natürlich auch einen gut ausgestatteten Aufenthaltsraum mit Sat-TV und Videorekorder. Dieser Aufenthaltsraum beinhaltet aber auch die Infomeile mit einer Reihe von Übersichtskarten und allgemeinen Informationen vom Campingplatz und aus der Umgebung.

Zur Entsorgung stehen auch eine Chemie-WC- Ausgussstelle und eine beheizte Entsorgungsstation zur jahreszeitunabhängigen Wohnmobilent- und -versorgung bereit. Besonderer Wert wird auf dem Alpencamp aber auch auf die korrekte Wertstoffentsorgung gelegt. Diese vorbildliche Wertstofftrennung war auch ein wichtiger Faktor zur Erlangung des EU-ECO-Labels. Alle Stellplätze sind mit mindestens 12-, viele aber auch mit 16-Ampere-Sicherungen ausgestattet. Neben den



Der Naturschwimmteich bei Schluga.

Standardstellplätzen gibt es auch Komfortstellplätze mit einer Größe von 100 bis 130 Quadratmetern. Dort gibt es neben dem Stromanschluss auch Wasser- und Abwasseranschluss auf jeder Parzelle. Speziell für Wintersportler, Wildwassersportler und Motorradfreunde, stehen große Trockenräumlichkeiten zur Verfügung.

Die größte Attraktion sind zweifelsohne die Sauna- und Wellnessanlagen, die zum



Norbert Schluga ist der rührige Motor der gleichnamigen Campinganlagen.

WEINSBERG
Top Camping
www.schluga.com



Der Pressegger See bei Hermagor ist ein Badeparadies für Groß und Klein.

REIMO
ALLES FÜR REISEMOBILE,
CAMPING & CARAVANS

Das komplette Zubehör

Alles für Reisemobile,
Camping & Caravans



CARAVAN SALON
Düsseldorf · 31.8. – 8.9.2013
Halle 15 D21

Reimo ist einer der führenden Reisemobil- und Freizeit-Ausstatter in Europa.



Bei uns finden Sie mehr als **17.000** Produkte für Camping und Freizeit.



Gleich anfordern!

Reimo Internet-Shop



Gleich anklicken!

Unser Internet-Portal ist online die ganze Welt des Reimo-Sortiments. Hier erhalten Sie außerdem wertvolle Tipps und Informationen rund um das Thema „Mobile Freizeit“

www.reimo.com

Alle unsere Produkte sind natürlich auch im guten Fachhandel erhältlich!

REIMO
ACCESSORIES
Qualität, die begeistert.



Feine und komfortable Stellplätze bei Schluga in Hermagor.



Schönsten zählen, was man auf einem Campingplatz finden kann. Treffpunkt für alle Gäste ist am Alpengcamp „s'Wirts-haus“ mit seiner reichhaltigen Speisekarte. Mit „Hausmannskost“, Schmankerln, Grillabenden im Gastgarten, sowie einigen Frühschoppen begrüßt Wirt Andreas Müllmann seine Gäste. Aber nicht nur für seine Gemütlichkeit ist „s'Wirts-haus“ bekannt. Es ist auch die Heimat der bekannten Musikgruppe „Die Wolayerseer“. Wer Glück hat, kann erleben, dass Andreas hier zu seiner „Steirischen“ greift und zünftig aufspielt.

Ein weiteres Camping-Highlight wartet auf die Gäste bei Schluga im Gailtal, nur wenige Kilometer von der italienischen Grenze im Süden Österreichs, entfernt. Die beiden Anlagen in Hermagor

werden seit 1954 bereits in der dritten Generation betrieben. Schluga Camping Hermagor empfiehlt sich als Ganzjahres-Betrieb, während der Naturpark Schluga Seecamping am Pressegger See auf den Sommerbetrieb von Mitte Mai bis Ende September ausgelegt ist.

Liebevoll eingebettet zwischen den Karnischen und den Gailtaler Alpen in der Mitte des Gailtales, befindet sich 1,5 Kilometer östlich von Hermagor das 5,5 Hektar große Areal von dem ganzjährig geöffneten Schluga Camping Hermagor mit 250 Stellplätzen, Mobilheimen und zwei Appartements. Großzügige Stellplätze, auf Wunsch mit Komfortanschlüssen wie Strom, Satelliten-TV, Wasser- und Abwasseranschluss machen das Campen einfach und unkompliziert.

Das Freibad (ein 120 Quadratmeter großes Edelstahlbecken), das Kleinkinderbecken und der Naturschwimmteich (500 Quadratmeter) sind für Wasserratten ideal. Mit Fitnesscenter, Restaurant und vier modernen Sanitäranlagen empfiehlt sich der Schluga Camping Hermagor als Ganzjahresplatz vor allem mit Komfort. Aber auch Mobilheime, Appartements, Mietcaravans und Zelte stehen bei Schluga zur Verfügung. Der herrlich angelegte Platz bietet Erholung für die ganze Familie.

Eine kleine und drei geräumige Sanitäranlagen mit Gästewerkstatt, Zelttrockenraum, Familien-Miet-Kabinen, Hunde-Dusche, Behinderten-Sanitär-Waschräume und Kindersanitäreinrichtungen unterstreichen den Komfort des Platzes. Natürlich stehen im Winter ein Abstellraum für Skier, sowie ein Schischuh-trockenraum zur Verfügung. Seit Mai 2013 gibt es eine Indoor-Spielebox. Zur Ausstattung gehören auch die Hundedusche, Familien-Einzelkabinen, Badezimmer-Miet-Komfortkabinen, Baby-

waschräume mit Waschtischen, Wickeltisch, ein Babybad sowie ein Beautysalon mit großen Spiegeln und Fön. Auch Behinderten-Einrichtungen mit Dusche, Waschbecken und Toilette sind selbstverständlich. Wer will, kann Massagen und Physiotherapie buchen. Der Hoppel-Koppel-Schnatterstall (ein Streichelzoo) zieht nicht nur die kleinen Besucher an. Es gibt auch eine eigene Hundewiese sowie einen Fahrradverleih bei Schluga. Standard ist auch W-Lan am Platz. Im Winter besteht ein kostenloser Bus-transfer für Fußgänger und Langläufer. Der Bus fährt zum Millennium-Express (der Talstation vom Schigebiet Nassfeld), nach Hermagor, Nötsch, Weißbriach, Weißensee und auch zum nahegelegenen Pressegger See.

Mehr Appetit auf die Ferienregion Kärnten? Weitere Informationen über das Land, die hier vorgestellten Campingplätze und weitere Anlagen gibt es im Internet unter www.camping.at.

Fotos: Joachim Sterz

Haben wir noch etwas vergessen?

liner de luxe

Die Meisterklasse in Technologie, Innovation und Design



highliner

Der Zulade-Weltmeister



chic e-line/s-plus

Die Autarkie-Weltmeister



chic c-line

Der Alleskönner:
leicht, elegant und komfortabel



c-tourer super-lightweight

Das Super-Leichtgewicht:
die 3,5-Tonnen-Gewichtsklasse
ab 73.990 €



Und alle mit der Carthago Mehrwertformel aus der Liner-Premiumklasse

Grundrisse mit neuem Umkleidezimmer und Apothekerauszug



c-compactline

Ein echter Carthago in der neuen 3-Tonnen-Gewichtsklasse, nur 2,12 m Aufbaubreite
ab 68.990 €

ESP / Airbag in Serie bei allen Fiat-Modellen



Halle 16
Wir freuen uns auf Sie!

Probefahrer gesucht!
Jetzt zur Probefahrt auf dem CSD 2013 anmelden:
www.carthago.com



Die Carthago Mehrwertformel

In jedem Carthago Reisemobil steckt die Erfahrung von 34 Jahren Reisemobilbau. Wir haben uns zum Ziel gesetzt, dass jedes Carthago Reisemobil das Beste seiner Klasse ist. Aus diesem Grund haben alle eines gemeinsam: die Carthago Mehrwertformel:

- ⊕ Fahrsicherheit – Airbag, ESP, ASR: Serie bei c-compactline bis chic e-line
- ⊕ Karosseriebau der Liner-Premiumklasse mit getestetem Blitzschlagschutz
- ⊕ Thermokonzept mit innovativer Fahrerhausbeheizung
- ⊕ Sichtkonzept mit Testbestwert
- ⊕ Stauraumkonzept – das Größte seiner Klasse
- ⊕ Möbelbau mit Doppelverbindungstechnik
- ⊕ Wohnkomfort – das Carthago Umkleidezimmer

carthago[®]
Das Reisemobil.



Fotos: Frank/Ally / www.vario-mobil.com - Jürgen Schmitt / Alkoven



CARAVAN SALON
DÜSSELDORF

31.8. - 8.9.2013
30.8. Fachbesuchertag

**Wir freuen
uns auf Ihren
Besuch
Halle 14
Stand A 42**

Premiere! Die sportliche Luxusklasse VARIO Alkoven 1200 auf MB Actros 2542 LLL mit offenem Fahrerhaus – zum Wohnraum integriert. 12 m – 3 Achsen – 26 t – 422 PS – Wohnraum-Erker – PKW Garage

VARIO *alkoven*

Mobilität und Komfort auf höchstem Niveau

Multifunktionales Raumkonzept mit zwei separaten Queensize-Schlafbereichen, Echtholzausstattung, Slide Out und PKW-Garage ab 9,5 m Aufbauhöhe.

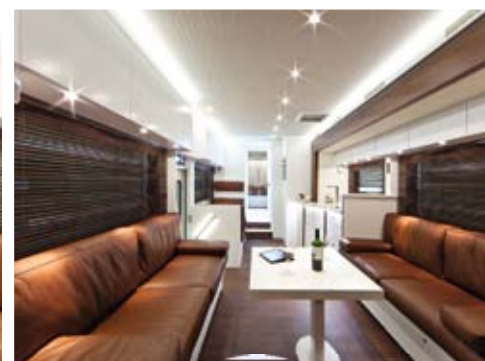
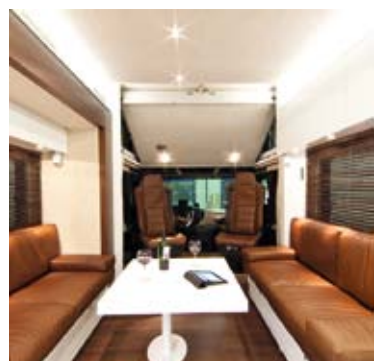
Jedes **VARIO mobil** wird seit jeher individuell für Sie gebaut und bietet exklusiven Komfort für höchste Ansprüche.

Edelste Ausstattungsdetails, Premium-Ambiente, markantes Design und handwerkliche Perfektion ergeben ein aussergewöhnliches Raumgefühl.

Speziell abgestimmte leistungsfähige Chassis von Mercedes Benz und MAN sorgen für Dynamik, ein hohes Maß an Sicherheit und exzellenten Reisekomfort. Zu Recht erwarten Sie auch nach dem Reisemobilkauf einen umfassenden und erstklassigen Service.

Selbstverständlich steht Ihnen die hauseigene Fachwerkstatt für alle Wartungs- und Reparaturarbeiten zur Verfügung.

Fahrzeuge aller Marken und Klassen sind herzlich willkommen.



www.vario-mobil.com

VARIOmobil Fahrzeugbau GmbH
An Teckners Tannen 1, 49163 Bohmte
Telefon 05471 - 95110

